

Mit
aktuellen
Stellen-
angeboten

Grafik: wernerimages - stock.adobe.com

Online lesen:



Karriere mit Lehre

Ausbildungsberufe in Ostfriesland & Papenburg

BUNTE BAUT AUF DICH!

Werde auch Du Teil des BUNTE-Teams!



Die JOHANN BUNTE Bauunternehmung SE & Co. KG zählt zu den führenden Anbietern von Bauleistungen in Deutschland. Als mittelständische Unternehmensgruppe mit rund 2.100 Mitarbeitern setzen wir verstärkt auf die eigenen Nachwuchskräfte. Wir bieten Dir ebenso viele wie individuelle Möglichkeiten und Perspektiven - ob eine gewerbliche, technische oder kaufmännische Ausbildung oder ein Duales Studium. BUNTE hat genau das Richtige für Dich!

Gewerbliche Berufe (m/w/d)

- Anlagenmechaniker
- Baugeräteführer
- Bau- und Landmaschinenmechatroniker
- Berufskraftfahrer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Fachkraft für Lager-Logistik
- Industriemechaniker
- Kanalbauer
- Rohrleitungsbauer
- Tief- und Straßenbauer
- Wasserbauer

Kaufmännische & Technische Berufe (m/w/d)

- Baustoffprüfer
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Immobilienkaufmann
- Vermessungstechniker

Duale Studienangebote (m/w/d)

- Bauingenieurwesen - Bachelor of Engineering
- Betriebswirtschaft - Bachelor of Arts
- Wirtschaftsinformatik - Bachelor of Science

JOHANN BUNTE Bauunternehmung SE & Co. KG

Herr Nannen | Hauptkanal links 88 | 26871 Papenburg

Tel.: +49 4961 895-0 | karriere.johann-bunte.de

www.johann-bunte.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Schulabschluss endet ein wichtiger Lebensabschnitt. Jeder von Ihnen hatte in den vergangenen Jahren Zeit, sich über seine Talente und Begabungen – seine Interessen und Neigungen bewusst zu werden. Einige von Ihnen werden ein klares Ziel vor Augen haben, sehr viele werden sich jedoch noch nicht sicher sein, was sie mit Ihrem Leben anfangen wollen. Ich kann Sie beruhigen, das ist ganz normal.

Nutzen Sie die nächsten Tage und Wochen. Überlegen Sie sich sehr genau, was Sie im Leben erreichen wollen und wie Sie Ihr Ziel erreichen können.

Mein persönlicher Rat an Sie: Eine duale Ausbildung bietet Ihnen nicht nur hervorragende Zukunftsperspektiven, sondern auch die besten Entwicklungschancen. Mit einer dualen Ausbildung können Sie erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln und sich für den Arbeitsmarkt attraktiv machen. Danach stehen Ihnen alle Türen offen: Sie können Ihr Abitur nachholen, ein Studium beginnen oder eine Aufstiegsfortbildung in ihrem Beruf anstreben und damit zu einem Spezialisten bzw. einer Spezialistin Ihrer Branche werden.

Mehr als zwei Drittel aller Schulabgänger entscheiden sich für eine Ausbildung – mit Erfolg. Aus persönlicher Erfahrung kann ich berichten, dass eine

duale Ausbildung ein hervorragender Karrierestart sein kann. Ich habe in meiner Ausbildung zum Fluggerätmechaniker nicht nur die fachlichen Qualifikationen meines Berufes erlernt, sondern auch wichtige soziale Fähigkeiten und Werte, von denen ich in meiner Karriere immer wieder profitiere.

In Ostfriesland und Papenburg bilden rund 1300 Betriebe rund 160 unterschiedliche kaufmännische, gastronomische und gewerblich-technische Berufe aus. Elf berufsbildende Schulen in Aurich, Emden, Leer, Norden, Papenburg und Wittmund sowie auf der Insel Borkum ergänzen die praktische Seite durch theoretischen Unterricht. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten, die Ihnen unsere Region bietet und nutzen Sie Ihre Chance, das zu werden, was Sie wirklich wollen. Die IHK unterstützt Sie auf Ihrem Weg.

Max Martin Deinhard




Foto: Foto Brunkle

Ansprechpartner Berufliche Bildung und Fachkräfte

Tel. 04921 8901..., E-Mail-Adressen: Vorname.Nachname@emden.ihk.de

<ul style="list-style-type: none"> • Kommissarische Abteilungsleiterin Anne Borowski -82 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbliches Prüfungswesen Alexander Kruse -43 Tina Rosenberg -64 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsberatung Pascal Krull -42 Elke Ubben -188 Ulrich Wingbermühlen -67
<ul style="list-style-type: none"> • Sekretariat Kathrin Hinrichs -41 Jana Frahm -183 	<ul style="list-style-type: none"> • Passgenaue Besetzung Kim Schuldt -184 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Fortbildung Susanne Moderhak -21 Anna Neubert -187 Yvonne Schrader -46 Andrea Schumacher -17
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragswesen Michael Hillebrand -84 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmännisches Prüfungswesen Sven Nessen -45 Sabine Frenzel -86 Tina Rosenberg -64 Rieke Kramer -189 	<ul style="list-style-type: none"> • ValiKom Transfer Petra Schmidt -75
<ul style="list-style-type: none"> • Referent/in Fachkräfte und Arbeitsmarkt N. N. 	<ul style="list-style-type: none"> • Teamleitung Ausbildungsberatung N. N. 	



„Egal ob Chance, nächste Etappe oder Hürde, mit der Ausbildung beginnt jedes Jahr für zahlreiche junge Menschen im IHK-Bezirk ein neuer Lebensabschnitt. Und natürlich ist es eine Herausforderung. Jeden Tag früh aufstehen. Acht Stunden arbeiten. Fehler machen. Fallen. Aufstehen. Weitermachen. Nicht immer läuft die Ausbildung ganz glatt. Wenn es Probleme gibt, sind die IHK-Ausbildungsberater nicht fern. Sie helfen den jungen Menschen und leiten sie an – auf diesem wichtigen Abschnitt zum Erwachsen werden.“

Ausbildungsbe



Pascal Krull

Beratungsschwerpunkte:

Gewerblich-Technische Berufe/Berufskraftfahrer

„Als Ausbildungsberater berate und unterstütze ich Ausbildungsbetriebe und Auszubildende zu Fragen und Anliegen in der Berufsausbildung. Dadurch versuche ich die Qualität in der Berufsausbildung zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.“

Telefon: 04921 8901-42
pascal.krull@emden.ihk.de

Passgenaue Besetzung

Die Betriebe in der Region stehen zunehmend vor der Herausforderung ihre Ausbildungsplätze zu besetzen, da es an geeigneten Bewerbern mangelt. Um mit qualifizierten Fachkräftenachwuchs die Erhaltung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, unterstützt die IHK mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung“ Betriebe bei der Suche nach und Auswahl von Auszubildenden.

Im Rahmen des Projektes werden die Anforderungen der Betriebe und die Wünsche der potenziellen Auszubildenden zunächst von der IHK erfasst. Hierfür wird die IHK mit

Informationsständen und -veranstaltungen und den sogenannten Ausbildungsbotschaftern in den Schulen, in Fußgängerzonen, Einkaufszentren usw. vor Ort sein und alle Interessierten beraten. In einem zweiten Schritt erfolgt dann das Matching durch einen Berater der IHK. Danach wird der Kontakt zwischen den Ausbildungsbetrieben und den potenziellen Auszubildenden aufgebaut, um weitere Gespräche zu führen.

Jeder der gerne bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb unterstützt werden möchte, kann per E-Mail (kim.schuldt@emden.ihk.de) mit uns in Kontakt treten.

erater



Ulrich Wingbermühlen

Beratungsschwerpunkte:

Kaufmännische Berufe

„In einer Ausbildung kann es immer mal Konflikte geben. Das ist nicht schlimm. Es ist nur wichtig, dass die Konflikte geklärt werden können. Die IHK-Ausbildungsberatung ist dabei eine neutrale Instanz. Ich stehe in dieser Funktion Unternehmen aber auch Azubis mit Rat und Tat zur Seite.“

Telefon: 04921 8901-67
ulrich.wingbermuehlen@emden.ihk.de



Elke Ubben

Beratungsschwerpunkte:

Hotel- und Gaststättengewerbe/
kaufmännische Berufe

„Ich möchte zwischen Auszubildenden und Ausbildern vermitteln und sie dabei unterstützen, im Ausbildungsverhältnis eine Balance herzustellen, in der die Bedürfnisse von beiden Seiten berücksichtigt werden.“

Telefon 04921 8901-188
elke.ubben@emden.ihk.de

Inhalt

Infos zur Ausbildung

Berufsorientierung	8
Bewerbung – Was du wissen musst!	67
Auslandsaufenthalt in der Ausbildung	69
Zusatzqualifikationen	71
Abschlussprüfung	71
Und nach der Ausbildung?	72
Duales Studium	74
Inserentenverzeichnis	74
Impressum	74

Berufe von A-Z

A

Anlagenmechaniker/-in	12
Automobilkaufmann/-frau	12

B

Bankkaufmann/-frau	12
Baugerätführer/-in	12
Baustoffprüfer/-in	12
Bauzeichner/-in	12
Berufskraftfahrer/-in	14
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	14
Binnenschiffer/-in	14
Biologielaborant/-in	15
Bodenleger/-in	15
Bootsbauer/-in	16
Buchhändler/-in	16

C

Chemielaborant/-in	16
Chemiekant/-in	16

D

Drogist/-in	16
-------------	----

E

Eisenbahner/-in	16
Elektroniker/-in für	
Automatisierungstechnik	17
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	17
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	18
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	18
Elektroniker/-in für Informations- und Sytemtechnik	18

F

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	19
Fachinformatiker/-in	20
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	21
Fachkraft für Gastronomie	21
Fachkraft für Hafenlogistik	23
Fachkraft für Lagerlogistik	23
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	23
Fachkraft für Metalltechnik	23
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	23
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	26
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	26
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	32
Fachkraft Küche	32

Fachlagerist/-in	32
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	32
Fahrradmonteur/-in	33
Fahrzeuglackierer/-in	33
Flachglasmechaniker/-in	33
Florist/-in	33
Fotomedienfachmann/-frau	33
Fotomedienlaborant/-in	33

G

Gerüstbauer/-in	34
Gestalter/-in für visuelles Marketing	34
Gießereimechaniker/-in	34
Gleisbauer/-in	34

H

Hochbaufacharbeiter/-in	34
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	34
Holzmechaniker/-in	35
Hotelfachmann/-frau	35

I

Immobilienkaufmann/-frau	35
Industrieelektriker/-in	35
Industrie Kaufmann/-frau	35
Industriemechaniker/-in	35
IT-System-Elektroniker/-in	36

K

Kaufmann/-frau für Büromanagement	36
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	36
Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement	36
Kaufmann/-frau für Hotelmanagement	36
Kaufmann/-frau für Kurier- und Express-Postdienstleistungen	39
Kaufmann/-frau für IT-System-Management	39
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation	39
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	40
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	40
Kaufmann/-frau für Verkehrsservice	40
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen	40
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	40
Kaufmann/-frau im E-Commerce	42
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	42
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement	44
Koch/Köchin	44
Konstruktionsmechaniker/-in	44
Kosmetiker/-in	46
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	46
Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin	47

M

Maschinen- und Anlagenführer/-in	47
Maurer/-in	48
Mechatroniker/-in	48
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	51
Mediengestalter/-in Bild und Ton	51

Mediengestalter/-in Digital und Print	51
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	51
Medientechnologe/-in Druck	51
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung	51
Medientechnologe/-in Siebdruck	54
Müller/-in	54

N

Naturwerksteinmechaniker/-in	54
------------------------------	----

P

Packmitteltechnologe/-in	54
Papiertechnologe/-in	54
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	55
Produktgestalter/-in Textil	55
Produktionstechnologe/-in	55

R

Rohrleitungsbauer/-in	56
-----------------------	----

S

Schädlingsbekämpfer/-in	56
Schifffahrtskaufmann/-frau	56
Servicefachkraft für Dialogmarketing	57
Servicefahrer/-in	57
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	57
Spezialtiefbauer/-in	58
Sportfachmann/-frau	58
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	58
Straßenbauer/-in	58

T

Tankwart/-in	58
Technische/-r Konfektionär/-in	58
Technische/-r Produktdesigner/-in	58
Technische/-r Systemplaner/-in	59
Tiefbaufacharbeiter/-in	60
Tierpfleger/-in	60
Tourismuskauflmann/-frau	60
Trockenbaumonteur/-in	61

U

Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung	61
Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf und Abfallwirtschaft	62
Umwelttechnologe/-technologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen	62
Umwelttechnologe/-technologin für Wasserversorgung	63

V

Veranstaltungskaufmann/-frau	63
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	63
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie	64
Verkäufer/-in	64
Werkstoffprüfer/-in	64
Werkzeugmechaniker/-in	64
Zerspanungsmechaniker/-in	64
Zweiradmechatroniker/-in	65

Berufe im Video

Kennst du schon das Filmportal berufe.tv von der Bundesagentur für Arbeit? Zu vielen Ausbildungsberufen findest du hier kurze Videos, in denen Auszubildende und Ausbilder zeigen, wie dein Traumberuf in der Realität aussehen kann.



Bau, Steine, Erde

Baugeräteführer/-in	12
Baustoffprüfer/-in	12
Bauzeichner/-in	12
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	14
Bodenleger/-in	15
Gerüstbauer/-in	34
Gleisbauer/-in	34
Hochbaufacharbeiter/-in	34
Maurer/-in	49
Naturwerksteinmechaniker/-in	54
Rohrleitungsbauer/-in	56
Spezialtiefbauer/-in	58
Straßenbauer/-in	58
Tiefbaufacharbeiter/-in	60
Trockenbaumonteur/-in	61
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie	64

Chemie, Physik, Biologie

Biologielaborant/-in	15
Chemielaborant/-in	16
Chemikant/-in	16

Dienstleistungen

Fachkraft für Schutz und Sicherheit	26
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	42
Kosmetiker/-in	46
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	55
Servicefachkraft für Dialogmarketing	57
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	57
Sportfachmann/-frau	58
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	58
Umwelttechnologie/-technologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen	62
Veranstaltungskaufmann/-frau	63

Druck

Medientechnologe/-in Druck	51
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung	51
Medientechnologe/-in Siebdruck	54

Elektrotechnik

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	17
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	17
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	18
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	18
Industrieelektriker/-in	35
Mechatroniker/-in	48
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	51

Gastgewerbe

Fachkraft für Gastronomie	21
Fachkraft Küche	32
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	32
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	32
Hotelfachmann/-frau	35

Kaufmann/-frau für Hotelmanagement	36
Koch/Köchin	44

Handel

Automobilkaufmann/-frau	12
Buchhändler/-in	16
Drogist/-in	16
Florist/-in	33
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	40
Kaufmann/-frau im E-Commerce	42
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement	44
Tankwart/-in	58
Verkäufer/-in	64

Holz

Hochbaufacharbeiter/-in	34
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	34
Holzmechaniker/-in	35

Industrie

Industriekaufmann/-frau	35
-------------------------	----

Informations- und Telekommunikations-technik

Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik	18
Fachinformatiker/-in	20
IT-System-Elektroniker/-in	36
Kaufmann für Digitalisierungsmanagement	36
Kaufmann für IT-System-Management	39

Kreditgewerbe

Bankkaufmann/-frau	12
--------------------	----

Leder, Textil, Bekleidung

Produktgestalter/-in Textil	55
-----------------------------	----

Medien

Fotomedienfachmann/-frau	33
Fotomedienlaborant/-in	33
Gestalter/-in für visuelles Marketing	34
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	36
Kaufmann/-frau für Marketing-kommunikation	39
Mediengestalter/-in Bild und Ton	51
Mediengestalter/-in für Digital und Print	51
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	51

Metalltechnik

Anlagenmechaniker/-in	12
Fachkraft für Metalltechnik	23
Gießereimechaniker/-in	34
Industriemechaniker/-in	35
Konstruktionsmechaniker/-in	44
Maschinen- und Anlagenführer/-in	47
Technische/-r Produktdesigner/-in	58
Technische/-r Systemplaner/-in	59
Werkstoffprüfer/-in	64

Werkzeugmechaniker/-in	64
Zerspanungsmechaniker/-in	64

Nahrung und Genuss

Fachkraft für Fruchtsafttechnik	21
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	23
Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	54

Druck und Papier

Maschinen- und Anlagenführer/-in	47
Packmitteltechnologie/-in	54
Papiertechnologie/-in	54

Transport- und

Verkehrsgewerbe

Berufskraftfahrer/-in	14
Binnenschiffer/-in	14
Eisenbahner/-in	16
Fachkraft für Hafenlogistik	23
Fachkraft für Lagerlogistik	23
Fachkraft für Möbel-, Küchen und Umzugservice	23
Fachlagerist/-in	32
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	39
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	40
Kaufmann/-frau für Tourismus u. Freizeit	40
Schiffahrtskaufmann/-frau	56
Servicefahrer/-in	57
Tourismuskaufmann/-frau	60

Versicherungen

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen	40
---	----

weitere Berufe

Bootsbauer/-in	16
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	26
Fahrradmonteur/-in	33
Fahrzeugaackierer/-in	33
Flachglasmechaniker/-in	33
Immobilienkaufmann/-frau	35
Kaufmann/-frau für Büromanagement	36
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	46
Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin	47
Schädlingsbekämpfer/-in	56
Tierpfleger/-in	60
Umwelttechnologie/-technologin für Abwasserbewirtschaftung	61
Umwelttechnologie/-technologin für Kreislauf und Abfallwirtschaft	62
Umwelttechnologie/-technologin für Wasserversorgung	63
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	63
Zweiradmechatroniker/-in	65

Infos zur Ausbildung

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg bietet Schülern und Azubis umfangreiche Informationen zu Praktikumsplätzen, Ausbildungsberufen, Ausbildungsbetrieben sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Team der Beruflichen Bildung und Fachkräfte steht jederzeit gerne persönlich zur Verfügung. Daneben zeigt diese „Karriere mit Lehre“ viele Tipps zur Lehrstellensuche auf.

Berufsorientierung

Um den Weg in den Beruf zu finden, ist es hilfreich, dir verschiedene Fragen zu stellen:

- Wo liegen meine persönlichen Stärken und Schwächen?
- Was zeichnet mich aus?
- Gibt es bereits einen Bereich, auf den ich mich beruflich festlegen will?

Dein erster Tag als Auszubildender

Auf deinen ersten Tag im Ausbildungsbetrieb kannst und solltest du dich gut vorbereiten. Folge den orangenen Infokreisen und du findest wichtige Hinweise, für das was du im Vorfeld schon erledigen kannst und was sonst noch wichtig ist.

- Welcher Beruf passt zu mir?
- Habe ich besondere Präferenzen oder Anforderungen bezüglich meines Berufs? (vielleicht möchtest du unbedingt viel an der frischen Luft arbeiten oder du interessierst dich besonders für Elektronik, Musik oder Sport?)
- Oder weißt du schon ganz genau, welchen Ausbildungsberuf du erlernen möchtest?
- Soll meine Ausbildung in einer bestimmten Stadt oder an einem bestimmten Ort stattfinden?
- Gibt es ein bestimmtes Unternehmen, bei dem ich mir eine Ausbildung vorstellen kann?

In dieser Broschüre haben wir für dich die Ausbildungsberufe zusammengestellt, die von Betrieben in unserer Region angeboten werden. So hast du einen guten Überblick, welche IHK-zugehörigen Berufe es hier gibt.

Berufe im Video

Kennst du schon das Filmportal **berufe.tv** von der Bundesagentur für Arbeit? Zu vielen Ausbildungsberufen findest du hier kurze Videos, in denen Azubis und Ausbilder zeigen, wie dein



Traumberuf in der Realität aussehen kann.

Ausbildungsberufe in unserem Kammerbezirk

Derzeit gibt es in Deutschland über 350 anerkannte Ausbildungsberufe – rund 160 davon wird im Bereich der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg ausgebildet. In diesem Heft stellen wir dir die Berufe vor, die in den Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer fallen und die du in unserer Region erlernen kannst. Schau doch auf www.bibb.de in die „Berufesuche“, wenn du wissen



möchtest, welche Berufe es außerdem noch gibt. Aber auch auf der Seite der Agentur für Arbeit und vielen anderen Seiten kannst du nach Ausbildungsberufen suchen.

Was für eine Ausbildung spricht

Du interessierst dich für eine Ausbildung die praktisches Wissen im Unternehmen und die Theorie in der Berufsschule vermittelt? Möchtest aber wissen, wo die Vorteile einer Ausbildung sind? Hier haben wir sie für dich zusammengefasst:

1. du bereitest dich konsequent auf deinen späteren Beruf vor

2. du sammelst von Anfang an praktische Erfahrungen

3. durch eine Ausbildung hast du eine Chance auf eine Anstellung durch Übernahme im Betrieb nach der Ausbildung bzw. bei gutem Abschluss

4. feste Vergütung von Anfang an und damit geringere finanzielle Abhängigkeit von Eltern

5. sammeln von Erfahrungen in der alltäglichen Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen

6. du zahlst schon in der Berufsausbildung Beiträge in die Rentenversicherung ein

7. Möglichkeiten der Weiterbildung, Erwerb von Zusatzqualifikationen oder Aufbaustudium



Foto: Alessandro Biasoli - stock.adobe.com

Da es aber auch noch viele andere Berufe gibt, empfehlen wir, dass du dich auch auf den Seiten der Agentur für Arbeit **www.arbeitsagentur.de** oder der Seite des Bundesinstituts für berufliche Bildung (BIBB) **www.bibb.de** informierst. Auch wenn du schon lange weißt, was du werden willst – informiere dich genau über deinen Traumberuf, die Arbeitsbedingungen und die jeweiligen Karrierechancen. Klammere dich nicht zu sehr an diesen einen Beruf, denke über Alternativen nach, denn auch bei deinem Traumberuf kann dich die Realität einholen.

Denke also an einen „Plan B“. Dieses Heft ist für dich zusätzlich eine wertvolle Informationsquelle. Du findest hier viele aktuellen Stellenangebote von Betrieben aus unserer Region, die zum Ausbildungsstart 2023 noch Auszubildende suchen. Zusätzlich stellen einige Auszubildende vor, was das Besondere an ihrem Ausbildungsberuf ist. Also – viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Auswahl deines Traumberufes!

Konkrete Angebote findest Du auf <https://ausbildungsmesse-digital.de>



Einstiegsqualifizierung (EQ)

Hast du schon einmal davon gehört? Das ist ein besonderes Praktikum vor der Ausbildung bei dem es klare gesetzliche Regelungen gibt. Im EQ ist z. B. eine Vergütung gesetzlich vorgeschrieben und es muss mindestens sechs und kann bis zu zwölf Monate dauern. Zielgruppe sind Jugendliche, die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten sowie junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet sind. Wenn du diese Einstiegsqualifizierung absolvierst, arbeitest du in einem Betrieb und sammelst während dieser Zeit Praxiserfahrung. Im besten Fall wirst du nach Abschluss dieser Zeit in eine Berufsausbildung übernommen. Die Zeit deines EQ kann bis zu einem halben Jahr auf die Ausbildungsdauer angerechnet werden. **Ansprechpartner für diese Art des Praktikums (hast du einen Anspruch auf eine Einstiegsqualifizierung?) ist die Agentur für Arbeit. Bei der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg sind die Ausbildungsberater deine Ansprechpartner.**



www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/schulehochschule/schule/service/schuelerpraktikum

Praktikum vor der dualen Ausbildung

Viele Ausbildungsbetriebe bieten zusätzlich Praktika an. Hier kannst du in den Schulferien oder nach der Schule einige Tage in einem Betrieb verbringen und den Betrieb, das Umfeld und die Arbeitsbedingungen kennenlernen. Wenn du Interesse an einem Praktikum in einem Betrieb hast: Frag einfach nach, ob dort ein Praktikum möglich ist. Das wird sicherlich gut ankommen und zeigt dein Interesse. Es gibt auch Betriebe, die von sich aus ein Schnupperpraktikum anbieten. Es spricht aber auch nichts dagegen, in deiner Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zu erwähnen, dass du gerne zu einem Praktikum bereit bist damit man sich gegenseitig kennenlernen kann. Nutze das Praktikum unbedingt aus, um dir ein umfassendes Bild

von der Ausbildung in diesem Betrieb zu machen. Wenn möglich, sprich auch mit den Auszubildenden über ihre Erfahrungen. So kannst du wichtige Infos sammeln, die dir bei der Entscheidung helfen. **Rechtliche Regelung im Praktikum** In einem Praktikum bekommt man in der Regel keine Vergütung und der Arbeitgeber führt auch keine Sozialabgaben ab. Es gelten aber trotzdem bestimmte rechtliche Bedingungen wie z. B. die Regelungen zur Arbeitszeit nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, wenn du noch minderjährig bist, oder nach dem Arbeitszeitgesetz, wenn du schon volljährig bist. Der Betrieb muss dich außerdem in die Sicherheitsbestimmungen einweisen. Im Gegenzug bist du verpflichtet, Betriebsgeheimnisse zu wahren.



Foto: orenchpunch, stock.aabee.com



Berufe von A-Z

Berufe von A-Z

beträgt 3 Jahre. Bei Berufen, die davon abweichen, findet ihr eine Info am Ende der Berufsbeschreibung.

Anlagenmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

„Hans Dampf in allen Gassen“ wäre fast eine treffendere Berufsbezeichnung für Anlagenmechaniker/-innen. Sie sind in der Herstellung, der Erweiterung, im Umbau oder in der Instandhaltung von Anlagen im Bereich des Apparate- und Behälterbaus sowie der Versorgungstechnik tätig. Sie fertigen Bauteile an und fügen sie zu Baugruppen und Anlagen zusammen.

Funktionen werden eingestellt und geprüft. Sie arbeiten im Team, stimmen ihre Arbeiten mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab und kontrollieren verantwortlich die ausgeführten Arbeiten.

Typische Einsatzgebiete sind der Anlagenbau, der Apparate- und Behälterbau, die Instandhaltung, die Rohrsystemtechnik sowie die Schweißtechnik.

Gefragt sind: räumliches Vorstellungsvermögen, Geschicklichkeit, körperliche Belastbarkeit und technisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Automobilkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:

Automobilkaufleute sind im Vertrieb und Service von Kraftfahrzeugen tätig, und zwar sowohl bei den Herstellern bzw. ihren Vertriebsorganisationen als auch bei den Importeuren und im Kfz-Handel und -Gewerbe. Sie beschäftigen sich mit Disposition, Beschaffung, Vertrieb und Verkauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie von Teilen und Zubehör. Sie bieten alle das Kraftfahrzeug betreffende Dienstleistungen an. Dazu gehören Vorbereitung, Angebot und Vermittlung von Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungs- und Garantieverträgen.

Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Kundenorientierung, verkäuferisches Talent

Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Böse Zungen bezeichnen ihn als Schlipsträger, andere titulieren ihn als „Guten Geist des Geldes“ – obwohl heute mehr als 50 Prozent der Bankkaufleute Frauen sind, bleiben die äußeren Kennzeichen des männlichen Exemplars wohl weiter im Gedächtnis. Doch Spaß beiseite: Wenn es ums Geld geht, wird es ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer Bank sind Vertrauenssache.

Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, Bankkaufleute treten mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt. Neben dem Einsatz an der Aktienbörse und dem Geschäft mit Auslandskunden ist die Grundlage aber immer noch das Geschäft mit dem Sparkunden. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund. Daher wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung gelegt. Kontaktfreudigkeit und ein adrettes Erscheinungsbild sind nötig.

Gefragt sind: sicheres Auftreten, sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, überzeugende Argumentation und Fremdsprachenkenntnisse, Zahlenverständnis

Baugeräteführer/-in

Ausbildungsbereiche:

Baugeräteführer/-innen transportieren die Baumaschinen zum Einsatzort, richten Baustellen ein, stellen Baukräne auf, transportieren Lasten, bedienen Bagger, Raupen und Radlader sowie Beton- und Asphaltmaschinen. Auch sind sie für die Wartung und Pflege der Geräte und Maschinen zuständig und erledigen

einfache Reparaturen selbst. Die Ausbildung unterteilt sich in die Fachrichtungen „Hochbau“ sowie „Straßen- und Tiefbau“.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit und eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Wind und Wetter

Baustoffprüfer/-in

Ausbildungsbereiche: Baustoffe – das sind z. B. Böden, Beton und Mörtel sowie Asphalt. Und genau dies sind die drei Fachrichtungen des Berufes. Der Name sagt alles: Baustoffprüfer/-innen sind Analytiker, die garantieren – saubere Arbeit am Bau vorausgesetzt –, dass der Baugrund nicht nachgibt, die Betondecke nicht einstürzt und die Asphaltdecke lange genug hält. Sie entnehmen den Baustoffen Proben und führen nach vorheriger Vorbereitung Analysen nach den neuesten Methoden durch.

Gefragt sind: „Fitness“ in Mathe, Physik und Chemie

Bauzeichner/-in

Ausbildungsbereiche: Der Maler van Gogh wäre hier völlig falsch und der Künstler Andy Warhol ebenso. Der Beruf Bauzeichner/-in verlangt nämlich weder leuchtende Landschaftseindrücke noch bunte Pop Art. Exaktes, maßstabgetreues Anfertigen von Zeichnungen und Bauplänen anhand von Vorlagen eines Architekten oder Ingenieurs gehören zum Aufgabenfeld. Der Bleistift gehört auch noch heute zum Handwerkzeug des Bauzeichners, aber in erster Linie müssen sie per CAD (Computer Aided Design = rechnergestütztes Entwerfen) optimal konstruieren können. Die Ausbildung kann in den Schwerpunkten Architektur, Ingenieurbau sowie Tief-, Straßen- und Landschaftsbau durchgeführt werden.



AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM 2024

GESTALTE DEINE ZUKUNFT!

Für weitere Informationen
einfach den QR-Code scannen:



Noch Fragen? Dann melde dich
gerne bei Fr. Lisa Willms unter:
04944 9456 303 oder per
WhatsApp unter: 0151 40786248

An unserem Standort in Wiesmoor bieten wir für 2024 folgende Ausbildungsberufe (m/w/d) an:

- ✓ Anlagenmechaniker
- ✓ Baugeräteführer
- ✓ Bauzeichner
- ✓ Elektroniker für Betriebstechnik
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik
- ✓ Industriemechaniker
- ✓ Kaufleute für Büromanagement
- ✓ Mechatroniker
- ✓ Rohrleitungsbauer
- ✓ Spezialtiefbauer
- ✓ Technischer Systemplaner
- ✓ Tiefbaufacharbeiter

Unsere dualen Studiengänge für 2024:

- ✓ Bauingenieurwesen
- ✓ Maschinenbau

www.bodo-jobs.de
www.bohlen-doyen.com

Luisa
Wallstreet
heißt Klein-
borsteler
Hufweg.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung oder
ein duales Studium bei deiner Volksbank
Raiffeisenbank vor Ort unter
weser-ems.vr.de/karriere

Volksbanken und Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.



Papenburg

Offen für mehr

Nutze die Chance einer qualifizierten Ausbildung bei der **Stadt Papenburg**. Starte erfolgreich in Dein Berufsleben mit einer Aufgabenvielfalt, die begeistert!

Wir bilden aus (m/w/d)

- Verwaltungsfachangestellte
- Umwelttechnologien
- Fachinformatiker
- Bauzeichner
- Veranstaltungskaufleute
- Fachangestellte für Bäderbetriebe

Erkundige Dich über unser aktuelles Ausbildungsangebot auf unserem Karriereportal unter www.papenburg.de und bewirb Dich online.

Nähere Informationen erhältst Du auf unserer Homepage oder direkt bei Anne Rinneberg unter Telefon (0 49 61) 82-5161.



www.papenburg.de

Ausbildungsplatz gesucht?

#AusbildungKlarmachen

Du brauchst Unterstützung bei deiner Berufswahl? Einfach einen Termin für die Berufsberatung unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 4 5555 00** oder über den **QR-Code** vereinbaren.

Alle offenen Stellen in deiner Umgebung findest du unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche.

Mehr Infos unter www.arbeitsagentur.de/bildung.



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Emden - Leer
bringt weiter.

Gefragt sind: zeichnerische Fähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Genauigkeit und Sorgfalt bei der Arbeit

Körperliche Voraussetzungen: normales Sehvermögen und gute Konstitution

Berufskraftfahrer/-in

Ausbildungsbereiche:

Der Güterfernverkehr ist wichtig zur Versorgung der Bürger mit Lebensmitteln, ja eigentlich allen Gütern unserer Industriegesellschaft. Dazu braucht man am Steuer eines Trucks keine Formel-1-Fahrer-Qualitäten, sondern den Lkw- bzw. Busführerschein sowie vor allem Kenntnisse und Fertigkeiten zum Überprüfen und Warten des Fahrzeugs und Geschick bei der Erledigung kleinerer Reparaturen, die auf dem Trip über die nicht immer holperfreien Straßen Europas anfallen. Die eigenverantwortliche Abwicklung komplexer Transportaufgaben gehört

zum Aufgabenfeld der Berufskraftfahrer/-innen. Noch keinen Lkw- oder Busführerschein? Kein Problem, die Kosten trägt der Ausbildungsbetrieb. Übrigens: Auszubildende dürfen schon mit 18 Jahren Lkw und unter Auflagen mit 19 Jahren Bus fahren – natürlich nur mit Führerschein!

Gefragt sind: technisches Verständnis, körperliche Fitness, uneingeschränkte Sehkraft auch bei Nacht und Nachweis über die bestandene medizinisch-psychologische Eignungsuntersuchung

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Ausbildungsbereiche:

Die eigentliche Ausbildung zum/zur Beton- und Stahlbetonbauer/-in dauert nur zwölf Monate. Zuvor ist eine Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter zu absolvieren. In diesem Ausbildungsabschnitt erwarb der Auszubildende Grundkenntnisse

über Bausicherungsmaßnahmen, Baustoffkunde und Baustoffverwendung. Nun gilt es, darauf aufzubauen: Dazu lernen Beton- und Stahlbetonbauer/-innen, Arbeits- und Schutzgerüste wackelfest aufzustellen, Betonmischungen klumpchenfrei zuzubereiten, Stahlbetonfertigteile zielsicher einzubauen und die Baumaschinen fachgerecht zu bedienen und zu warten.

Gefragt sind: kräftige Konstitution, Gewandtheit, räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliche Fähigkeiten

Binnenschiffer/-in

Ausbildungsbereiche:

Binnenschiffer/-innen befahren Flüsse, z. B. die Ems, den Küstenkanal oder den Rhein; ca. fünf Tage dauert eine Fahrt von Basel bis nach Rotterdam, sechs bis zehn Tage fährt man zurück. Die Besatzung besteht aus Kapitän, Steuermann, Binnenschiffer-Motorwart,

Binnenschiffer und Schiffsjunge. Alle wohnen an Bord des Schiffes. Ein mittelgroßes Schiff ist ca. 70 Meter lang, zehn Meter breit und lädt etwa 1200 Tonnen. Binnenschiffer/-innen führen die vom Kapitän angeordneten Arbeiten selbstständig aus: Sie setzen Flaggen und Lichter, peilen Fahrwasser aus, machen Schiffe fest (Fahrdienst), warten und reparieren (Bordarbeit) oder helfen zu laden und zu löschen. Wie verstaut man die Ladung so, dass sie nicht ins Rutschen geraten kann? Wer hat jeweils Vorfahrt (Wegerecht)? Wie hoch ist der Wasserstand am Tag der Durchfahrt? Binnenschiffer/-innen wissen Bescheid.

Gefragt sind: Ausdauer, praktische Veranlagung, keine Farbenblindheit, technisches Verständnis, Freude am Arbeiten im Freien, Handgeschick, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, gute Konstitution, keine Neigung zu Seekrankheit

Biologielaborant/-in

Ausbildungsbereiche:

Interessierst du dich für die komplexen Zusammenhänge in unserer Natur und im menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Organismus? Bist du vielleicht schon Fachmann/-frau, wenn es in deiner Klasse darum geht, biologische oder chemische Fragen zu beantworten? Dann bringst du die idealen Voraussetzungen für den Beruf Biologielaborant/-in mit! Der Arbeit von Biologielaboranten/-innen ist es zu verdanken, wenn neue Arzneimittel nebenwirkungsfrei auf den Markt und Schädlingsbekämpfungsmittel wirkungsvoll auf die Felder gelangen. Dazu führen sie – als rechte Hand von Wissenschaftlern – im Labor Versuche durch. In der Ausbildung lernen sie, Zentrifugen, Mikroskope und elektronische Messgeräte einzusetzen.

Gefragt sind: naturwissenschaftliches Interesse, relative Unempfind-

lichkeit im Umgang mit Chemikalien, gute Beobachtungsgabe, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bodenleger/-in

Ausbildungsbereiche: Bodenleger/-innen stellen Räume mit Teppich-, Linoleum-, Vinyl- und Korkböden oder Belägen aus anderem Material wie Laminat oder Parkett aus. Sie berechnen den Materialbedarf und transportieren das Material zum Verlegeort. Ggf. beraten sie auch Kunden bei der Auswahl der Beläge. Vor dem Auslegen prüfen sie den Untergrund, glätten ihn, gleichen ihn aus und stellen z. B. Unterbodenkonstruktionen her. Anschließend schneiden sie die Beläge zu und kleben diese auf den Untergrund. Elastische Beläge wie Kunststoffplatten verschweißen sie thermisch oder chemisch und fugen sie aus. Bei Bedarf reinigen und versiegeln sie die Böden.



Akkermann Transporte GmbH

Wir sind ein modernes Logistikunternehmen, das sich mit dem Transport von Fahrzeugen beschäftigt.
Zum 1. August 2025 suchen wir:

Auszubildende (m/w/d) in den folgenden Berufen:

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Berufskraftfahrer

HABEN SIE INTERESSE ODER FRAGEN? SPRECHEN SIE UNS GERNE AN:

Akkermann Transporte GmbH • Dieselstraße 5 • 26802 Moormerland
Telefon 04954 89389-0 • akkis@akkis.de • www.akkis.de



Gefragt sind: Sorgfalt (z. B. beim Zuschneiden und Einpassen von Teppichbodenbahnen oder Kunststoffplatten), Geschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, gute körperliche Konstitution

Bootsbauer/-in

Ausbildungsbereiche:

Bootsbauer/-innen bauen weniger Padelboote, sie sind eher für modernste Segelschiffe oder noble Motoryachten zuständig.

• Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau

Mit Materialien wie Metall, Aluminium, Holz oder faserverstärkten Kunststoffen werden komplette Bootsrümpfe bzw. Rumpfteile, Aufbauten und Luken hergestellt. Der Innenausbau gehört, wie auch das Setzen von Masten und Spieren, zu den Tätigkeitsfeldern. Am Ende der Ausbildung können selbst Ruder- und Antriebsanlagen nach festgelegten Toleranzen ausgerichtet und eingebaut werden, damit nichts aus dem Ruder läuft.

• Fachrichtung Technik

Bootsbauer mit der Fachrichtung Technik bauen elektrische und andere Einrichtungen in Boote ein, reparieren und warten sie.

Gefragt sind: räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Buchhändler/-in

Ausbildungsbereiche:

„Bücherwürmer“ und „Leseratten“ werden jetzt jubilieren. Pauschal gesagt sind Buchhändler/-innen je nach Fachrichtung jedoch mit der Verbreitung von Büchern, Zeitschriften und neuerdings auch Bild- und Tonträgern oder Landkarten so beschäftigt, dass das Lesen auf die Freizeit beschränkt bleibt. Während der Arbeitszeit geht es eher um das Ablesen von Buchpreisen beim Kassieren oder von Inventarnummern bei der Lagerhaltung.

Bei dem immensen Angebot der Buchverlage ist die optimale Beratung der Kunden wichtigste Auf-

gabe. Die Kenntnis der Übersichtskataloge und Datenbanken ist eine Voraussetzung – und ebenso Ausbildungsbestandteil wie Buchhaltung, Verwaltung, Einkauf, Lagerhaltung und Bibliografie. In vorderster Schaufensterfront arbeiten Buchhändler/-innen, wenn es darum geht, Bücher verkaufswirksam zu platzieren.

Gefragt sind: Lern- und Leistungsbereitschaft – das heißt, sie müssen sich vor allem in der Freizeit eine Übersicht der neuesten Trends verschaffen –, Kontaktfreudigkeit, gutes Allgemeinwissen

Chemielaborant/-in

Ausbildungsbereiche:

Bevor chemische Produkte verkauft werden dürfen, prüfen Chemielaboranten, ob sie eine gute Qualität haben und der Verwendungszweck erfüllt wird. Das ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, bei der nach genauen Vorschriften die Bestandteile untersucht werden. Daneben lernen Chemielaboranten das Trennen von Stoffgemischen, die Synthese von Stoffen, die praktischen Laborabläufe, das Erstellen von Arbeitsergebnissen sowie deren genaue Dokumentation.

Vermittelt werden auch Grundlagen der Instandhaltung der Untersuchungsgeräte und allgemeine Grundlagen zu untersuchungstechnischen Abläufen. Auszubildende erhalten auch Einblicke in die Grundlagen mikrobiologischer Arbeitstechniken. Mit ihrer sorgfältigen Arbeitstechnik tragen Chemielaboranten/-innen entscheidend zu sicheren und einwandfreien Arzneimitteln bei.

Gefragt sind: gute Auffassungsgabe, relative Unempfindlichkeit der Haut, gutes Sehvermögen, Interesse an Naturwissenschaft und Technik, Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Chemikant/-in

Ausbildungsbereiche:

Chemikanten/-innen steuern und überwachen die für die Erzeugung von Chemikalien notwendigen

Maschinen und Anlagen: Sie füllen die Rohstoffe in Behälter ein und fahren die Produktionsanlagen an. Sie führen mit diesen Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch.

Sie kontrollieren die Messwerte und füllen die fertigen Produkte ab. Sie entnehmen Proben zur Überprüfung der Produktqualität und führen Protokollbücher. Sie überprüfen, warten und reparieren auch die Produktionsanlagen. Außerdem sind sie an der Entwicklung verfahrenstechnischer Prozesse und der Qualitätskontrolle der hergestellten Produkte beteiligt.

Gefragt sind: gute Kenntnisse in Mathematik und Chemie, Konzentrationsfähigkeit, Unempfindlichkeit beim Umgang mit chemischen Substanzen

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Drogist/-in

Ausbildungsbereiche: Drogisten und Drogistinnen verkaufen neben Produkten für Gesundheit, Kosmetik, Körperpflege und Ernährung auch Pflanzenschutz-, Wasch- und Putzmittel oder Fotografieprodukte. Sie beraten Kunden, wirken bei Warenpräsentation und Sortimentsgestaltung mit und führen allgemeine kaufmännische Aufgaben aus.

Gefragt sind: Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z. B. für das Beraten von Kunden), Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei der Kassenabrechnung, beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln und Insektengiften)

Eisenbahner/-in

Ausbildungsbereiche: Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr finden Beschäftigung

- bei privaten Straßenverkehrs- und Eisenbahngesellschaften
- bei öffentlichen Verkehrsbetrieben
- in Speditionsbetrieben
- bei Post- und Kurierdiensten

Gefragt sind: Sorgfalt (z. B. beim Ausarbeiten von Routen und Fahr-

plänen), Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z. B. bei der Kundenberatung am Schalter), Verhandlungsgeschick (z. B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsbereiche:

Immer mehr Arbeitsabläufe werden automatisiert. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik setzen deshalb Automatisierungslösungen um und halten sie in Stand. Typische Einsatzfelder sind z. B. Produktions- und Fertigungsautomation, Verfahrens- und Prozessautomatisierung, Netzautomation, Verkehrsleitsysteme und Gebäudeautomation. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik programmieren und installieren pneumatische oder hydraulische sowie elektrische Antriebssysteme, installieren

und konfigurieren Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik. Auch das Installieren und Konfigurieren von Betriebssystemen, Bussystemen und Netzwerken gehört dazu. Sie nutzen Anwendungsprogramme zur Messdatenerfassung, -übertragung und -verarbeitung sowie zur Fertigungs-, Maschinen- oder Prozesssteuerung. Sie üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften. Sie arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, gute Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

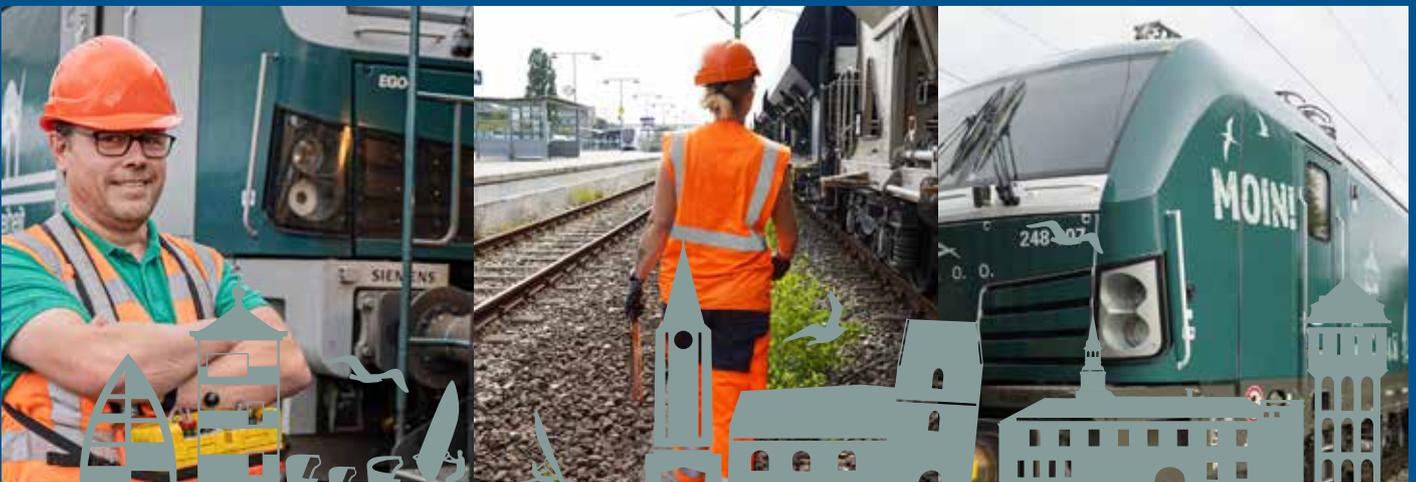
Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsbereiche:

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik montieren Systeme und Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik und der Beleuchtungstechnik. Sie nehmen diese in Betrieb und halten sie in Stand. Typische Einsatzfelder sind Energieverteilungsanlagen und -netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen, produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektrotechnische Ausrüstungen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre



MIT UNS IN EINE GRÜNE ZUKUNFT!

Werde Teil der Verkehrswende und lass Dich zum

EISENBÄHNER IM BETRIEBSDIENST (M/W/D)

FACHRICHTUNG LOKFÜHRER UND TRANSPORT ausbilden!

Wir suchen Auszubildende mit großem Interesse und echter Begeisterung für den Eisenbahnverkehr, für Züge und für die Technik, die damit im Zusammenhang steht.

Bei uns sitzt Du zukünftig in der ersten Reihe!


e. g. o. o.
Eisenbahngesellschaft
Ostfriesland-Oldenburg mbH

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich unter: bewerbung@egoo-bahn.de

Kontakt:
Silke Schafft

📍 Zum Südkai 24 • 26723 Emden
☎ 04921 - 9376 264

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Ausbildungsbereiche:

Elektroniker/-innen für Gebäude- und Infrastruktursysteme übernehmen technische und organisatorische Dienstleistungen. Sie warten, überwachen, steuern und sichern Gebäude- und Infrastruktursysteme und können auch bei der Erstellung von Gebäude- und Infrastruktursystemen eingesetzt werden. Typische Einsatzfelder sind Wohn- und Geschäftsgebäude, Betriebsgebäude, Funktionsgebäude und -anlagen wie Krankenhäuser, Infrastrukturanlagen und Industrieanlagen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsbereiche:

Ohne Rädchen kein Getriebe. Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme stellen Komponenten und Geräte her, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Typische Einsatzfelder sind informations- und kommunikationstechnische Geräte, medizinische Geräte, automotiv Systeme, Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme, EMS (Electronic Manufacturing Services) sowie Mess- und Prüftechnik.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik

Ausbildungsbereiche:

Elektroniker/-innen für Informations- und Systemtechnik entwickeln und implementieren industrielle informationstechnische Systeme und halten sie instand. Typische Einsatzfelder sind u. a. Automatisierungssysteme, Signal- und Sicherheitssysteme, Informations- und Kommunikationssysteme sowie funktechnische Systeme.

Sie üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathe-

Onno Behrends Tee

sucht dich!



Onno Behrends GmbH & Co. KG

Teil der LSH-Unternehmensfamilie
– Laurens Spethmann Holding –
Am Fridericussiel 5–7 · 26506 Norden
www.LSH-AG.de

Bei uns wird seit 1887 Tee abgepackt, heute zählen wir zu den modernsten Tee-Abpack-Betrieben Europas und produzieren mit rund 100 Kolleginnen und Kollegen mehrere Milliarden Teebeutel und viele Millionen Tüten Tee im Jahr.

Wir bilden aus:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Elektriker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Was die Ausbildung bei uns besonders macht?

- ✓ Unsere familiäre Zusammenarbeit und unser Miteinander
- ✓ Unsere Azubis werden durch engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder individuell betreut und gefördert
- ✓ Als Teil der LSH-Unternehmensfamilie bekommen unsere Azubis auch Einblick in andere Standorte und Unternehmensteile
- ✓ Unsere Betriebsfeste und unser Betriebssport
- ✓ Unser vielfältiges Benefit-Programm und unser Gesundheitsmanagement vor Ort

Bist du auf den Geschmack gekommen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an: Rabea.Keck@LSH-AG.de
Weitere Info zu unseren Ausbildungsberufen findest du hier: www.LSH-AG.de/Karriere
Fragen vorab beantwortet dir Rabea gern telefonisch unter 04931 18 95-72.

Wir freuen uns auf dich! - Wir freuen uns auf dich!

Hier beginnt
Deine ZUKUNFT!

**Bewirb
Dich
für 2025**

Deine Ausbildung im Ocean Wave:

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Deine Ausbildung beim

Tourismus-Service Norden-Norddeich:

Kaufmann für Tourismus und Freizeit (w/m/d)

Veranstaltungskaufmann (w/m/d)



Informiere Dich jetzt unter
www.norddeich.de/jobs

Hinweis: Leider können wir nicht alle genannten
Ausbildungsberufe jährlich anbieten.
Die Ausbildungsberufe werden in der Regel
nach den Sommerferien ausgeschrieben.

norddeich.de/jobs

matik und Physik, Englischkenntnisse, gute Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

Ausbildungsbereiche:

Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Sie erteilen auch Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegen und warten sie zum Beispiel Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Gefragt sind: Verantwortungsbewusstsein, Selbstsicherheit, Kunden- und Serviceorientierung, Kenntnisse in Sport und eine gute körperliche Verfassung

➤ **Dieser Beruf ist dem öffentlichen Dienst zugeordnet (keine Zuständigkeit der IHK).**

Wir bilden aus

IN AURICH

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d) in Verbindung mit dem
Business Campus Leer (Abschluss: Bachelor of Arts in Business Administration)

Konstruktionsmechaniker;
Fachrichtung Feinblechbau (m/w/d)

IN EMDEN

**Elektroniker für Maschinen-
und Antriebstechnik** (m/w/d)

Kfz-Mechatroniker;
Fachrichtung PKW-Technik (m/w/d)

**Du denkst bei Watt
nicht nur an die
Nordsee?**

Bewirb Dich bei uns!



Rolf Janssen GmbH
Elektrotechnische Werke
Emsstraße 4, 26603 Aurich
karriere@rolf-janssen.de



Fachinformatiker/-in

Die Ausbildung zum Fachinformatiker wird in vier Schwerpunkten angeboten: Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker für Systemintegration, Fachinformatiker für digitale Vernetzung, Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse. Die letzten beiden Fachrichtungen sind im Sommer 2020 dazugekommen. Hintergrund ist die Neuordnung der IT-Berufe. Für die jeweilige Spezialisierung entscheidest du dich zu Beginn der Ausbildung. In diesem Profil findest du allgemeine Informationen zum Ausbildungsberuf – und einen Überblick über die Fachrichtungen.

Fachinformatiker/-in

Anwendungsentwicklung:
Für die Anwendungsentwicklung ausgebildete Fachinformatiker entwickeln oder optimieren neue Programme nach Bedarf. Sie unterstützen die Anwender, wenn eine Software nicht korrekt läuft und führen sie im Rahmen von Schulungen in neue Software ein. Wenn Du Dich für diese Spezialisierung entscheidest wirst du eine Vielzahl von Programmiersprachen lernen, um im Bedarfsfall das richtige Werkzeug für die Programmierung zur Hand zu haben. In diesem Beruf solltest Du Interesse und ein Gespür für Mathematik und Logik mitbringen.

Haftpflichtversicherung

Auszubildende – wie alle anderen Mitarbeiter auch – haften auch für Schäden, die sie unabsichtlich verursacht haben. Sofern du nicht mehr bei deinen Eltern mitversichert bist oder nicht alle Mitarbeiter durch deinen Ausbildungsbetrieb pauschal versichert sind, solltest du eine Privathaftpflichtversicherung abschließen. Auch für den privaten Bereich ist diese Versicherung sehr hilfreich.

Fachinformatiker/-in

Systemintegration:
Wenn Du Dich für diese Spezialisierung entscheidest wirst du zum Fachmann für den Aufbau und die Errichtung ganzer Rechensysteme ausgebildet. Du betreust die Software und kümmerst dich um die PCs, Server sowie deren gegenseitige Vernetzung untereinander. Wenn die Rechner abstürzen bist Du der erste Ansprechpartner und bietest Reparaturservices an. Du schulst Kunden im Betrieb und in den wichtigsten Wartungsaufgaben für die IT und bist immer der richtige Ansprechpartner, falls neue PCs angeschafft und eingerichtet werden müssen. Fachkräfte, die in diesem Bereich arbeiten sollten gut Englisch können und Lust haben, sich permanent weiterzubilden und sich in neue Technologien hineinzuarbeiten.

Fachinformatiker/-in

Digitale Vernetzung:
Bei dieser neuen Fachrichtung steht die Netzwerkinfrastruktur im Mittelpunkt. Du lernst in der Ausbildung, wie man Systeme und Anwendungen auf IT-Ebene vernetzt und optimiert. Zudem schützt du die IT vor Zugriffen von außen und kümmerst um Systemausfälle.



WWW.STADTWERKE-NORDEN.DE



AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN NORDEN

Mit Energie in Deine Zukunft!

Industriekaufmann (m/w/d)

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Hinweis: Leider können wir nicht alle genannten Ausbildungsberufe jährlich anbieten. Die Ausbildungsberufe werden in der Regel nach den Sommerferien ausgeschrieben.



INFORMIERE DICH JETZT UNTER
WWW.STADTWERKE-NORDEN.DE/KARRIERE

Fachinformatiker/-in

Daten- und Prozessanalyse:

Heutzutage sind zahlreiche digitale Produktions- und Geschäftsprozesse datengetrieben. Das bedeutet, dass zum Beispiel Nutzerdaten ausgewertet werden, um ein bestimmtes Produkt oder einen Prozess zu optimieren. Der Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse ist auf diesem Gebiet Experte.

Fachkraft für Fruchtsafttechnik

Ausbildungsbereiche: Sie arbeiten direkt an der Quelle, und für ihre Tätigkeit gilt: Auf die richtige Mischung kommt es an! Denn vorgegeben ist die Rezeptur eines Getränks (zum Beispiel Apfel-, Orangensaft), die absolut strikt beachtet werden muss. Sie überwachen den Herstellungsprozess und die Qualität der Rohstoffe (Obst, Wasser). Die Tätigkeiten: Herstellung der Produkte, Auswahl, Prüfung und

Verarbeitung der Halbware, Aufbereitung von Trinkwasser und entmineralisiertem Wasser, Abfüllen, Ausstatten, Lagern, Versand, Transport, Bedienung und Wartung der technischen Anlagen, einfache Qualitätsuntersuchungen.

Gefragt sind: gute Gesundheit (amtsärztliche Überwachung), technisches Geschick

Fachkraft für Gastronomie

Ausbildungsbereiche: Wenn "Das perfekte Dinner" läuft, analysierst du genau die Tischdeko und musst dich freudschämen, sobald jemand nicht weiß, wie man die Gläser richtig anordnet. Da du dich in der Gastronomie gut auskennst, findest du die dort servierten Gerichte auch gar nicht mal so außergewöhnlich. Oder schüttelst du im Urlaub vielleicht immer den Kopf darüber, wie die Betten gemacht sind und würdest am liebsten dem Personal zeigen, wie es richtig geht? Falls du dich darin wieder erkennst, kannst

du deine Leidenschaft für schöne Gastlichkeit in einem Beruf verwirklichen – mit einer Ausbildung als Fachkraft für Gastronomie.

Machst du die Ausbildung zur Fachkraft für Gastronomie, legst du dich zu Beginn gemeinsam mit deinem Ausbildungsbetrieb auf einen der beiden möglichen Schwerpunkte fest:

- Restaurantservice
- Systemgastronomie

Als Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurantservice liegt dein Fokus auf dem Bedienen von Gästen am Tisch. Fachkräfte für Gastronomie mit Schwerpunkt Systemgastronomie lernen in ihrer Ausbildung besonders den Umgang mit Markenstandards. In der Systemgastronomie – also bei Restaurants, die zentral gesteuert werden – ist die Einhaltung vorgegebener Standards super wichtig. Das betrifft alle Bereiche, vom Warenangebot über die Organisation bis zum Umgang mit Gästen.

Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit,



Entdecke deine IT-Superkräfte

Attraktive Möglichkeiten warten auf dich!

Wir bilden aus

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Fachinformatiker (m/w/d) für Anwendungsentwicklung



Bewirb dich jetzt
aposoft.de/karriere



Wir suchen DICH!

Starte deine Karriere bei
WREESMANN:

Wreesmann ist ein inhabergeführtes Einzelhandelsunternehmen mit über 85 Standorten in Deutschland und über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unsere Verwaltung, das Zentrallager und das Modehaus in Ostrhauderfehn sowie unsere ostfriesischen Filialen suchen wir Auszubildende in folgenden Berufen:

- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Mediengestalter für Digital und Print (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Mehr Informationen zu den Stellen- und Ausbildungsangeboten findest du unter:
jobs.wreesmann.com

Offene Fragen und Bewerbungen an:

Lisa Bruns
04952 94 11 6551 | bewerbung@wreesmann.com
Kaufhaus Rolf Wreesmann GmbH & Co. KG
Im Gewerbegebiet 27a | 26842 Ostrhauderfehn



BEWIRB DICH JETZT:
jobs.wreesmann.com

WREESMANN

Landkreis  Leer

Mit uns in Deine berufliche Zukunft!



Mehr Infos unter:
www.landkreis-leer.de
> Politik und Verwaltung
> Ausbildung

Bewirb Dich!

Denk dran! Ein Jahr im Voraus
online bewerben.
Nutze Deine Chance!

Ausbildung oder Studium?

Ausbildung: Kaufmann für Büromanagement (m/w/d),
Fachinformatiker (m/w/d), Verwaltungswirt (m/w/d),
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), Gärtner (m/w/d),
Straßenwärter (m/w/d), Pflegefachmann (m/w/d)

Duales Studium: Bachelor of Arts (B.A.)
Verwaltungswissenschaft

Ansprechpartnerin
Julia van Mark
Ausbildungsleiterin
julia.vanmark@lkleer.de
Tel 0491 926-1230

Landkreis Leer
Hauptamt
Bergmannstraße 37
26789 Leer

AUSBILDUNG 2025



- » Berufskraftfahrer (m/w/d)
- » Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- » Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- » Fachinformatiker (m/w/d)
- » Mediengestalter (m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

Bewirb Dich online über
unsere **Kurzbewerbung!**



www.ausbildung.weets.de

   [speditionweets](https://www.instagram.com/speditionweets)

gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachkraft für Hafenlogistik

Ausbildungsbereiche: Die Hafenvirtschaft ist auf einem guten Kurs: gut für die Fachkräfte für Hafenlogistik. Anhand der Begleitpapiere prüfen diese Fachleute Export- und Importgüter, sie führen Güterkontrollen auf Quantität, Qualität, Identität und Beschaffenheit durch und dokumentieren das Ergebnis, sie wählen Container für Transporte aus, planen Beladungen, verladen und sichern diese in Transportmitteln. Sie kooperieren mit vorausgehenden und nachfolgenden Logistikdienstleistern – auch in englischer Sprache. Fachkräfte für Hafenlogistik arbeiten auf Umschlagterminals sowie in Lagern für Stück- und Massengut in See- und Binnenhäfen.

Gefragt sind: gute Kenntnisse in Englisch, hohe Kommunikationsfähigkeit, EDV-Kenntnisse

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsbereiche: Verschiedenste Güter müssen mittels Lkw, Bahn, Schiff oder Flugzeug von den Produktionsstätten in die Fabriken oder Supermärkte transportiert werden.

Zum Aufgabenfeld der Fachkraft für Lagerlogistik gehören die Güterannahme und -kontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der in-

dividuellen Erfordernisse zur Wert- und Qualitätserhaltung, das korrekte Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversandes.

Ausbildungsinhalte sind: Lagerorganisation, Planung von lagerinternen und logistischen Prozessen.

Gefragt sind: eine gute Konstitution, Grundkenntnisse in EDV sind hier von Vorteil

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Ausbildungsbereiche:

Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik kann man in vielen Bereichen der industriellen Lebensmittelherstellung arbeiten. Mithilfe modernster Maschinen, aber auch handwerklicher Fähigkeiten, werden die unterschiedlichsten Nahrungsmittel hergestellt. Von Obst- und Gemüseprodukten über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu kompletten Mahlzeiten reicht das Spektrum dieser Branche. Ziel ist, dem Endverbraucher ein Produkt zur Verfügung zu stellen, das den hygienischen und auch ernährungsphysiologischen Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht wird. Das heißt, dass die Rohstoffe schonend bearbeitet werden, sodass die Inhaltsstoffe wie Vitamine, Kohlenhydrate, Eiweiß, Fette und Spurenelemente erhalten bleiben. Die verschiedenen Prozesse wie das Vorbereiten, das Putzen der Rohware, das Zerkleinern, das Vermischen, das Abfüllen unter anderem geschehen nach festgelegten Parametern, sodass immer

eine gleichbleibende Qualität angeboten werden kann.

Gefragt sind: gute Gesundheit (amtsärztliche Überwachung), technisches Interesse und Verständnis im Umgang mit Maschinen. Interesse an biologischen und chemischen Vorgängen, gute Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch

Fachkraft für Metalltechnik

Ausbildungsbereiche:

Bohren, Drehen, Fräsen, Sägen und Schweißen sind die Haupttätigkeiten für die Fachkräfte für Metalltechnik.

Im ersten Ausbildungsjahr stehen Inhalte aus der Metallrundbildung auf dem Lehrplan. Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt die Spezialisierung in vier Fachrichtungen: Montagetechnik, Zerspanungstechnik, Konstruktionstechnik sowie Umform- und Drahttechnik. Dieser Beruf ist für praktisch begabte junge Menschen der Einstieg in den Bereich der industriellen Metallberufe.

Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, körperliche Belastbarkeit

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Ausbildungsbereiche: Teure Küche oder Möbel gekauft? Und wer baut sie auf? Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice! Sie bearbeiten auch Küchen- und Möbelteile, installieren elektri-

Starte Deine **IT-Karriere** bei unseren Experten

- In den Bereichen:
 - Fachinformatik
 - Büromanagement
 - IT-Systemelektronik



[mdsi.de/ausbildung](https://www.mdsi.de/ausbildung)





AUSBILDUNG WIRD KARRIERE.

- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION
- FACHINFORMATIKER FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
- BERUFSKRAFTFAHRER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK
- INDUSTRIEKAUFMANN
- KOCH
- MEDIENGESTALTER

*ALL GENDERS



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Bewirb Dich direkt auf www.landguth.de oder per E-Mail an bewerbung@landguth.de
Natürlich kannst Du Deine Bewerbung auch an unsere Postadresse senden:
Landguth Heimtiernahrung GmbH · Personalmanagement · Benzstrasse 1 · 26632 Ihlow



www.landguth.de/karriere



Ausbildung im Klinikum Leer

Das Klinikum Leer mit dem Krankenhaus Rheiderland, dem Inselkrankenhaus Borkum, dem Medizinischen Versorgungszentrum und der Servicegesellschaft „SDL“ bietet viele Ausbildungsmöglichkeiten.

Tag für Tag sind gut 1400 Mitarbeiter*innen und für das Wohl der Patient*innen im Einsatz.

Als Arbeitgeber bietet das Klinikum viele Chancen und bildet in verschiedenen Berufen (m/w/d) aus:

- **Pflegefachmann**
- **Medizinischer Fachangestellter**
- **Physiotherapeut**
- **Operationstechnischer Assistent**
- **Anästhesietechnischer Assistent**
- **Kaufmann im Gesundheitswesen**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Koch**
- **Fachkraft für Gastgewerbe**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Zudem bietet das Klinikum Leer das duale Studium Hebammenwissenschaften (Kooperation mit Jade Hochschule) sowie das duale Studium Bachelor of Science Pflege (Kooperation mit Hochschule Osnabrück – Standort Lingen) an.

Für den Fall, dass Sie sich noch unsicher sind, verschaffen Sie sich über ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst einen Einblick in den Arbeitsalltag der verschiedenen Berufsgruppen. Nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich für einen Freiwilligendienst oder ein Praktikum in einem unserer Ausbildungsberufe.

Einen ersten Überblick über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es hier:



Klinikum Leer gGmbH
Augustenstraße 35-37
26789 Leer, Tel. 0491 86-0
info@klinikum-leer.de

Personalabteilung:
bewerbung@klinikum-leer.de
Weitere Infos auf:
www.klinikum-leer.de

Krankenkasse

Wenn du eine Ausbildung startest, bist du versicherungspflichtig – das heißt also, dass du nicht mehr über deine Eltern mitversichert bist. Zu Beginn einer Ausbildung musst du deinem Betrieb die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse nachweisen.

sche Einrichtungen und Geräte und stellen Anschlüsse an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen her. Sie prüfen Rechnungen sowie Lieferunterlagen und nehmen Zahlungen entgegen, planen ihre Arbeit, dokumentieren sie, arbeiten im Team und sind kunden- und betriebswirtschaftlich orientiert. Sie sind meist bei Kunden im Wohn- und Geschäftsbereich tätig.

Gefragt sind: technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit, Geschick im Umgang mit Kunden, insbesondere Teamfähigkeit

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Ausbildungsbereiche:

Staubige Straßen, Revolver in der Hand: Der wilde Westen Amerikas ist nicht das Einsatzgebiet der Fachkräfte für Schutz und Sicherheit. Sie werden vielmehr in Wach- und Sicherheitsunternehmen beschäftigt. Die Sicherheit von Personen und das Schützen von Objekten, Anlagen und Werten gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Bei Veranstaltungen sorgen sie für Ordnung und Sicherheit. Außerdem können sie Aufgaben bei Verkehrskontrollen übernehmen. Sie überprüfen die ordnungsgemäße Funktion von Schutz- und Sicherheitseinrichtungen. Bei Mängeln sorgen sie für deren rasche Beseitigung.

Gefragt sind: gute Konstitution, sicheres und selbstbewusstes Auftreten

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Ausbildungsbereiche:

Gehst du gern auf Rockkonzerte, Ausstellungen oder zu Sportveranstaltungen? Hast du vielleicht selbst schon einmal mitgeholfen, eine Schulfete zu planen und zu organisieren? Dann weißt du, wie vielfältig die Tätigkeiten vor, während und nach einer Veranstaltung sind. Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sind an Events aller Art beteiligt – als technische und gestalterische Dienstleister/-innen. Sie planen und organisieren, aber vergessen dabei nicht die wirtschaftliche Seite. Damit nichts passiert, beachten sie die Vorschriften für Versammlungsstätten, des Brandschutzes und der Arbeitssicherheit. Sie wählen Geräte und Anlagen der Veranstaltungstechnik aus, bauen diese auf, bedienen sie und setzen sie unter gestalterischen Gesichtspunkten ein. Auch für die Versor-



MILCH IST BUNTER, ALS DU DENKST.

Mit Sicherheit die leckerste Ausbildung in der Region:

- **Milchtechnologe (m/w/d) in Edewecht und Neubörger**
- **Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d) in Edewecht**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) in Neubörger**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) in Edewecht**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) in Edewecht**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d) in Edewecht**

Ihr Draht zu uns:

DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Laura Ahrens, Recruiting Coordinator
Laura.Ahrens@dmk.de | Tel: +49 173 483 2319

Folgt uns jetzt auf Instagram:
@team_dmkgroup



AUSBILDUNG 2025

JETZT BEWERBEN AUF



MILCH-VEREINT.DE

Besuch uns gerne hier. ↗

milch vereint

SCHÜT-DUIS

Fenster & Türentechnik

#LEHRLÜÜ
UT OSTFRIESLAND



- Kaufleute Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)
- Kaufleute Büromanagement (w/m/d)
- Industriekaufleute (w/m/d)
- Fachkräfte Lagerlogistik (w/m/d)
- Berufskraftfahrer (w/m/d)
- Duales Studium Bachelor of Arts (w/m/d)

Schüt-Duis Fenster & Türentechnik GmbH & Co. KG
Liebigstraße 4 · 26607 Aurich | www.schuet-duis.de
Bewerbungen als PDF an: karriere@schuet-duis.de

FEURIGE WELTEN

...aus Leer – Wir bilden aus!



- Bachelor of Arts in Business Administration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Giessereimechaniker (m/w/d)
- Technischer Modellbauer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

LEDA
Guss ist Qualität

LEDA Werk GmbH & Co.KG | Groninger Str. 10 | 26789 Leer | Tel.: 0491 - 6099-0 | info@www.leda.de

Eine TOP-Ausbildung machst DU bei Wildeboer!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ▶ Bachelor of Arts in Business Administration (m/w/d)
- ▶ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker (m/w/d)
- ▶ Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- ▶ Industriekaufmann (m/w/d)
- ▶ Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- ▶ Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion



Weitere Informationen unter
www.wildeboer.de/ausbildung



▶ Für alle, die Technik lieben.

WILDEBOER



Jetzt Bewerben - Ausbildung 2025

Wachstum ist unser Geschäft! Wachse mit uns!



Wir sind eine moderne Genossenschaft für die Vermarktung von Kräutern, Gemüse und Pflanzen. In unserem Logistikzentrum kümmern sich rund 180 Mitarbeitende um die Verwaltung und die Logistik, während sich unsere rund 50 Mitgliedsbetriebe in Papenburg und Umgebung auf den Anbau unserer Produkte konzentrieren können. So können wir unsere Produkte täglich erntefrisch an den gesamten Lebensmitteleinzelhandel Deutschlands liefern.

Wachse mit uns und beginne am 01.08.2025 deine Ausbildung:

- 🌿 **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement** (m/w/d)
- 🌿 **Fachinformatiker Systemintegration** (m/w/d)
- 🌿 **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- 🌿 **Fachlagerist** (m/w/d)

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen und zur Bewerbung findest du auf unserer Homepage www.gartenbauzentrale.de/ausbildung.html
Telefon: 04961/801-0. Bei Fragen einfach gerne anrufen!



Gartenbauzentrale eG • Schulze-Delitzsch-Str.10 • 26871 Papenburg • www.gartenbauzentrale.de



Führender, erfolgreicher Fachgroßhandel in Ostfriesland

Planen, lagern, auch mal richtig hoch stapeln!

Fachlagerist
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Das erwartet dich

- ein sicherer, verantwortungsvoller Arbeitsplatz mit attraktiven Rahmenbedingungen
- die Organisation eines reibungslosen Warenflusses
- die sachgerechte Lagerung von Waren
- das Zusammenstellen und Verpacken von Kundenbestellungen
- Einsatz in unterschiedlichen Temperaturbereichen

Das bringst du mit

ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit



igro-Schmidt GmbH & Co. KG

Stellmacherstraße 19 | 26506 Norden
Tel. 04931 9491-0 | bewerbung@igro-schmidt.de



Interesse an Elektronik und Technik? WIR BILDEN AUS!

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Industriekaufleute (m/w/d)
Fachlagerist (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)



Deine Vorteile bei uns:

Berufsschulwahl zwischen mindestens 3 Berufsschulen für optimale Lernerfolge und kurze Fahrzeiten

38,75 Std./Woche, freitags 13 Uhr Feierabend

Betriebliche Krankenzusatzversicherung

Betriebliche Altersvorsorge

HanseFit

Und vieles mehr!

HTH SINUS
Electronic GmbH
Industriestraße 5
D-26849 Filsum
www.hth-sinus.de

Neugierig?
Sende deine Bewerbung an:
bewerbung@hth.sinus.de
Tel. 04957 9282-0
Ansprechpartner:
Frau Gabor und Herr Hemken

Bekomme einen ersten Eindruck von uns!





Freie Ausbildungsplätze 2025 (gn)

- **Duales Studium BWL/
Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Industriekaufleute**
- **Fachlagerist/Fachkraft für
Lagerlogistik**
- **KFZ-Mechatroniker**
- **Fachinformatiker**



Bewirb dich jetzt!

*personal@dirks-
group.de*

Kontakt
Mareke Mennenga
04921-800763

dirksgroup_karriere



AM BESTEN DIREKT EINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT.

Starte Deine Karriere als

- + **Kaufmann im E-Commerce** (m/w/d)
- + **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- + **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

bei einem der größten 150 Internet-Versandhändler Deutschlands! Es erwarten Dich tiefe Einblicke in die Welt des E-Commerce, vom Marketing bis zum Versand, in einem jungen Team.



www.allpax.de/karriere

ALLPAX
AM BESTEN DIREKT



Komm an Bord - wir bilden aus!

Kaufleute im Groß- und
Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)



BEWIRB DICH JETZT!

Infos unter: jobs.kloska.com



BEREIT EIN VERKAUFSPROFI ZU WERDEN?

**JETZT BEWERBEN FÜR UNSERE
NACHWUCHSPROGRAMME IM VERKAUF**

Für den Ausbildungsstart zum 01.08.2025 suchen wir Nachwuchskräfte zur Verstärkung unseres Teams.

Ob Ausbildung, Abiturientenprogramm oder duales Studium.

Bei ALDI Nord lernst du von den Besten, um selbst Profi deines Fachs zu werden. Hast du die POWER, mitzuhalten?



ZEIG UNS DEINE POWER!

Bewirb dich jetzt auf: aldi-nord.de/karriere

ALDI GmbH & Co. KG Hesel
z. Hd. Frau de Vries - Wehrden 4, 26835 Hesel



Einfach ALDI. Powered by people.

ZEIG UNS DEINE SKILLS

So vielfältig wie Du –
die Ausbildung bei ENERCON!

UNSER ANGEBOT. DEINE WAHL.

DUALE STUDIENGÄNGE

Bachelor of Engineering – Technische Informatik
Bachelor of Engineering – Energietechnik
Bachelor of Arts – Business Administration

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGEN

Industriekaufmann
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann für Büromanagement

GEWERBLICH-TECHNISCHE AUSBILDUNGEN

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
Fachinformatiker für Systemintegration
Mechatroniker
Berufskraftfahrer
Elektroniker für Betriebstechnik
Fachkraft für Lagerlogistik
Metallbauer für Konstruktionstechnik
Technischer Produktdesigner

DEINE AUSBILDUNG. DEINE VORTEILE.



Starte mit mind.
1.070 €/brutto!



Hab Spaß bei unseren
Mitarbeitererevents!



Deine Gesundheit
liegt uns sehr
am Herzen! Wir
fördern sie mit
vielen Angeboten.



Wir lernen gemeinsam
in Lerngruppen für
eine optimale
Prüfungsvorbereitung.

Bewirb Dich jetzt auf
www.enercon.de/karriere und werde
#ENERGIEBÜNDEL



Wir möchten mit dieser Ausschreibung Bewerbende
jeglichen Geschlechts ansprechen und verwenden
zur Vereinheitlichung das generische Maskulinum.

NOCH FRAGEN?
ausbildung@enercon.de



ENERCON
ENERGY FOR THE WORLD

gung der Mischpulte mit Signalen und Energie sind Fachkräfte für Veranstaltungstechnik verantwortlich. Als Berater/-innen stehen sie ihren Kunden zur Verfügung.

Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit

Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Ausbildungsbereiche:

„Tischlein, deck' dich!“ Das sagt sich zwar leicht, aber nach Knigge hat jedes Essutensil seinen genau vorgeschriebenen Platz. Restaurantfachleute kennen und beherrschen am Tisch jeden Handgriff. Sie erledigen ihre Aufgaben geschwind, sicher und unauffällig und haben dadurch jede Menge Zeit für andere Pflichten: Zum Beispiel beraten sie Gäste, empfehlen den richtigen Wein zum richtigen Menü, mixen den Lieblingsdrink des Gastes und rechnen mit den Kunden ab. Seit der Neuordnung des Berufs nimmt der Bereich „Veranstaltungen“ einen noch höheren Stellenwert ein. Du wirst in deiner Ausbildung zum Spezialisten in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Seit kurzem kann in diesem Beruf

auch die Zusatzqualifikation „Bar und Wein“ erworben werden.

Gefragt sind: Freude am Umgang mit Menschen, gute Umgangsformen, Fremdsprachenkenntnisse, Anpassungsfähigkeit

Fachkraft Küche

Ausbildungsbereiche: Die Ausbildung zur Fachkraft Küche orientiert sich an der Kochausbildung. Sie richtet sich an Menschen, die ihre Stärke eher in der Praxis als in der Theorie haben. Ausgebildete Fachkräfte Küche beherrschen alle wichtigen Grundlagen des Kochens. In der Küche setzen sie praktische Arbeiten eher selbst um, als Aufgaben an andere zu delegieren. Gearbeitet wird in der Regel im Team. Im Gegensatz zur dreijährigen Kochausbildung, dauert die Ausbildung zur Fachkraft Küche nur zwei Jahre. Du hast also schneller einen vollwertigen Berufsabschluss.

Gefragt sind: hohe Stresstoleranz, handwerkliches Geschick, guter Geschmackssinn, körperliche Fitness.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachlagerist/-in

Ausbildungsbereiche: Packst du anderen gern ein Päckchen ein? Ja? Nun, dies ist zwar nicht das Einzige, aber eines der Aufgabengebiete von Fachlageristen. Es ist ein Facharbeiterberuf, der das Verpacken, Lagern,

Annehmen, Prüfen von Wareneingängen, Gewichtskontrollen und Zusammenstellen von Lieferungen umfasst. Und das ist längst nicht alles: Hinzu kommen das Sortieren von Waren, die Kenntnis und das Führen von Lagerlisten, das Ausfüllen von Begleitpapieren und das Wissen, wie man Waren mit Post, Bahn, Flugzeug oder per Schiff versendet, sodass sie ihren Empfänger unbeschadet und schnell erreichen.

Gefragt sind: Geschicklichkeit bei der Handhabung von Waren verschiedenster Art, Übersicht und Genauigkeit bei den einzelnen Arbeitsaufträgen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Ausbildungsbereiche: Systemgastronomie – mit diesem Fachbegriff sind unter anderem Schnellrestaurants gemeint, in denen es zum Beispiel Burger, Baguettes und Pizza nach einem einheitlichen Gastronomiekonzept gibt. Ob Erlebnisgastronomie, Kneipenvergnügen im rustikalen Stil oder Haute Cuisine: Die Unternehmenszentralen von Betrieben der Systemgastronomie entwickeln für viele Bereiche die Vorgaben, z. B. für den freundlichen Umgang mit Gästen oder für Zubereitung von Speisen.

Alles zu seiner Zeit

Wie lange muss ein Azubi arbeiten? Wie verhält es sich mit Überstunden – Karriere mit Lehre erklärt, was zu beachten ist.

„Arbeitszeiten sind ein häufiger Streitpunkt zwischen Unternehmen und Azubis. Was müssen beide Seiten beachten?“

Karriere mit Lehre „Die Dauer des Arbeitstages in der Ausbildung ist gesetzlich genau geregelt. Volljährige Azubis dürfen maximal 48 Stunden an sechs Tagen in der Woche arbeiten. Azubis unter 18 Jahren dürfen maximal 40 Stunden an fünf Tagen pro Woche arbeiten.“

„Wie sieht es mit Wochenendarbeit aus?“

KL: „Das hängt davon ab: Bei Minderjährigen muss das Jugendarbeitsschutzgesetz eingehalten werden! Die Samstags-, Sonntags- und Feiertagsruhe ist streng geregelt. In unserem Kammerbezirk greifen die Ausnahmeregelungen wohl nur für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Bei Volljährigen ist das anders.“

„Dürfen Azubis Überstunden machen?“

KL: „Normalerweise sind Überstunden in einer Ausbildung nicht vorgesehen. In einigen Branchen

lässt sich das jedoch nicht ganz vermeiden. Falls also Überstunden anfallen, müssen diese ausbezahlt oder der Azubi seine Überstunden gegen zusätzliche freie Tage eintauscht.“

„Und wie sieht es mit Minusstunden aus?“

KL: „Minusstunden sind nicht rechtens. Laut Berufsbildungsgesetz sind Azubis in einem Betrieb beschäftigt, um einen Beruf zu erlernen. Wenn der Azubi nach Hause geschickt wird, weil es gerade nicht viel zu tun gibt, dann zählt das als bezahlte Freistellung – und damit gibt es keine Minusstunden.“

Alle mit der Umsetzung und Einhaltung dieser Standards verbundenen Aktivitäten gehören zum Arbeitsgebiet der Fachleute für Systemgastronomie. Sie kümmern sich um die Betreuung und Beratung von Gästen, um Produktpräsentation und Verkauf, Qualitätsstandards, Arbeitsabläufe, Personaleinsatz und Personalvorgänge, Kostenkontrolle, betriebliche Kennzahlen und Marketing.

Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent, Teamgeist und gute Umgangsformen

Fahrradmonteur/-in

Ausbildungsbereiche:

Um das Rad dreht sich bei den Fahrradmonteuren fast alles. Sie sind in der Herstellung von Fahrrädern aus Einzelkomponenten tätig. Hierfür montieren und demontieren sie Einzelteile, Baugruppen und Systeme zu Rennmaschinen, Mountainbikes oder Crossrädern. In Kundengesprächen ergeben sich möglicherweise spezielle Sonderwünsche. Die Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Einbau von Zubehör und Anbauteilen sowie der Zusammenbau von Fahrrädern aus Einzelkomponenten gehören ebenso zu den Aufgaben des Fahrradmonteurs: ein Beruf für praktisch begabte junge Menschen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Kontaktfreudigkeit

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fahrzeuglackierer/-in

Ausbildungsbereiche:

Die Welt ist bunt – Fahrzeuglackierer tragen dazu bei! Fahrzeuglackierer/-innen sind in der Autoindustrie, bei Automobilzulieferern, im Maschinenbau sowie bei Herstellern von Baumaschinen und landwirtschaftlichen Geräten tätig. Hier sind sie nicht nur für das Lackieren, sondern auch für das Herstellen von Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen verantwortlich.

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, umweltbewusstes

Handeln, gestalterische Fähigkeiten, körperliche Belastbarkeit, Farbtauglichkeit

Flachglasmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: Flachglas ist ein moderner Baustoff, aus dem sich außer schönen Wintergärten z. B. viele Arten von Fassaden herstellen lassen. Flachglas ist verformbar (durch Hitze) und gut zu schleifen. Die Arbeit von Flachglasmechanikern umfasst in erster Linie das Schneiden, Schleifen und Polieren von Segment- und Rundbögen, das Zuschneiden von eckigen Glasscheiben sowie das Anschleifen und Polieren der Facetten. Zu ihren Aufgaben gehören darüber hinaus die Qualitätskontrolle und die Eingrenzung und Bestimmung von Störungen an Produktionsanlagen oder -systemen.

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, präzises Arbeiten

Florist/-in

Ausbildungsbereiche:

„Lasst Blumen sprechen!“ – ob zum Mutter-, Valentins- oder Hochzeitstag. Blumen sind etwas Wunder-schönes und in einem kreativ zusammengestellten Strauß sehr wirkungsvoll. Aus der Vielfalt der Natur stellen Floristen/-innen, je nach Jahreszeit, aus lebenden oder getrockneten Pflanzen, aus Blumen, Zweigen oder auch Früchten geschmackvolle Arrangements zusammen. Frische Schnittblumen kommen jeden Morgen vom Großmarkt, werden mit Wasser versorgt und für das Schaufenster arrangiert. Oft lockt gerade ein besonders schöner Strauß Kunden in den Laden. Ein Teil der eingekauften Schnittblumen kommt nicht in den Laden, sondern wird gleich zu Gestecken, großen Arrangements oder Kränzen verarbeitet. Wenn Topfpflanzen zusammengestellt werden, kommt es allerdings nicht nur auf die optische Harmonie an, sondern auch darauf, dass die Pflanzen in ihren Pflegeansprüchen zusammenpassen. Floristen/-innen lernen, sowohl mit Pflanzen in Erde als auch mit Hydrokultur umzugehen.

Gefragt sind: künstlerisches Einfühlungsvermögen, Stilgefühl und Farbempfinden, Kundenorientierung, Belastbarkeit, keine Hautallergien

Fotomedienfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Was heute noch begeistert, kann morgen schon out sein. Foto- und Bildmedienprodukte unterliegen einem schnellen Wandel. Sie stellen neue Kompetenzanforderungen sowohl an Fotografen als auch an diejenigen, die solche Produkte verkaufen – die Fotomedienfachleute. Die Beherrschung von Bildaufnahme- und -verarbeitungstechniken ist ebenso erforderlich wie eine zielgerichtete Kundenansprache. Fotomedienfachleute beraten Kunden und verkaufen ihnen foto- und videobezogene Produkte und Dienstleistungen. Daneben erstellen sie fotografische Aufnahmen und bearbeiten Bilder am Computer.

Gefragt sind: kaufmännisches und technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Kundenorientierung

Fotomedienlaborant/-in

Ausbildungsbereiche: Ein Flugzeugträger auf dem Rhein, der Eiffelturm in Köln? Nichts ist unmöglich – jedenfalls mithilfe von Digitalfotografie und digitaler Bildbearbeitung. Blitzschnell zeigen moderne Digitalkameras das soeben eingefangene Motiv in brillanten Farben. Zur gleichen Zeit transferieren Fotomedienlaboranten/-innen die Bilddaten über eine Digitalstation in eine fotochemische Entwicklungsanlage. Sie bearbeiten die Bilddaten über einen PC nach Kundenwunsch beziehungsweise lassen ihre Kreativität walten und gestalten Bild- und Textinformationen. Ausgebildet werden Fotomedienlaboranten/-innen in der klassischen Dunkelkammer, in den Labors der Fotogeschäfte, in Ateliers oder Großlabors sowie in der elektronischen Bildbearbeitung.

Gefragt sind: gute Kenntnisse in Mathe, Chemie und Englisch, Kreativität, gutes Seh- und Farbsehver-

mögen, Fähigkeit, allein und im Team zu arbeiten, Kontaktfreudigkeit

Gerüstbauer/-in

Ausbildungsbereiche:

Alles Fassade? Weit gefehlt! Gerüstbauer rüsten nicht nur Einfamilienhäuser für Malerarbeiten ein. Gerüste sind ebenso eine solide Basis beim Brückenbau, bei Arbeiten an Hochhäusern, Kirchen und allen möglichen Industriebauwerken jeder Form und Art. Da bewegt man sich immer einige Meter über dem Boden, oft genug auch in schwindelnden Höhen. Die Anforderungen an ein Gerüst sind vielfältig. Ob im Hochbau oder in der industriellen Fertigung, z. B. im Schiffbau. Jede Einrüstung muss „maßgeschneidert“ und vor allem sicher sein. Das verlangt vom Gerüstbauer mehr als nur eine sichere Hand und Augenmaß. Er muss die unterschiedlichen Gerüstsysteme kennen und aufbauen können. Dazu kommt noch ein gewisses Maß an Theorie, um Pläne bzw. Zeichnungen zu „lesen“, um mit Angaben über Tragfähigkeit etwas anfangen zu können. Denn Gerüste dienen als Plattform für alle erdenklichen Arbeiten rund ums Gebäude und sollen größtmögliche Sicherheit gewährleisten. Die genaue Kenntnis von Sicherheitsvorschriften und deren Umsetzung ist unerlässlich. Das gilt ebenso für den Auf- und Abbau, den Transport und die Lagerung von Gerüstteilen aus Metall und Holz.

Gefragt sind: alle, die „wetterfest“ und schwindelfrei sind, gern im Team arbeiten, eine gute Belastbarkeit und eine gute Konstitution besitzen, haben mit der Qualifikation in diesem Beruf ein gutes Rüstzeug für die Zukunft

Gestalter/-in für visuelles Marketing

Ausbildungsbereiche: Die Arbeitsbereiche von Gestaltern/-innen für visuelles Marketing umfassen die Verkaufsförderung, die Präsentation von Waren, Produkten und Dienst-

leistungen, Werbung, Events, Öffentlichkeitsarbeit sowie Promotion. Sie dekorieren Schaufenster, gestalten und inszenieren Erlebnisräume, Veranstaltungen oder Verkaufsaaktionen. Sie kooperieren eng mit dem Verkaufs- und Ausstellungspersonal sowie anderen gestaltenden und werbenden Berufsgruppen. Werkstoffe und Präsentationsmittel beschaffen sie unter Beachtung wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte. Sie nutzen Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungsprogramme, führen Kalkulationen sowie Erfolgskontrollen durch.

Gefragt sind: Kreativität, Improvisationstalent und gestalterische Fähigkeiten

Gießereimechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Eine heiße Sache, denn in einer Gießerei wird meist unter hohen Temperaturen gearbeitet. Hergestellt werden Teile aus Stahl, Aluminium, Grauguss oder Metall für die Automobilindustrie, den Maschinenbau und die Schifffahrt. Gießereimechaniker/-innen stellen Formen her, treffen Vorbereitungen für den Guss und sind an der Überwachung beteiligt. Sie verfügen über handwerkliche Fertigkeiten bei der Bearbeitung von metallischen Werkstoffen, Techniken des Formens, Schmelzens und Gießens. Werkstoffprüfung und Qualitätskontrolle gehören außerdem zum Aufgabengebiet.

Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Gleisbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Gleisbauer/-innen verlegen Gleisnetze und halten sie instand. Sie erhalten die Betriebssicherheit der Schienenfahrwege, indem sie die Gleise kontrollieren, vermessen und Mängel an den Gleisanlagen beseitigen. Dabei wechseln sie fehlerhafte und abgenutzte Schienen und Weichen aus, ziehen Schwellenschrauben nach, beseitigen Höhen- und Richtungsfehler, unterbauen

lose liegende Schwellen oder erneuern notwendige Gleisbettungen. Dabei setzen sie Baumaschinen, Baugeräte sowie spezielle Gleisbau- und Gleisüberwachungsmaschinen ein. Gleisbauer/-innen arbeiten insbesondere auf Gleisbauhöfen sowie in der Gleisbauinterie und speziellen Baubetrieben.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Wettertauglichkeit, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit

Hochbaufacharbeiter/-in

Ausbildungsbereiche: Bauten entstehen nach den Plänen von Architekten und Bauingenieuren. Vor Ort, am Bau selber, sind unter anderem die Hochbaufacharbeiter/-innen tätig. Sie führen je nach Schwerpunkt Mauer-, Beton- und Stahlbeton- oder Feuerungs- und Schornsteinarbeiten aus. Sie errichten den Rohbau mit Fundamenten, Wänden, Mauern, Decken. Außerdem verarbeiten sie vorgefertigte Bauteile, wie Fensterelemente, Treppenstufen und Deckenträger. Dabei arbeiten sie nach Anweisungen und Vorgaben, die unter anderem in den Bauzeichnungen festgelegt worden sind. Sie kennen die Zusammensetzung von Mörtel und Betongruppen und beherrschen alle Arbeitstechniken für die am Bau verwendeten Materialien.

Gefragt sind: Ausdauer, robuste Gesundheit, Schwindelfreiheit und handwerkliches Geschick

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Holzbearbeitungsmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: Aufgabe der Holzbearbeitungsmechaniker/-innen ist die maschinelle Bearbeitung des natürlichen Rohstoffes Holz zu vielseitig verwendbaren Halb- und Fertigfabrikaten. Die Bearbeitung des Holzes (Entrinden, Schälen, Sägen, Hobeln, Zerschneiden) erfolgt zum Teil an elektronisch gesteuerten Maschinen und Anlagen. Holzbearbeitungsmechaniker/-innen müssen sie maßgenau einrichten, bedienen, überwachen und warten. Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Instandhalten der Werkzeuge für die maschinelle Holzbearbeitung.

Es gibt vier Wahlqualifikationen:

- Herstellen von Sägewerks-
erzeugnissen
- Herstellen von Hobelwerks-
erzeugnissen
- Herstellen von Leimholz-
erzeugnissen
- Herstellen von Holzwerkstoff-
erzeugnissen

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, Geschicklichkeit, technisches Verständnis

Holzmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Obgleich sie Holzmechaniker/-innen heißen, arbeiten sie auch mit Kunststoffen, Glas oder Metallen. Es geht jeweils um das Zuschneiden, die Oberflächenbearbeitung, das Verbinden mit anderen Teilen, schließlich um das Zusammenfügen aller Teile und das Verpacken. Die meiste Arbeit übernehmen dabei Maschinen, die oft computergesteuert sind. Holzmechaniker/-innen führen Sägearbeiten, das Fräsen, Bohren, Schleifen, Leimen und Beschichten sowie Klebearbeiten aus. Die Maschinen sind sorgsam zu überwachen. Im Falle eines Maschinenfehlers muss sofort eingegriffen werden.

Gefragt sind: praktisches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude an Holz, Konzentrationsvermögen, technisches Verständnis

Hotelfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche:

„Hotel Vier Jahreszeiten, Portier.“ Dies ist natürlich nur eine Funktion in der oft komplizierten Organisationsstruktur eines Hotels. Der Dienst am Kunden ist die Hauptsache. Hotelfachleute arbeiten viel hinter den Kulissen (Organisation, Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Belegung von Räumlichkeiten, Hausverwaltung und Werbung). Mit Hintergrundwissen ist die Arbeit am Empfang für sie kein Problem. Seit kurzem kann in diesem Beruf auch die Zusatzqualifikation „Bar und Wein“ erworben werden.

Gefragt sind: Freude am Umgang mit Menschen, gute Umgangsformen, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Immobilienkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: „Schaffe, schaffe, Häusle baue!“ ist des Deutschen Devise. Leider leben wir in einer Zeit, in der es nicht mehr so einfach ist, einen Bauplatz oder auch nur ein günstiges Ein-Zimmer-Appartement zu bekommen. Den Immobilienkaufleuten fällt somit eine verantwortungsvolle Aufgabe zu. Denn zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören Erwerb und Verkauf von Grundstücken, Häusern und Wohnungen, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Maklertätigkeiten, Bewirtschaftung von Wohnungseigentum mit Verpachtung, Vermietung und Instandhaltung. Sie organisieren und steuern das technische Gebäudemanagement, betreuen Neubau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien mit Planung und Vorbereitung einschließlich Ausschreibung, Finanzierung, Bauversicherung und Kundenberatung. Zu den anfallenden Arbeiten gehören Korrespondenz, Buchhaltung, Statistik sowie der Umgang mit modernen Informationssystemen und Kommunikationssystemen.

Gefragt sind: Rechnen und Deutsch mindestens „gut“, Englischkenntnisse, Kontaktfreudigkeit, sicheres Auftreten und adrettes Erscheinungsbild, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit und Loyalität, Korrektheit, Ehrlichkeit und gute Umgangsformen

Industrieelektriker/-in

Ausbildungsbereiche:

Industrieelektriker/-innen sind Elektrofachkräfte in industriellen Fertigungsbetrieben. Das Berufsbild gliedert sich in zwei Fachrichtungen, Geräte und Systeme und Betriebstechnik. Die einen stellen elektronische Systeme nach Kundenanforderungen her und nehmen sie in Betrieb. Die anderen installieren elektrische Systeme und Anlagen. Sie nehmen diese in Betrieb, betreiben sie und führen an ihnen Wartungsarbeiten durch.

Gefragt sind: technisches Verständnis, Farberkennung, gute Mathematik- und Physikkenntnisse, Teamfähigkeit

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:

Industriekaufleute sind in der Wirtschaft tätig und übernehmen kaufmännische Aufgaben in Industrieunternehmen. Sie sind für die Organisation von betriebswirtschaftlichen Abläufen zuständig und unterstützen verschiedene Abteilungen wie Einkauf, Vertrieb und Personalwesen. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem das Erstellen von Angeboten, die Abwicklung von Bestellungen und die Überwachung von Zahlungseingängen.

Industriekaufleute arbeiten eng mit anderen Mitarbeitern zusammen und kommunizieren häufig mit Lieferanten und Kunden. Sie benötigen daher gute kommunikative Fähigkeiten und ein solides Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge.

Gefragt sind: technisches Vorstellungsvermögen, sicheres Auftreten, Kontaktfreudigkeit, guter sprachlicher Ausdruck, Fremdsprachenkenntnisse

Industriemechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Industriemechaniker/-innen sind mit der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen beschäftigt. Sie organisieren und kontrollieren Fertigungs- oder Herstellungsabläufe, stellen Bauteile und Baugruppen her und montieren sie zu technischen Systemen. Sie stellen Fehler und deren Ursachen in technischen Systemen fest und dokumentieren diese. Sie rüsten Maschinen und Systeme um und führen Wartungen und Inspektionen durch. Die Prüfung und Erweiterung elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik sind genauso wie die Qualitätssicherung ihr Metier. Die typischen Einsatzgebiete von Industriemechaniker/-innen sind die Instandhaltung, der Maschinen- und Anlagenbau, die Produktionstechnik sowie der Feingerätebau.

Gefragt sind: logisches Denken,

räumliches Vorstellungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit und körperliche Belastbarkeit

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

IT-System-Elektroniker/-in

Ausbildungsbereiche:

IT-Systemelektroniker/-innen planen und installieren Informations- und Telekommunikationssysteme (IT-Systeme) und Netzwerke. Sie passen Hardware und Software an die Wünsche von Kunden an, beseitigen Störungen und bieten Service bei Problemen mit den Systemen. Deshalb vermittelt die Ausbildung Kenntnisse der Systemtechnik. Die Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen sowie Instandsetzung, Service und Systemverwaltung sind neben Projektmanagement weitere wichtige Bestandteile dieser Ausbildung.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches Denken, handwerkliches Geschick und Sicherheitsbewusstsein, Farberkennung

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsbereiche:

Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf Kaufleute für Büromanagement verzichten kann. Dieser Beruf ist also branchenübergreifend und vielseitig. Kaufleute für Büromanagement sind für die mündliche und schriftliche Kommunikation im Betrieb zuständig – sogenannte Allround Profis. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Zum Einsatz kommen sie auch im Rechnungswesen, in Buchführung, Einkauf und Logistik, Marketing und Vertrieb, Personalwesen, Assistenz und Sekretariat, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement.

Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit, technisches Ver-

ständnis (Büromaschinen), schriftliche und mündliche Ausdrucksgewandtheit, Fingerfertigkeit (Textverarbeitung), gute Auffassungsgabe, Flexibilität, Belastbarkeit, Gefühl für Zahlen

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Ausbildungsbereiche:

Kaufleute für Dialogmarketing kommunizieren sicher und kompetent mit Auftraggebern und wenden dabei auch Fremdsprachenkenntnisse an. Sie planen, organisieren, kontrollieren und dokumentieren Kampagnen und Projekte, planen und führen Maßnahmen zu Personalbeschaffung, -einführung, -einsatz und -entwicklung durch, steuern und kontrollieren die Projektabwicklung unter betriebswirtschaftlicher Sicht, insbesondere mithilfe Call Center-spezifischer Kennzahlen und Steuergrößen.

Sie bearbeiten Aufgaben mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationssystemen, wirken bei Angebotsgestaltung, Vertragsanbahnung und Vertragsabschlüssen mit, kalkulieren Angebote, präsentieren und verkaufen kundenorientiert Produkte und Dienstleistungen für Auftraggeber.

Auch bearbeiten sie Anfragen, Aufträge und Reklamationen von Auftraggebern und Kunden, prüfen die Auftragsdurchführung mithilfe von Qualitätssicherungsinstrumenten, beobachten Markt und Wettbewerber und wirken bei der Gestaltung des Dienstleistungsangebotes mit.

Gefragt sind: Sprachgewandtheit, technisches Verständnis, Interesse für Medienarbeit, Freude am Umgang mit Menschen, fachübergreifendes Denken, rasche Auffassungsgabe, kaufmännisches Interesse, Organisationsgeschick, Findigkeit

Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

Ausbildungsbereiche:

Der Kaufmann für Digitalisierungs-

management verbindet kaufmännisches Fachwissen mit IT-Know-How und weiß, wie man wirtschaftlichen Nutzen aus der Digitalisierung schlägt. Er organisiert die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und macht das Unternehmen zukunftsfähig.

In diesem Beruf kümmerst Du Dich um die Entwicklung von IT-Lösungen und stattest den Betrieb mit neuer Hard- und Software aus. Außerdem entwickelst du neue Systeme, die das Unternehmen wirtschaftlicher und effizienter machen. Im Rahmen des technischen Supports kümmerst du dich um die Installation neuer Treiber oder Updates. Im Controlling überwachst du die Finanzen und behältst den Überblick über die Ausgaben im Bereich Digitalisierung. Darüber hinaus überwachst du die Einhaltung von Maßnahmen im Bereich IT-Sicherheit. Das Gestalten und Aufsetzen von Verträgen aller Art zählt ebenfalls zu deinem Aufgabengebiet.

Die Digitalisierung stellt viele Unternehmen vor enorme Herausforderungen. Experten mit digitalen Kompetenzen sind darum enorm gefragt. Dieser Beruf bietet Dir hervorragende Zukunftsaussichten und ein gutes Gehalt.

Gefragt sind: Verständnis für Zahlen und Mathe, analytische Fähigkeiten, Organisationstalent

Kaufmann/-frau für Hotelmanagement

Ausbildungsbereiche:

Als Kaufmann/-frau für Hotelmanagement kümmerst Du Dich um einen reibungslosen Betrieb im Hotel. Du sorgst dafür, dass das Personal immer zur Stelle ist, dass die Küche immer mit frischen Lebensmitteln versorgt ist und die Gäste zufrieden sind. In Deiner Ausbildung lernst Du alle Hotelbereiche kennen. Du wirst an der Rezeption, in der Küche und im Restaurant fleißig mitarbeiten. An der Rezeption wirst du mit dem

Moin. Ausbildung

Ob Verwaltung, Logistik oder Markt -
Wir haben das passende Angebot für deine Zukunft.

DEINE REGION. DEIN MARKT. DEINE AUSBILDUNG.



Bünting
BETEILIGUNGS AG



Bünting
SCM / LOGISTIK

DEIN WEG ZU UNS
www.buenting.de/karriere
ausbildung@buenting.de
T 0491 808 -377



STRABAG AG

Direktion Nord, Bereich Weser-Ems
Am Esch 19, 26349 Jaderberg
Tel. +49 4454 9779 -131



KARRIERE.
STRABAG.COM

Fortschritt beginnt mit dir.

Bau an deiner Karriere in Jaderberg und Aurich bei der Arbeitgeberin der Zukunft: STRABAG.



Wir bilden in unserer Direktion Nord an den Standorten **Jaderberg** und **Aurich** in folgenden Berufen aus:

- Tiefbaufacharbeiter:in (m/w/d)
- Straßenbauer:in (m/w/d)
- Kanalbauer:in (m/w/d)
- Baugeräteführer:in (m/w/d)
- Industriekaufmann:frau (m/w/d)

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Buchungssystem arbeiten und vor allem wirst du lernen, wie Du professionell Deine Gäste betreust. Nach Deiner Ausbildung wirst du vor allem aus deinem Büro heraus den reibungslosen Ablauf im Hotel organisieren.

Eine Zusatzqualifikation im Bereich „Bar und Wein“ kann während der Ausbildung erfolgen.

Gefragt sind: gepflegtes Auftreten, gute Umgangsformen, Fähigkeiten allein und in der Gruppe zu arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und korrektes Verhalten, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Kaufmann/-frau für Kurier- und Express-Postdienstleistungen

Ausbildungsbereiche: Da geht die Post ab! Wer Interesse an Logistik und praktischer, selbstständiger Arbeit hat, findet hier einen Start ins Berufsleben. Heute erlernen Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen in zwei Jahren Ausbildung mehr als nur Post zu sortieren und zuzustellen, sie nehmen auch Aufträge und Sendungen an.

Dabei führen sie die Gespräche situationsgerecht, nehmen Zahlungen entgegen und rechnen sie ab. Im Unterschied dazu gibt es den dreijährigen Beruf für Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen.

Diese sitzen eher am Schreibtisch, verhandeln mit Kunden, kalkulieren, verkaufen und schließen Verträge ab. Sie müssen dabei unter Umständen Telefonauskünfte in einer Fremdsprache geben können. Zu ihren Aufgaben gehören auch der Personaleinsatz und die Buchführung.

Gefragt sind: Aufgeschlossenheit und kundenorientiertes Verhalten, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein, körperliche Belastbarkeit und Ausdauer

Ausbildungsdauer:
 Fachkraft KEP: 2 Jahre,
 Kaufmann/-frau KEP: 3 Jahre

Kaufmann/-frau für IT-System-Management

Ausbildungsbereiche: Der Kaufmann für IT-Systemmanagement ist Experte für den Vertrieb von IT-Dienstleistungen. Durch sein kaufmännisches Fachwissen und sein Branchen Know-How weiß er genau, wie er die Dienstleistungen am besten vermarktet und an den Kunden bringt.

Außerdem kümmert er sich um die Administration und das Management von IT-Systemen. Er ist der klassische Branchenkaufmann, bzw. die -kauffrau für den IT-Bereich. In der Ausbildung lernt er die Bereiche Kundenberatung, Beschaffungsprozesse, Absatzmarketing und Netzinfrastruktur. Du wirst lernen Serviceanfragen zu beantworten, Arbeitsplätze nach Kundenwünschen auszustatten, Clients

in Netzwerke einzubinden, Wertschöpfungsprozesse zu steuern und Absatzmarketingmaßnahmen durchzuführen.

Außerdem wirst Du lernen wie man Netzinfrastrukturen plant und Kunden berät und betreut

Gefragt sind: technisches Verständnis, Analytische Fähigkeiten und kommunikationsfreudigkeit.

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

Ausbildungsbereiche: Werbung gibt es für alles, was man kaufen kann. Kaufleute für Marketingkommunikation arbeiten in einer Werbeagentur oder Werbeabteilung eines großen Unternehmens. Sie sorgen für die korrekte Durchführung von Werbekampagnen und das Erstellen von Werbemitteln, z. B. Plakat-

SCHRÖDER

Fenster · Türen · Wintergärten · Fassaden

Qualität und Vielfalt

STARTE IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT.

Du bist auf der Suche nach einer sicheren und spannenden Ausbildung? **DANN KOMM ZU UNS INS SCHRÖDER-TEAM!**

Wir bilden folgende Ausbildungsberufe aus:

- INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)
- FACHINFORMATIKER (M/W/D) - SYSTEMINTEGRATION
- METALLBAUER (M/W/D) - KONSTRUKTIONSTECHNIK
- TISCHLER IM VERBUND (M/W/D)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

Weitere Infos zu deinen Aufgaben und deinen Benefits findest du unter www.schroeder-hesel.de/karriere.

JETZT BEWERBEN:

ausbildung@schroeder-hesel.de



Wehrden-Ost 2
26835 Hesel

Telefon 04950 - 9350-0
info@schroeder-hesel.de

www.schroeder-hesel.de
[schroeder.fensterwerk](https://www.instagram.com/schroeder.fensterwerk)

oder Inseratserien, Prospekte und Kundenzeitschriften.

Dazu müssen sie die Firmenphilosophie ihrer Kunden erfassen – sonst ist ihre Werbung nicht wirksam.

Gefragt sind: rasche Auffassungsgabe, Freude am Kontakt mit Menschen, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Freude am Organisieren, Fremdsprachenkenntnisse, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, zügige Arbeitsweise

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsbereiche:

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen organisieren die Abholung und Auslieferung von Waren und sorgen damit dafür, dass zum Beispiel jeden Morgen im Supermarkt die Regale gefüllt sind.

Sie kümmern sich um die Zeitplanung, die Wahl des Transportmittels, die optimale Zwischenlagerung und die Beachtung von Gefahrgutvorschriften. Da viele Geschäftspartner ihren Sitz im Ausland haben, sollten Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen gut englisch sprechen und verstehen können. Darüber hinaus lernst Du, Preise zu kalkulieren, Angebote zu erstellen, und schließlich den Transport und die Fracht zu organisieren und abzuwickeln.

Gefragt sind: Menschenkenntnis, Mathe, analytische Fähigkeiten

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

Ausbildungsbereiche:

Im Unterschied zu den Reiseverkehrskaufleuten, die Urlauber wegschicken, holen Kaufleute für Tourismus und Freizeit die Gäste hierher. Dazu entwickeln sie touristische Angebote, planen Veranstaltungen und führen sie (auch am

Wochenende) durch, informieren über touristische Attraktionen, auch in einer Fremdsprache, oder sind in der Zimmervermittlung tätig.

Ob die Kunden zur Kur, als Tagesgast oder Tourist kommen – im Mittelpunkt steht das Interesse an Erholung, Sport, Wellness, Freizeit, Action oder Kultur. Zu den Unternehmen, die diesen Beruf ausbilden, zählen regionale und nationale Tourismusorganisationen, lokale und regionale Tourismusstellen, Branchenverbände, Freizeitbäder, Freizeit- und Ferienparks, Campingplätze, touristisch orientierte Verkehrsunternehmen sowie weitere Einrichtungen des Gesundheits- und Wellnesstourismus.

Gefragt sind: Freude am Umgang mit Menschen, gute Umgangsformen, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen, Organisationstalent, Team- und Kundenorientierung, Kenntnisse regionaler Besonderheiten, gute Fremdsprachenkenntnisse

Kaufmann/-frau für Verkehrsservice

Ausbildungsbereiche:

Hier noch jemand neu zugestiegen? Als Zugbegleitpersonal stellen Kaufleute für Verkehrsservice diese Frage, wenn sie in der Reisebegleitung tätig sind.

Oder sie haben den Schwerpunkt in der Kundenbetreuung, dem Fahrkartenverkauf oder dem Beschwerde-/Reklamationsmanagement. Auch der Sicherheitservice bei Bahn-, Schifffahrts- und Busunternehmen kann zu ihrem Aufgabenfeld gehören.

Oder sie finden bei Flughafenbetrieben Beschäftigungsmöglichkeiten. Als größter Ausbildungsbetrieb sind hier die Deutsche Bahn und Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs zu nennen. Je nach Wahl des Schwerpunktes sind sie entweder als Zugbegleiter unterwegs, im Service-Point oder Reise-Center tätig.

Es gibt den Schwerpunkt Verkauf und Service (hier geht es eher um Verkauf, Werbung und Reklamation) oder Sicherheit und Service (hier geht es mehr um Sicherheit, Umgang mit Gefahrstoffen und Sicherheitslücken). In beiden Bereichen werden die Reisenden beraten und betreut. Service steht an erster Stelle!

Gefragt sind: gute Umgangsformen, Freude am Umgang mit Kunden, Sprachgewandtheit, Höflichkeit und gutes Einfühlungsvermögen

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

Ausbildungsbereiche: Als Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen informierst Du über die Möglichkeiten von Kapitalanlagen und Altersvorsorge. Im Bereich der Immobilienfinanzierung ermittelst du den bestmöglichen Kredit, prüfst weitere Finanzierungsmöglichkeiten und vermittelst deinen Kunden die bestmöglichen Konditionen. In deiner Ausbildung lernst du Versicherungen und Finanzprodukte vorzustellen, Risiken zu analysieren, Schadensmeldungen und Leistungsansprüche zu prüfen und Absprachen mit Zeugen, Polizisten und Gutachtern zu treffen. Darüber hinaus lernst du, wie man Neukunden gewinnt, Verträge abschließt und pflegt.

Gefragt sind: Gute Umgangsformen, seriöses Auftreten, Organisationsgeschick, Menschenkenntnis, analytische Fähigkeiten.

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsbereiche: Die Bandbreite der Arbeitsstätten, in die du als Kaufmann/-frau im Einzelhandel einsteigen kannst, ist sehr groß: Hobbyläden aller Art, Boutiquen, Kaufhäuser, Fach- und Spezialgeschäfte. Vielfältig sind bei diesem



WIR SUCHEN **DICH!** Deine Ausbildung bei ttp

Du bist Dir bei Deiner Berufswahl noch unsicher? Kein Problem!

Wir haben bestimmt den richtigen Ausbildungsberuf für Dich! Schreib uns, wir beraten Dich gerne.

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Kunststoff- & Kautschuktechnik; Fachrichtung: Halbzeuge

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Einsatzgebiet: Formentechnik

Industriemechaniker (m/w/d)

Einsatzgebiet: Instandhaltung

Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung: Betriebstechnik

Mechatroniker (m/w/d)

Einsatzgebiet: Betriebstechnik

Industriekaufmann (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Maschinen- & Anlagenkonstruktion

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Fachrichtung: Metall und Kunststofftechnik

Seit 1958 fertigen wir, die ttp Papenburg GmbH, als einer der führenden Anbieter Europas **nachhaltige Kunststoffprofile** auf Kundenwunsch. Aktuell arbeiten bei uns etwa 150 Mitarbeiter. Werde auch Du Teil unseres Teams, denn wir finden: **Eine erstklassige Berufsausbildung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Zukunft!**

Bewirb Dich jetzt online!

Bewirb Dich über das Karriereportal:
www.ttp-kunststoffprofile.de/ausbildung



 /ttppapenburg

 @ttppapenburg

Beruf auch die Ausbildungsinhalte: Einkauf, Warenannahme, Lagerhaltung, Kundenberatung, Verkauf, Rechnungswesen, Kassenberichte, Geldverkehr, Kalkulation oder Werbung. Kaufleute im Einzelhandel sind dabei „Allrounder“ mit einer ausgeprägten Kundenorientierung.

Gefragt sind: gute Rechen- und Rechtschreibkenntnisse, angenehme Umgangsformen und Gewissenhaftigkeit, Kontaktfähigkeit

Kaufmann/-frau im E-Commerce

Ausbildungsbereiche:

Der Beruf Kaufmann/-frau im E-Commerce wird schwerpunktmäßig im Handel (Einzel-, Groß- und Außenhandel) ausgebildet. Er kann aber auch für andere Branchen wie touristische Unternehmen, Dienstleistungsanbieter oder Hersteller, die ihre Angebote online vertreiben, infrage kommen.

Was macht ein/e Kaufmann/frau für E-Commerce?

- Online-Shops aufbauen
- Produkte einpflegen
- Kennzahlen analysieren
- Rechnungen bearbeiten
- Marketingmaßnahmen entwickeln
- Kundenkontakt pflegen

Gefragt sind: Kaufmännisches Denken und Handeln, Gutes Zahlen- und Matheverständnis, Lust und Fähigkeit Analysen durchzuführen – diese sind sowohl für die technische Ausrüstung deines Online-Shops, die Online-Performance, als auch für die Auswahl der Produkte nötig. Organisationstalent ist auch wichtig – bei der Organisation eines Online-Shops kann es schon einmal stressig werden. Neue Produkte müssen eingepflegt, Liefertermine eingehalten und Kundenanfragen zeitnah bearbeitet werden. Zudem ist es sehr wichtig, dass die Internetseiten übersichtlich und ansprechend aufgebaut werden, damit alles „rund“ läuft.

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsbereiche: Die einen kleben die Pflaster, die anderen verrechnen sie: Kaufleute im Gesundheitswesen sind zum Beispiel in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Verbänden oder Krankenkassen die unentbehrlichen wichtigen Helfer im Hintergrund. Hier sind sie nicht nur für die Abrechnung, sondern unter anderem auch für die Betreuung und Beratung von Kunden und die Entwicklung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten verantwortlich.

Gefragt sind: Aufgeschlossenheit, Kommunikationsstärke, Organisationstalent, Team- und Kundenorientierung sowie ein gutes Zahlenverständnis

Starte deine Karriere bei uns!

Mach deine Ausbildung zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)



Was erwartet Dich?

- Der Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt in der Kundenberatung und -betreuung.
- Du hast 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr.
- Wir zahlen Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie vermögenswirksame Leistungen.
- Außerdem erstatten wir Fahrtkosten und bezahlen deine Lernmaterialien.
- Auf dich warten Firmenevents, Jahrestagungen u.v.m
- Wir übernehmen übrigens auch Kosten für die Klassenfahrt.
- Unsere Auszubildenden werden mit Surfaces für den Außendienst ausgestattet.
- Teilnahme am Hansefit-Programm möglich.
- Auf dich wartet ein tolles und familiäres Betriebsklima.
- Wir bieten dir Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten nach deiner Ausbildung.
- Aufgrund der notwendigen Mobilität ist ein Führerschein der Klasse B erforderlich.



Die Versicherung der Ostfriesen

Lerne uns kennen und komm in unser Team. Bewirb dich jetzt!

BBS I EMDEN

KOMPETENZZENTRUM FÜR BERUFLICHE BILDUNG



BBS I EMDEN
BE ONE

Wir sind mehr als nur eine Schule, wir sind ein **Kompetenzzentrum**. Zusätzlich zu der **Berufsschule** bieten wir die Schulformen **Berufliches Gymnasium, Fachschule, Fachoberschule, Berufsfachschule** und **Berufseinstiegsschule** an. Das bedeutet bei uns können alle Schulabschlüsse, auch das **Abitur** erworben werden.

BI UNS LÖPPT DAT!

Die BBS I Emden sind ein vielfältiger, zukunftsfähiger Lebens- und Lernort, der Bildung als Schlüssel für individuelle und damit auch für gesellschaftliche Entwicklung versteht.

WIR BIETEN IHNEN VIELFÄLTIGE BERUFSFELDER

Mit unseren sowohl traditionellen als auch neuen Berufsbildern in den Fachbereichen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit und Soziales bieten wir eine breite Plattform für Aus- und Weiterbildung, ebenso für beruflich relevante Zusatzqualifikationen. Zahlreiche regionale und überregionale Partnerschaften begleiten uns erfolgreich.

Durch Vermittlung von Fachkompetenzen in Verbindung mit soft und future skills machen wir unsere Schüler:innen fit für ein ganzheitliches lebens- langes Lernen und tragen dazu bei, demokratische Strukturen zu erhalten und zu festigen.

Das motivierte und engagierte Kollegium zeichnet uns besonders aus. Die Lehrer:innen bieten eine bestmögliche Lern- und Arbeitsatmosphäre, in der nach zeitgemäßen didaktisch - methodischen Prinzipien unterrichtet wird.

Worauf wartest du?
BE ONE – starte deine Karriere
mit uns und gehe den ersten
Schritt zum Erfolg –
BBS I Emden.



KONTAKT

04921 874 100

www.bbs1emden.de

www.instagram.com/bbs1emden/



Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Ausbildungsbereiche:

Produkte jeder Art müssen – sollen sie Gewinn bringen – schnell und bedarfsgerecht an den Mann/die Frau gebracht werden.

Kunden sind im Falle der Groß- und Außenhandelskaufleute allerdings nicht „Otto Normalverbraucher“ im Supermarkt.

Vielmehr sind es die Produzenten und die Einzelhändler, die Großverbraucher und die Weiterverarbeiter. Kaufleute im Groß- und Außenhandel bieten ihren Kunden stimmige Sortimente an, die sie aus dem riesigen Angebot inländischer und ausländischer Hersteller auswählen.

In der Sparte Großhandel liegen ihre Hauptaufgaben in den Bereichen Einkauf, Kalkulation, Lagerverwaltung und Vertrieb. Wichtig ist dabei unter anderem, am Telefon zukommend und doch bestimmt aufzutreten. In der Sparte Außenhandel

geht es um Auslandsmärkte und -geschäfte. Wichtig sind hier unter anderem auch Fremdsprachen, Finanzierungsmöglichkeiten und Zahlungsbedingungen im Außenhandel, Zoll- und Ausfuhr- sowie Transportbestimmungen.

Gefragt sind: sicheres Auftreten, Kontaktfreudigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, technisches Verständnis, Interesse an Außendiensttätigkeit

Koch/Köchin

Ausbildungsbereiche: Wem die angeblich versalzene Suppe und fetten Bratkartoffeln zu Hause nicht munden, sollte nicht meckern, sondern es besser machen: in diesem Fall schmoren, braten, backen und dünsten.

Dafür bieten Hotel- und Gaststättenbetriebe sowie Großküchen ein breites Betätigungsfeld mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Im Zeitalter von Wellness und Gesundheit (Allergien) sind Diätköche und anders spezialisierte gefragt. Aber nicht nur hinterm Herd

wird geschwitzt – ein Festmahl bedarf detaillierter Planung, die Einkauf, Vorrats- und Lagerhaltung umfasst. Hygiene ist der wichtigste Aspekt und macht einen großen Anteil in der Ausbildung aus. Da Menschen jeden Tag Hunger haben, müssen Köche jeden Tag, also auch sonn- und feiertags, den Braten oder das Gourmet-Menü zubereiten. Auch Frauen werden in diesem Beruf gerne eingestellt und sind bei den Wettbewerben von Jugendmeisterschaften oft die Siegerinnen. Seit kurzem kann in diesem Beruf auch die Zusatzqualifikation vegane und vegetarische Küche erworben werden.

Gefragt sind: gute Konstitution, nervliche Belastbarkeit, ausgezeichneter Geschmacks- und Geruchssinn, Kreativität und Sauberkeit

Konstruktionsmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Konstruktionsmechaniker/-innen fertigen, montieren und demontieren

AUSBILDUNG HINTERM DEICH

Warum du als Azubi zu uns in die Dr. Becker Klinik Norddeich, die erste Adresse hinterm Deich für orthopädische und psychosomatische Erkrankungen, kommen solltest:

- Du interessierst dich für Gesundheit.
- Du bist ein:e Teamplayer:in.
- Du willst deine Mittagspause am Strand verbringen.

Profil und Kontakt

Wenn du mindestens einen guten Realschulabschluss hast, freuen wir uns über deine Bewerbung an:
Dr. Becker Klinik Norddeich, Janna de Vries; jdevries@dbkg.de
Badestraße 15 / 26506 Norden / 04931 – 985102 / dbkg.de

Zum Ausbildungsbeginn 2025 suchen wir:

KAUFMANN / KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

- | | |
|--------------------|---|
| Aufgaben | <ul style="list-style-type: none">• Patienten-Daten erfassen• Abrechnungen mit Krankenkassen• Personal- und Rechnungswesen |
| Abwechslung | <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Stationen während der Ausbildung, z. B. Patientenaufnahme, Schreibdienst, Sekretariate, Rezeption, Buchhaltung.• duale Ausbildung bei uns und in den berufsbildenden Schulen Aurich oder Norden |
| Teamwork | <ul style="list-style-type: none">• Mentor:innen mit langjähriger Berufserfahrung unterstützen dich.• enge Zusammenarbeit mit Kolleg:innen anderer Disziplinen. |



drbecker.jobs/j/149

Ausbildungsdauer: 3 Jahre / **Arbeitszeit:** 38,5 Wochenstunden / **Urlaub:** 30 Tage

Ausbildungsvergütung: 1. Jahr 920,00€ / 2. Jahr 995,00€ / 3. Jahr 1075,00€

drbecker.jobs/j/150



Dr. Becker  Klinik Norddeich

Dr. Becker – Leben bewegen



Arbeiten bei uns ist #Sinnovativ.

MEDIZINISCHE:R FACHANGESTELLTE:R

- | | |
|--------------------|--|
| Aufgaben | <ul style="list-style-type: none">• Visiten begleiten, Labortätigkeiten und Blutabnahmen• Pat.daten digital dokumentieren, Abrechnungen• internistische, orthopädische und neurologische Diagnostik |
| Abwechslung | <ul style="list-style-type: none">• duale Ausbildung bei uns und in den berufsbildenden Schulen Emden oder Papenburg• enge Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen, z. B. Kolleg:innen aus der Pflege, Ergotherapie oder vom Sozialdienst. |
| Teamwork | <ul style="list-style-type: none">• Du gehörst zum interdisziplinären Rehabilitationsteam und unterstützt die Mediziner:innen.• Mentor:innen mit langjähriger Berufserfahrung stehen dir zur Seite. |



**HIER LERNST
DU IN ZIVIL.
UND SICHERST DEINE ZUKUNFT.**

Mach, was wirklich zählt:
ALS ELEKTRONIKER/IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME (M/W/D)

► z. B. in der Ausbildungswerkstatt Wittmund oder Weener



BUNDESWEHR

Gleich informieren
und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Aurich
Hoheberger Weg 36

[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)

ren Stahlbauteile, Aufzüge sowie Transport- und Verladeanlagen. Schutzgitter, Verkleidungen, Treppen, Türen und Tore sind genauso ihre Sache wie der Bau von Behältern und Karosserien sowie Blechrohren und Kanälen. Hierfür stellen Konstruktionsmechaniker/-innen die Bauteile, die Baugruppen und die Metallkonstruktionen aus Blechen, Rohren oder Profilen durch manuelle oder auch mit maschinellen Fertigungsverfahren her. Sie schweißen unter Beachtung der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes, montieren und demontieren Metallkonstruktionen. Die notwendigen Wartungsarbeiten werden an Anlagen, Maschinen und Werkzeugen durchgeführt, genau wie die anschließende Qualitätssicherung mit Prüfgeräten und Prüfverfahren. Konstruktionsmechaniker/-innen sind in den Einsatzgebieten Ausrüstungstechnik, dem Feinblechbau, dem Schiffbau, der Schweißtechnik sowie dem Stahl- und Metallbau tätig.

Gefragt sind: logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Kosmetiker/-in

Ausbildungsbereiche: Nicht nur rote Lippen zum Küssen und Lidschatten für betörende Augen sind Kosmetiker/-innen wichtig. Sie erlernen die Kundenbetreuung und -beratung, pflegende und dekorative Kosmetik sowie kosmetische Massagen und Ernährungsberatung. In der Ausbildung können die angehenden Kosmetiker/-innen zwischen verschiedenen Modulen wie Permanent Make-up oder Visagismus wählen.
Gefragt sind: Stilgefühl und Farbempfinden; die gesundheitliche Eignung muss durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen werden

Bankkonto

Mit der Aufnahme einer Berufsausbildung benötigst du, unabhängig davon, ob du schon 18 bist oder nicht, ein Girokonto. Hierfür kannst du bei einer Bank oder Sparkasse ein Girokonto für Auszubildende eröffnen. Oftmals sind die Konditionen für ein solches Girokonto für Auszubildende im Vergleich zu den Konditionen für ein Konto für Arbeitnehmer günstiger. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Einwilligung und Unterschrift ihrer Eltern für die Eröffnung eines Kontos.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Ausbildungsbereiche: In der Kfz-Branche ist seit Langem ein Anstieg elektronischer Bauteile und Systeme zu verzeichnen. Deshalb sind Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen gefragt. Tätig sind sie in der Planung, Wartung, Prüfung, Diagnose, In-

MACH

**UNSERE
STADT** ZU DEINER
ZUKUNFT

Stadt  EMDEN

Komm ins
#teamstadtemden



...mit einem von vierzehn Ausbildungsberufen
oder drei dualen Studiengängen



 www.teamstadtemden.de

standsetzung, Aus- und Umrüstung von Kraftfahrzeugen in den Schwerpunkten Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug-, Motorrad- oder Fahrzeugkommunikationstechnik. Ausgebildet wird der Beruf des/der Kraftfahrzeugmechaniker/-in bei Fahrzeugherstellern und Servicebetrieben. Die Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen und die Kundenorientierung in den Betrieben haben einen hohen Stellenwert in diesem Berufsbild eingenommen.

Gefragt sind: handwerkliches Geschick und gutes technisches Verständnis, Interesse und Geschick im Umgang mit Elektrik, gute Kenntnisse in Mathematik und Physik, gutes Ausdrucksvermögen, schnelle Auffassungsgabe

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin

Ausbildungsbereiche: Weißt du, was Spritzgießen, Extrusion,

PP oder CFK bedeutet? Gemeint sind damit Herstellungsverfahren oder Materialbezeichnungen in der Kunststoffindustrie, damit Endprodukte wie ein Pkw-Stoßfänger, eine Salatschüssel oder Creme-Behälter als auch Teile für ein Flugzeug produziert werden können.

Verfahrensmechaniker/-innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik (in den Schwerpunkten Bauteile, Faserverbundwerkstoffe, Formteile, Halbzeuge, Kunststoffenster und Mehrschichtkautschukteile) planen die Fertigung von solchen Produkten, richten die jeweils entsprechenden Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten die Rohmassen beziehungsweise Rohstoffe oder auch Halbzeuge auf. Granulat oder flüssige Massen füllen sie in die Einfüllvorrichtungen, Halbzeuge legen beziehungsweise spannen sie in die entsprechenden Werkzeuge ein.

Produktionsanlagen werden angefahren, überwacht und bei Bedarf

optimiert. Als Fachleute für polymere Werkstoffe kennen sie deren spezifische Eigenschaften: Für jedes Produkt – vom Form-, Bau- oder Mehrschichtkautschukteil über das Halbzeug bis hin zu Faserverbundwerkstoffen und Kunststofffenstern – wenden sie das geeignete Verarbeitungsverfahren an. Sie kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte, reinigen und warten die Produktionseinrichtungen und halten sie instand.

Gefragt sind: technisches Verständnis, Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen, räumliches Vorstellungsvermögen

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsbereiche:

Maschinen- und Anlagenführer/-innen arbeiten in den Bereichen Metalltechnik/Kunststofftechnik, Lebensmitteltechnik sowie Druckweiter- und Papierverarbeitung. Sie



KOMM ZU UNS INS TEAM

Wir bilden aus (m/w/d):

- ✔ Konstruktionsmechaniker/in
Feinblechtechnik
- ✔ Fachkraft für Lagerlogistik
- ✔ Elektroniker/in für
Betriebstechnik
- ✔ Technische/r
Produktdesigner/in
- ✔ Industriekaufrau/
kaufmann

JOVYATLAS
Immer unter Strom

Tel: 04958 9394 0 | karriere@jovyatlas.de | www.jovyatlas.de



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Eine persönliche Ausbildung, die dich wirklich auf deine Zukunft vorbereitet, ist dir wichtig? Dann bewirb dich jetzt für den Ausbildungsstart am **1. August 2025**, als

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (M/W/D)
KONSTRUKTIONSMECHANIKER/-IN (M/W/D)

Pollmann & Renken GmbH | Jadastraße 3 | 26605 Aurich
bewerbung@pollmann-renken.de



WWW.POLLMANN-RENKEN.DE

sind die Experten für das Einrichten von Produktionsanlagen und deren Bedienung mithilfe von Steuerungs- und Regeleinrichtungen. Mit maschinellen und manuellen Fertigungstechniken untersuchen und warten sie Maschinen und Anlagen. Da sie für den Materialfluss verantwortlich sind, verarbeiten sie unterschiedliche Rohstoffe.

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit, technisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Maurer/-in

Ausbildungsbereiche:

Auf die von ihnen gemauerten Steine können wir bauen! In 36 Monaten intensiver Ausbildung lernen Maurer/-innen, wie man Stein auf Stein setzt, ohne einen Turm à la Pisa aufzuschichten. Im Hoch- und Tiefbau, bei der Errichtung von Neubauten oder beim Umbau vorhandener Bausubstanz sind Maurer/-innen mit Spachtel und Mörtel mit von der Partie. Sie lernen, die verschiedenen Rohstoffe – Natur- und Kunststein, Beton, Stahlbeton oder Bauplatten – fest aufeinanderzufügen.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Schwindelfreiheit, handwerkliches Geschick, Verantwortungsgefühl, Ausdauer

Mechatroniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Mehrkämpfer mit dem Know-how eines Elektrikers und eines Me-

chanikers, das sind Mechatroniker/-innen. Sie überprüfen zum Beispiel Steuerungen auf Herz und Nieren, egal, ob diese zur Herstellung von Öl oder Milch, Pommes oder Kunststoff dienen.

Sie installieren, montieren, warten und stellen gegebenenfalls auch Ersatzteile her. Dabei sind sie meist Branchen übergreifend tätig und haben es mit komplexen Anlagen zu tun. Häufig arbeiten sie mithilfe eines

Computers. Mit anderen Abteilungen stimmen sie sich ab, die Arbeit im Team ist Trumpf. Als Elektrofachkraft sorgen sie dafür, dass die Maschinen stets unter Strom stehen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein, Englischkenntnisse

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

**FRISIA
MÖBELTEILE GmbH**



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit über 200 Mitarbeiter/innen und ein führender Zulieferer für die europäische Küchen-, Büro- und Badmöbelindustrie mit Bauteilen aus beschichteten Plattenwerkstoffen. Bei uns haben Sie die Möglichkeit für einen Start in eine beruflich erfolgreiche Zukunft.



Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufmann/-frau (m/w/d)**

Frisia Möbelteile GmbH
Hafenstraße 5
26789 Leer

www.frisia-moebel.de



EBEA
Eschen. Die Alu-Könner

**4 Tage Vollgas,
3 Tage Wochenende**

Bei uns zählt Qualität nicht nur in der Ausbildung,
sondern auch in der Freizeit.

Auch mit unserer **4-Tage-Woche** schaffst Du **Deine Ausbildung!**

...jetzt ALU-KÖNNER werden!

AZUBIS gesucht
Sichere Dir Deinen
Ausbildungsvertrag
bei uns!





ENERGIEGELADEN IN DEINE ZUKUNFT!

Du suchst für 2025 einen Ausbildungsplatz?

Bewirb dich ab dem **01. August 2024** bei uns für einen Ausbildungsplatz im **Volkswagen Werk Emden**. Du hast die Wahl zwischen 13 gewerblich-technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen und einem dualen Studiengang.

Ausbildungsbeginn ist der **1. September 2025**.

Bewirb dich online unter www.volkswagen-karriere.de.

Weitere Informationen unter:

www.volkswagen-karriere.de

www.facebook.com/volkswagen.karriere



Engineering progress
Enhancing lives



Mehr als nur Ausbildung.

Finde jetzt Deinen Ausbildungsplatz
für 2025

Du suchst nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung, in der Du Dich selbst verwirklichen kannst?

Bei REHAU in Wittmund stehen Dir folgende Ausbildungsberufe zur Auswahl:

- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- **Kunststoff- und Kautschuktechnologie** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Duales Studium Maschinenbau / Kunststofftechnik** (m/w/d)

Lege den Grundstein für Deine berufliche Zukunft und bewirb Dich jetzt.

Alle Infos unter:
www.rehau.de/ausbildung



BWL Dual:
Berufsausbildung und
Studium kombinieren und
im Job durchstarten.

Jetzt bewerben!

Du träumst von beruflichen Höhenflügen?

» Emden/Leer ist ganz nah dran.

Unser duales BWL-Studium bringt dich doppelt weiter:
Weil Studium und Ausbildung parallel laufen, hast du nach erfolgreichem Abschluss nicht nur einen Bachelor in der Tasche, sondern auch einen Berufsabschluss. Besser kannst du deine Karriere nicht starten!

Komm näher und bewirb dich jetzt:
» www.hs-emden-leer.de/business-campus-leer



Mechatroniker/-in für Kältetechnik

Ausbildungsbereiche:

Mechatroniker/-innen für Kältetechnik planen und montieren Anlagen und Systeme der Kälte- und Klimatechnik einschließlich der elektrotechnischen und elektronischen Bauteile. Bei Bedarf bauen sie die Anlagen um und warten sie.

Sie arbeiten für Betriebe, die Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen planen, montieren und warten. Dies können spezialisierte Handwerksbetriebe sein oder auch größere Unternehmen der Gebäudetechnik. Ferner bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in Betrieben, die solche Anlagen einsetzen und hierfür eigenes Wartungspersonal beschäftigen, wie zum Beispiel Krankenhäuser oder Kühlhäuser.

Gefragt sind: technisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Mediengestalter/-in Bild und Ton

Ausbildungsbereiche:

Ob es die tägliche Seifenoper ist oder die Nachrichtensendung – Mediengestalter/-innen Bild und Ton sorgen dafür, dass alles auch ins rechte Bild gerückt wird und dass der Ton stimmt. Sie arbeiten zum Beispiel an der Produktion von Nachrichten- und Magazinbeiträgen, Dokumentationen, Werbespots und Musikvideos. Sie sind tätig am Schnittplatz im Fernseh- und Tonstudio und sind unter Live-Bedingungen auch vor Ort im Einsatz. Kameras, Beleuchtung, Mikros und Regiegeräte müssen sie aufbauen, anschließen und in Betrieb nehmen. Sie sind zuständig für Ton- und Bildaufnahmen und müssen sich gegebenenfalls nach Vorgaben einer Redaktion richten.

Gefragt sind: Teamfähigkeit, technisches Verständnis und Kreativität

Mediengestalter/-in Digital und Print

Fachrichtungen: Beratung und Planung, Konzeption und Visuali-

sierung, Gestaltung und Technik
Ausbildungsbereiche: Trotz Bildschirm, Tastatur, Software und Maus – als Mediengestalter/-in Digital

und Print stehst du mit deinen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Denn mit dem Computer setzt du Ideen in Multimedia-Produkte oder Druckerzeugnisse um. Du erarbeitest Vorlagen und berätst Kunden. Du kombinierst Text-, Bild- und Grafikdaten zu einer Medienvorlage. Je nach Fachrichtung arbeitest du technikorientiert oder gestaltungsorientiert. Deine Arbeitgeber: Medienhäuser, Agenturen, Verlage und Druckereien.

Gefragt sind: Teamfähigkeit, technisches Verständnis und Kreativität

Medienkaufmann/-frau Digital und Print

Ausbildungsbereiche:

Medienkaufleute Digital und Print sind immer „hautnah“ an der Aktualität, vor allem bei Zeitungen und Zeitschriften. Sie arbeiten hauptsächlich in den Bereichen Anzeigen und Vertrieb. Im Schwerpunkt „Buchverlagswesen“ arbeiten sie in der Herstellung, in der Werbung und im Lizenzwesen. Sie lesen und bewerten eingegangene Manuskripte (Lektorat), überarbeiten sie (Redaktion), organisieren Lesungen mit Autoren, entwerfen Prospekte und sorgen für die pünktliche Auslieferung von bestellten Büchern.

Gefragt sind: Sinn für Gestaltung, Teamfähigkeit, gute Beherrschung der deutschen Sprache, kaufmännisches Denken, exakte Arbeitsweise

Medientechnologe/-in Druck

Ausbildungsbereiche:

Wenn du gern selbst konstruktiv „Druck“ ausüben möchtest, könnte der Beruf Drucker/-in etwas für dich sein. Drucker/-innen verschönern durch ihre Arbeit alles – von Papier und Pappe bis zum Kunststoff – mit Texten und Bildern und das in allen

Wegezeit-Check

Checke die Wegezeit vorher genau ab. Es macht einen ganz schlechten Eindruck, wenn du am ersten Tag zum Berufseinstieg zu spät kommst, weil du deine Busverbindungen falsch eingeschätzt hast.

Farben. Dazu verwenden sie Druckformen, die nach dem Abbild des Originals hergestellt werden. Das Einrichten von Druckmaschinen, der Umgang mit Druckformen und das Überwachen des Druckvorganges gehören dazu. Auch der Umgang mit elektronischen Steuerelementen sowie rechnergestützte Justierarbeiten gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Die Ausbildung erfolgt in einem der Druckverfahren Flach-, Hoch-, Tief- oder Digitaldruck. Das letzte Ausbildungshalbjahr muss zusätzlich in einem der Schwerpunkte Druckformherstellung, Druckformbearbeitung oder in einem zweiten Druckverfahren durchgeführt werden.

Gefragt sind: Farbempfinden, technisches Verständnis, Sorgfalt

Medientechnologe/-in Druckverarbeitung

Ausbildungsbereiche: Buchbinder/-innen sind dafür verantwortlich, dass Bücherregale nicht zu Blätterwäldern aus losen Seiten werden. Von der künstlerischen Gestaltung eines Liebhaberbandes bis zur industriellen Massenaufgabe, von der Fadenbindung bis zur Klebebindung.

• Fachrichtung Druckweiterverarbeitung (Serie)

Ausbildungsbereiche: Als Buchbinder/-in in der Fachrichtung Druckweiterverarbeitung sind dies deine Aufgaben: Instandhalten, Regeln, Steuern, Messen und Prüfen, Sammeln, Falzkleben, Fadenheften und Fadensiegeln, Klebebinden, Warenproben kleben, Bohren sowie Rillen und Stanzen

Karrierestart duales Studium

Geld verdienen und gleichzeitig eine Ausbildung und ein Studium absolvieren – das geht: Mit einem dualen Studium am Business Campus Leer. BCL-Geschäftsführer Oliver Melchert erklärt, welche Studiengänge es gibt und wie die Ausbildung abläuft.

KL: „Herr Melchert, welches Studium wird im Business Campus Leer genau angeboten?“

Oliver Melchert: „Am Business Campus in Leer, der vollständig zur Hochschule Emden/Leer gehört, bieten wir das Studium Betriebswirtschaft Dual (B.A.) und den im Anschluss studierbaren berufsbegleitenden Masterstudiengang Advanced Management (M.Sc.) an.“

KL: „Da sind wir schon beim Thema: Was ist eigentlich ein duales Studium?“

Melchert: „In unserem dualen Bachelorstudium wird abwechselnd in einem Betrieb gearbeitet und ein kaufmännischer Ausbildungsberuf erlernt sowie blockweise im Business Campus Leer studiert.“

KL: „Was kann man denn bei Ihnen studieren?“

Melchert: „Wir bieten ein BWL-Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts in den Schwerpunkten Logistik, Controlling/Finanzmanagement und strategische Unternehmensführung an. Das Studium wird mit einer kaufmännischen Berufsausbildung wie zum Beispiel der Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement, Einzelhandels- oder Großhandelskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Schifffahrtskaufmann/-frau kombiniert. Neu hinzugekommen sind die Ausbildungsberufe zum/zur E-Commerce-Kaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit und Hotelkaufmann/-frau.“

KL: „Wie kann man sich bei Ihnen einschreiben?“

Melchert: „Üblicherweise schreiben die Unternehmen eine Stelle zu einem dualen Studium aus. Die Bewerber*innen fangen dann als Dualstudierende in dem Betrieb an, immatrikulieren sich zusätzlich an der Hochschule und sind für die theoretischen Anteile auf dem Campus vom Arbeitgeber freigestellt. Alternativ können sich die Bewerber*innen aber auch direkt an die Hochschule wenden. Unsere Studienberatung unterstützt Interessierte dann bei der Suche eines geeigneten Ausbildungsbetriebes.“

KL: „Wie ist so ein Studium aufgebaut?“

Melchert: „Es wird, wie gesagt, blockweise studiert. Die Studierenden verbringen 10-12 Wochen im Betrieb, wo sie dann praktisch arbeiten und ihre Ausbildung machen. Und dann kommen sie 10 Wochen zu uns an den Business Campus, belegen ihre Module, besuchen Vorlesungen und machen ihre Prüfungen. Nach dem vierten Semester machen die Studierenden den Abschluss ihres IHK-Berufes. Darauf bereiten wir sie vor.“

KL: „Müssen die Dual-Studierenden für die IHK-Ausbildung zur Berufsschule?“

Melchert: „Nein, die theoretische Ausbildung und die Vorbereitung zur Prüfung übernehmen wir komplett. Und damit sind wir in der Region auch die einzige Hochschuleinrichtung, die diesen Service anbietet.“

KL: „Wie ist der Ablauf des BWL-Studiums?“

Melchert: „In den ersten drei Semestern werden die allgemeinen BWL-Fächer vermittelt – also



Oliver Melchert, Geschäftsführer Business Campus Leer

Statistik, Mathe, Marketing, VWL und so weiter. In den beiden Semestern danach konzentrieren sich die Studierenden dann auf ihre Schwerpunkte Logistik, Controlling/Finanzmanagement und strategische Unternehmensführung. Im sechsten Semester legen die Studierenden ihre Prüfungen ab und sind dann fertig.“

KL: „Ist ein duales Studium schwerer und stressiger als ein ‚normales‘ BWL-Studium?“

Melchert: „Es ist strukturierter. Unsere Studierenden wissen in jedem Semester, welche Fächer zu belegen und welche Prüfungen zu machen sind. Ein ‚normales‘ BWL-Studium ist da deutlich freier. Ob es ‚schwieriger‘ oder ‚stressiger‘ ist, hängt also davon ab, was für ein Lerntyp man ist. Für unsere Studierenden ist das Studienangebot zwar anspruchsvoll, sie empfinden die Strukturen aber nicht als zusätzliche Last. Im Gegenteil. Durch die kleinen Klassenstärken genießen sie eine viel intensivere und persönlichere Betreuung, als es in einem konventionellen BWL-Studium möglich wäre.“

KL: „Was sind denn die Vorteile eines dualen Studiums? Hat man mit dem Abschluss genauso große Aussichten auf einen Job wie mit einem normalen Studium?“

Melchert: „Ein dualer Studierender hat deutlich bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt im Vergleich zu einem herkömmlichen Studium. Über 75% der Absolventinnen und



Info

Das Duale Studium am Business Campus Leer (BCL)

Das duale Studium ist ein dreijähriger Ausbildungsgang, in dem Dual-Studierende blockweise im Betrieb arbeiten und am Business Campus in Leer studieren.

Das duale Studium wird finanziert vom Arbeitgeber. Darüber hinaus erhalten Studierende im Rahmen der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung und verdienen damit ihr erstes eigenes Geld.

In den drei Jahren lernen die Studierenden neben den Inhalten ihres Studiums zahlreiche Betriebe der regionalen Wirtschaft kennen und können sich mit ihren Mitstudierenden vernetzen.

Nach den drei Jahren haben BCL-Absolvierende eine abgeschlossene Berufsausbildung und den Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft.

75 Prozent der BCL-Absolvierenden haben direkt nach ihrem Abschluss einen Arbeitsplatz. Die meisten bleiben in dem Betrieb, in dem sie gelernt haben. Damit bietet ein duales Studium eine enorm hohe soziale Sicherheit und hervorragende Karriereentwicklungsmöglichkeiten.

Im Anschluss an das duale Betriebswirtschaftsstudium besteht die Möglichkeit, am Business Campus den berufs begleitenden BWL-Masterstudiengang Advanced Management (M.Sc.) zu studieren. Das Masterstudium bietet den großen Vorteil Arbeit im Unternehmen mit einem weiterführenden Studium zu verbinden.

Absolventen setzen nach dem Studium ihre berufliche Karriere im Ausbildungsbetrieb fort.

KL: Wie meinen Sie das?

Melchert: „Na ja, wer bei uns studiert, sammelt gleichzeitig berufliche Erfahrungen in einem Betrieb. Dual-Studierende verdienen ihr erstes eigenes Geld. Sie lernen den Betrieb kennen und viele Ausbilder wünschen sich, dass die Dual-Studierenden anschließend als Führungskräfte in dem Unternehmen bleiben. Gleichzeitig bauen sie sich in unseren kleinen Klassen ein Netzwerk zu weiteren regionalen Führungskräften von morgen auf. Darüber hinaus haben sie nach nur drei Jahren eine IHK-Ausbildung und einen Bachelor-Abschluss in der Tasche. Das sind alles Faktoren, die sie für die

regionale Wirtschaft wesentlich attraktiver machen als konventionelle Hochschulabsolvierende.“

KL: „Wie wichtig ist Ihnen die Nähe zur Wirtschaft?“

Melchert: „Sie ist für uns sehr wichtig und ein Kernwert, der sich auch in unserem Unterrichtsaufbau niederschlägt. Neben Betriebsbesuchen, in denen die Studierenden und unsere Dozierenden die Betriebsabläufe der verschiedenen Unternehmen kennenlernen, absolviert jeder Studierende in jedem Semester ein so genanntes Praxistransferprojekt.“

KL: „Was ist das denn?“

Melchert: „Das ist im Wesentlichen eine wissenschaftlich aufgearbeitete und von Dozierenden betreute Arbeit,

in der Studierende ein besonderes Problem ihres Betriebs thematisch aufgreifen und in der Semesterarbeit eine Lösung erarbeiten. Sie lernen dabei auf der einen Seite die praktischen Herausforderungen ihres Ausbildungsbetriebs kennen und werden auf der anderen Seite in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt.“

KL: „Das klingt wie angewandte Wissenschaft.“

Melchert: „So ist es. Viele unserer Studierenden empfinden es als sehr produktiv, sich mit realen praktischen Themen auseinanderzusetzen, anstatt mit konstruierten Fallbeispielen, die mit der Realität eher wenig zu tun haben.“

von Broschüren, Werbemappen oder Falzprospekten.

• **Fachrichtung Buchfertigung (Serie)**

Ausbildungsbereiche: In der Fachrichtung Buchfertigung sind Buchbinder/-innen beschäftigt mit dem Instandhalten, Regeln, Steuern, Messen und Prüfen, Fadenheften, Klebebinden, der Buchdecken-Herstellung, Ausstattung und Verpackung von Broschüren, Bucheinbänden, Buchausstattungen.

• **Fachrichtung Einzel- und Sonderfertigung**

Ausbildungsbereiche: In dieser Fachrichtung sind deine Aufgaben das Fadenheften, Rückenleimen, Prägen, Stanzen, Ausstatten, Handvergolden, Buchschnittfärben und das Aufziehen/Kaschieren. Du beschäftigst dich zum Beispiel mit Bildern und Objekt-rahmen für Broschüren und Bibliotheksbände.

Gefragt sind: technisches Verständnis, Geschicklichkeit, gestalterische Fähigkeiten

Medientechnologe/-in Siebdruck

Ausbildungsbereiche: Der Siebdruck eignet sich besser als herkömmliches Druckverfahren für die Herstellung von Mehrfarbdrucken und Plakaten sowie das Bedrucken von druckunfreundlichen Materialien wie Metall, Leder, Gummi, Holz, Glas oder Porzellan. Da Druck und Siebdruck sozusagen Vettern sind, erwerben die Auszubildenden beider Sparten im ersten Jahr die selben Grundkenntnisse, bevor jeder seinen Weg geht.

Gefragt sind: Farbempfinden, technisches Verständnis, Sorgfalt

Müller/-in

(Verfahrenstechnologe/-in für Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

Ausbildungsbereiche: Nomen est Omen: Die Umbenennung des traditionellen Müller-Berufes in Verfahrenstechnologe/-in für Mühlen- und Futtermittelwirtschaft wurde notwendig, da dieser Beruf heute mit modernsten Maschinen und ausgefeilter EDV-Steuerungstechnik ausgeübt

wird. Es gibt keine schweren Säcke mehr zu schleppen, und die Produktionsräume sind nicht mehr staubig, sondern hygienisch sauber. Der/Die moderne Müller/in steuert per Computer viele Verarbeitungsschritte: zunächst die Annahme, Reinigung und Lagerung des Getreides als Rohmaterial, dann die Zusammenstellung der unterschiedlichen Getreidemischungen (verschiedene Rohstoffe und Ausmahlungsgrad). Im Labor untersuchen Müller/-innen Proben des Getreides zum Beispiel auf Schädlinge. Sie überwachen den Abtransport des fertigen Mehlprodukts ins Mehlsilo und später die Verpackung. Müller/-innen finden nicht nur in Getreidemühlen Arbeit, sondern auch in vielen Betrieben der Lebensmittelherstellung.

Gefragt sind: technisches Verständnis, Freude an Maschinen, Interesse an Mathematik und Physik, Freude an EDV, gute Beobachtungsgabe, Interesse an biochemischen Vorgängen, Genauigkeit und Ordnungssinn, Interesse an der Herstellung von Lebensmitteln; Vielseitigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Bereitschaft zu Nachtschicht oder Wochenendarbeit

Naturwerksteinmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Naturwerksteinmechaniker/-innen fertigen mit Werkzeugen, Maschinen und Anlagen Werkstücke wie Platten, Fliesen und Massivstücke aus Natursteinen an. Sie führen ihre Arbeiten innerhalb und außerhalb von Naturwerksteinbetrieben aus. Sie führen ihre Arbeiten selbstständig und kundenorientiert auf der Grundlage von technischen Unterlagen und von Arbeitsaufträgen allein, im Team und in Kooperation mit anderen Gewerken durch. Sie planen und koordinieren ihre Arbeit, richten Arbeitsplätze ein und ergreifen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz. Sie prüfen ihre Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung, dokumentieren sie, führen qualitätssichernde Maßnahmen durch. Im Zusammenhang mit den nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten bedienen

Naturwerksteinmechaniker und Naturwerksteinmechanikerinnen Geräte, Maschinen und Anlagen und halten sie in Stand.

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick, technische Begabung, präzises Arbeiten

Packmitteltechnologe/-in

Ausbildungsbereiche: Gibt es etwas Schöneres, als an Weihnachten Geschenke auszupacken? Nein! Aber nicht nur zur Weihnachtszeit können wir der Lust des Auspackens frönen. In unserer Industriegesellschaft ist dies täglich möglich und nötig. Zwar spricht man inzwischen von einer „Verpackungsflut“, aber wie sollte man das tiefgekühlte Eis, die Milch oder die Eier ohne Papier, Pappe oder Folien nach Hause bringen? Für die maschinelle Herstellung, Formgebung und den Druck von Verpackungen – von der Pralinschachtel bis zum Tetrapack – gibt es Spezialisten: Verpackungsmittelmechaniker/-innen.

Natürlich falten sie nicht jeden einzelnen Karton selbst, sondern setzen ganze Maschinenparks zur schnellen und präzisen Herstellung ein. Die laufende Kontrolle der Produktion und die Wartung der Maschinen erledigen sie verantwortungsbewusst allein und im Team.

Gefragt sind: technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, gutes Farbunterscheidungsvermögen, räumliches Vorstellungsvermögen

Papiertechnologe/-in

Ausbildungsbereiche: Während des gesamten Herstellungsprozesses richten Papiertechnologen/-innen die Fertigungsanlagen ein, prüfen die Fertigungsqualität, kontrollieren Anzeigen, beispielsweise zu Temperatur- und Druckverhältnissen, überprüfen den Feuchtigkeitsgehalt von Roh- und Halbmassen sowie der fertigen Papier-, Karton- und Pappbahn und justieren die Einstellungen gegebenenfalls nach.

Zu ihren Aufgaben gehören auch die Wartung und Reinigung von

Schwerpunkte beachten

Einige Berufsgruppen sind so komplex, dass sie in verschiedene Fachbereiche unterteilt werden. Informiere dich vor deiner Bewerbung über die entsprechenden Schwerpunkte in den Ausbildungsbetrieben.

Maschinen und Anlagen.

Gefragt sind: Teamarbeit, gute Konstitution, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Der Trend zur Zeitarbeit nimmt zu. Personaldienstleistungskaufleute arbeiten

z. B. bei Zeitarbeitsunternehmen oder in den Personalabteilungen von Unternehmen. Sie beraten Unternehmen, vermitteln Personal und rekrutieren Fachkräfte. Personaldienstleistungskaufleute sind in der Einsatzplanung Organisation und Kundenbetreuung tätig. Sie planen den Personalbedarf, suchen Personal und stellen ein. Dabei kalkulieren sie, erstellen Angebote und schließen Verträge ab.

Gefragt sind: kaufmännisches Verständnis, organisatorisches Geschick, Teamfähigkeit, Kundenorientierung

Produktgestalter/-in Textil

Ausbildungsbereiche: Wenn du schon immer Spaß an Gestaltung und Textilien hattest, dann ist dies der richtige Beruf. Als Produktgestalter/-in Textil entwickelst du die Mustervorlagen textiler Produkte. Dazu wendest du unterschiedliche Zeichentechniken und Gestaltungs-

mittel an und setzt auch elektronische Bildbearbeitungssysteme ein, um die Gardine, den Vorhang, den Deko-, Möbel- oder Bekleidungsstoff im rechten Licht erscheinen zu lassen.

Gefragt sind: Kreativität, Farbtauglichkeit, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit

Produktionstechnologe/-in

Ausbildungsbereiche: Der Produktionstechnologe kümmert sich um den reibungslosen Betrieb von Produktionsmaschinen in Betrieben. Während Deiner Ausbildung zum Produktionstechnologen lernst Du, wie Produktionsanlagen funktionieren, wie man sie bedient und wie man sie programmiert und repariert. Nach Deiner Ausbildung kannst Du Dich in nahezu jedem Unternehmen bewerben, dass über maschinelle Produktionen verfügt – egal, ob es Kleidung, Lebensmittel oder Autos sind.

Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Stressresistenz

f klingelegroup
i klinge_talents

KLINGELE
PAPER & PACKAGING GROUP

ready, set, go!
JOIN OUR TEAM
AZUBIS WELCOME

- › Papiertechnologen m/w/d
- › Industriekaufleute m/w/d
- › Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung m/w/d
- › Fachkräfte für Lagerlogistik m/w/d
- › Fachinformatiker f. Systemintegration m/w/d
- › Industriemechaniker m/w/d
- › Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d
- › Technische Produktdesigner m/w/d

Mehr Infos zu unseren Ausbildungsberufen findest Du unter
www.klinge.com/qr/ausbildung



Klinge Paper Weener SE & Co. KG • Dr.-Werner-Klinge-Str. 1 • 26826 Weener

Rohrleitungsbauer/-in

Ausbildungsbereiche:

Ohne Rohrsysteme läuft nichts. Denn Haushalte, Gewerbe und Industrie brauchen viel Wasser. Rohre unterschiedlicher Größe und Art müssen verlegt werden, um eine reibungslose Versorgung sicherzustellen. Rohrleitungsbauer/-innen stellen den Anschluss bis zum Gebäude her; innerhalb von Gebäuden ist dann der Installateur tätig. Rohrleitungsbauer/-innen legen Böschungen an und heben Baugruben und Gräben aus. Sie beherrschen die Grundfertigkeiten der Metall- und Kunststoffbearbeitung, das Bedienen von Baumaschinen und Geräten, das Verlegen von Rohren aus Stahl, PE (Kunststoff) und Duktulguss sowie den Einbau von Fertigteilen im Rohrleitungsbau.

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, technisches Verständnis

Schädlingsbekämpfer/-in

Ausbildungsbereiche:

Getier ist nicht überall erwünscht: Ob es sich um Vorratsschädlinge wie Mäuse und Mehlmotten, Hygieneschädlinge wie Ratten und Schaben oder um Materialschädlinge wie Kleidermotten, Holzwürmer und Pilze handelt – Schädlingsbekämpfer/-innen wählen das geeignete Schädlingsbekämpfungsmittel aus und wenden es umweltbewusst an. Um ihre Kunden umfassend informieren zu können, analysieren sie zunächst Art, Umfang, Ursache und Auswirkung des Schädlingsbefalls. Dann geben sie Auskunft über das Gefährdungspotenzial und die Möglichkeiten und Dauer der Bekämpfung, über die Wirkungsweisen der Bekämpfungsmittel sowie über Sicherheits- und Vorbeugungsmaßnahmen.

Gefragt sind: robuste Konstitution, chemische Grundkenntnisse, Unempfindlichkeit beim Umgang mit chemischen Substanzen

Schiffahrtskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:

Schiffahrtskaufleute organisieren den Transport von Maschinen, Autos, Kleidung, Lebensmitteln usw. und Massengütern wie Erz, Kohle, Getreide, Rohöl über See. Sie arbeiten vor allem in Linien- und Tramschiffahrtsunternehmen oder in Schiffsmaklereien. Nach der Ausbildung können sie auch in anderen Branchen wie der Speditions- und Versicherungswirtschaft oder in Industrie und Außenhandel tätig sein. Schiffahrtskaufleute stehen in weltweitem Kontakt mit Kunden, Lieferanten, Bordpersonal sowie allen übrigen Dienstleistern der See-, Verkehrs- und Hafenvirtschaft. Sie steuern alle Aufgaben, die mit der Ausrüstung, dem Betrieb und dem Einsatz von Seeschiffen verbunden sind. Dabei beraten sie Kunden über die günstigste, schnellste und sicherste Art des Transports. Sie kalkulieren die Frachtraten, kümmern sich um Ex- und Importeure, organisieren den



AB 1. AUGUST: AUSBILDUNG ZUM

ROHRLEITUNGS-BAUER (m/w/d)

Der Bau und die Sanierung von Versorgungsnetzen für Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme, Strom und Telekommunikation ist das Hauptbetätigungsfeld der WBW GmbH. Zu unseren Auftraggebern zählen Energieversorgungsunternehmen, Wasserverbände und Stadtwerke.

Wenn Du über handwerkliches Geschick verfügst und gerne im Team arbeitest, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir bieten Dir einen attraktiven Ausbildungsplatz mit interessanten Aufgaben in einem soliden Familienunternehmen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

WBW GmbH | Kleiner Bollen 1 | 26826 Weener
T 04951 950-300 | info@wbw-weener.de
wbw-weener.de



endlich
BAGGERN
ohne
KORB

scan me!

WIR SUCHEN AZUBIS IM
GALA-BAU

borchers
Graben- & Landschaftsbau GmbH
Industriestraße 1 · 30854 Springe
Tel. 05203 127111 · www.borchers-grabenbau.de

Lotsen und einen sicheren Liegeplatz für das Schiff. Sie schließen Frachtverträge ab und erstellen für Grenzüberschreitungen die notwendigen Frachtbriefe (der Schiffskapitän muss dann diese wichtigen Transportpapiere mit sich führen und vorzeigen können). Schifffahrtskaufleute organisieren und überwachen alles von ihrem Büro aus – via Computer, Telefax und Telefon. Vieles wird auf Englisch abgewickelt.

Gefragt sind:

Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch, Sinn für Zahlen, Freude am Kundenkontakt, Freude an Geografie, Organisationstalent

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Ausbildungsbereiche:

Servicefachkräfte für Dialogmarketing kommunizieren sicher und kompetent mit Kunden, sie analysieren den Bedarf ihrer Kunden, beraten sie und bieten spezifische Problemlösungen an. Sie präsentieren Produkte und Dienstleistungen kundenorientiert und verkaufen diese. Sie bearbeiten Kundenanfragen, Aufträge und Reklamationen,

nehmen aktiv mit potenziellen Kunden und Interessenten Kontakt auf, wirken bei der Vorbereitung von Projekten mit, führen sie im Team durch und dokumentieren die Projektergebnisse, berücksichtigen spezifische Kennzahlen für das Projektcontrolling, nutzen Datenbanken, pflegen und sichern Daten, wenden einschlägige Rechts-, Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften an. Sie sind in Call Centern, in Servicecentern von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und in anderen dialogorientierten Organisationseinheiten tätig.

Gefragt sind: Sprachgewandtheit, technisches Verständnis, Freude am Umgang mit Menschen, fachübergreifendes Denken, rasche Auffassungsgabe

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Servicefahrer/-in

Ausbildungsbereiche:

Servicefahrer/-innen arbeiten in Unternehmen, die Serviceleistungen bei Kunden erbringen wie die Wartung und die Pflege von Geräten, die Ergänzung von Warenbeständen, den Austausch von Produkten und den Verkauf von Waren. Sie liefern Waren

an bzw. holen sie ab. Sie erbringen vor Ort produktbezogene Dienstleistungen am Kunden. Sie sind insbesondere in den Bereichen Textilmiet- und Berufsbekleidungsservice, Hygienesdienstleistung, Lebensmittelversorgung, Technikerservice, Automatenbetrieb sowie Kurier-, Express- und Postdienstleistung tätig.

Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Kundenorientierung, Verkaufstalent, gute Konstitution, Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Waren, Verkehrssicherheit

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Ausbildungsbereiche:

Servicekräfte für Schutz und Sicherheit unterstützen die öffentliche, private und betriebliche Sicherheit und Ordnung. Sie schützen Personen, Sachwerte und immaterielle Werte, insbesondere durch Umsetzung präventiver Maßnahmen und, soweit erforderlich, durch Gefahrenabwehr. Sie arbeiten in Unternehmen der Sicherheitsbranche sowie in verschiedenen Bereichen der Unter-

„Papier ist geduldig“

Keine Frage: Die Führung des Berichtsheftes gehört nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen eines Auszubildenden. Wozu es gut ist und wie es wenigstens ein bisschen Spaß macht verrät IHK-Ausbildungsberater Ulrich Wingbermühlen.

KL: „Herr Wingbermühlen, niemand mag Berichtshefte. Warum müssen Azubis das immer noch machen?“

Ulrich Wingbermühlen: „Neben der gesetzlichen Verpflichtung hat es natürlich auch ganz praktische Gründe: Ein Auszubildender reflektiert, was gelernt wurde und dokumentiert, was betrieblich vermittelt wurde. Im Zweifel wird es

herangezogen, um den Stand der Ausbildung zu klären. Es gilt ‚Papier ist geduldig‘: Einmal dokumentiert kann das Protokoll der Ausbildung immer wieder hervorgeholt werden. Es schützt den Auszubildenden und den Betrieb gleichermaßen.“

KL: „Was gehört zum Berichtsheft?“

Wingbermühlen: „Die IHK bietet mittlerweile die Berichtsheftführung online an. Digital geht’s natürlich schneller und ist komfortabler. In seiner klassischen Form umfasst das Berichtsheft ein Deckblatt und eine kurze Wiedergabe der Tätigkeiten im Betrieb und Themen der Berufsschule.“

KL: „Wird das Berichtsheft benotet?“

Wingbermühlen: „Benotet wird es



Ulrich Wingbermühlen

nicht, ist aber Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung! Es ist ein Nachweis, dass die Inhalte der Ausbildungsverordnung vermittelt wurden.“

KL: „Wann sollte das Berichtsheft geschrieben werden?“

Wingbermühlen: „Am besten schreibt man das Berichtsheft im Betrieb zeitnah, spätestens am Ende der Woche. Dann ist das Gelernte noch präsent.“

nehmenssicherheit, des öffentlichen Dienstes und der Verkehrswirtschaft. Sie führen Maßnahmen der Sicherung und präventiven Gefahrenabwehr durch, beurteilen Gefährdungspotenziale und leiten Sicherungsmaßnahmen ein.

Gefragt sind: körperliche Fitness, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, technisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Spezialtiefbauer/-in

Ausbildungsbereiche:

Spezialtiefbauer/-innen arbeiten am Neubau und sind an der Sanierung sowie Instandsetzung bestehender Bauwerke beteiligt, z. B. Brücken, im Gewerbe- und Industriebau, bei Hochhäusern, bei unter- und überirdischen Verkehrswegen oder beim Bau von Depots.

Dabei heben sie Baugruben aus, legen einen festen Untergrund für Fundamente an und befestigen Baugrubenwände. Am Anfang stehen die Aushubarbeiten, die mit modernen Maschinen wie Baggern, Bohr- und Rammgeräten ausgeführt werden. Zu den Aufgaben gehört auch die Sicherung der Baugruben. Spezialtiefbauer/-innen entnehmen darüber hinaus Bodenproben und prüfen den Baugrund auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit. Sie bauen Bohrungen zu Brunnen und verlegen dazu auch Rohrleitungen.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Wettertauglichkeit, technisches Verständnis

Sportfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Bei manchen wird das Hobby zum Beruf. Sportfachleute sind in der Sportwirtschaft, insbesondere im Geschäfts-, Sport- und Trainingsbetrieb von Sportvereinen und -verbänden tätig. Sie informieren, beraten und betreuen Mitglieder und Kunden über Sportangebote sowie gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Ernährung. Sie entwickeln und erarbeiten Konzepte für den Breiten- und Wettkampfsport. Die Beschaffung von

Sportgeräten und die Bearbeitung aller Geschäftsvorgänge gehören zu den Tätigkeiten der Sportfachleute. In der Ausbildung werden verschiedene Trainerlizenzen erworben.

Gefragt sind: Sportlichkeit, Interesse am Kundenkontakt, kaufmännisches Verständnis

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Fitness- und Krafttraining, Pilates, Spinning oder Stepaerobic: Sport boomt. Dafür braucht es nicht nur Sportfreaks, sondern auch Profis, die einen Sportbetrieb organisieren können. Während einer Ausbildung im sport- und fitnesskaufmännischen Bereich können sie zum Beispiel in Vereinen, in kommunalen Sportstätten oder Fitnessstudios das Einmaleins der Sportveranstaltungen, aber auch des täglichen Sportbetriebs erlernen.

Gefragt sind: Interesse an Sport und Gesundheit, soziale und kommunikative Fähigkeiten, Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent, kaufmännisches Verständnis

Straßenbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Der Bedarf an qualifizierten Straßenbauern ist nach wie vor groß. Sie arbeiten für den immensen Bedarf unserer mobilen Industriegesellschaft. Straßenbauer/-innen müssen wissen, auf welche Böden sie bauen können – Moor wäre z. B. verständlicherweise denkbar schlecht geeignet für eine Autobahn. Straßenbauer/-innen wissen, welche Randbefestigungen ihren Namen verdienen und welche Längs- und Querneigung eine Trasse verträgt. Überflüssig zu sagen, dass reine Kopfarbeiter hier fehl am Platz sind.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Wettertauglichkeit, technisches Verständnis

Tankwart/-in

Ausbildungsbereiche: Heute ist

der Beruf Tankwart/-in immer noch sehr wichtig, denn über unsere Straßen rollen immer mehr Lkws, Pkws und Motorräder. Die Tankstelle ist zentrale Servicestation. Neben dem Prüfen des Reifendrucks und dem Verkauf von Benzin, Straßenkarten und Erfrischungen gibt es im Hintergrund noch jede Menge zu tun. Da werden Reifen oder Öl gewechselt, da wird abgeschmiert, eine kleine Reparatur erledigt und die Batterie gepflegt. Der laufende Geschäftsbetrieb erfordert zuverlässiges kaufmännisches Arbeiten.

Gefragt sind: Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Kontaktfreude

Technische/-r Konfektionär/-in

Ausbildungsbereiche: Technische Konfektionäre/innen verarbeiten eine Vielzahl von textilen Werkstoffen durch Nähen, Schweißen oder Kleben zu technischer Konfektionsware, z. B. zu Schutz- und Wetterkleidung, Zelten, Lkw-Planen oder Marktschirmen. Technische Konfektionäre/-innen sind vorwiegend in Industriebetrieben zur Herstellung von Planen, Markisen, Zelten oder auch Schutz- und Wetterkleidung beschäftigt. Darüber hinaus können Technische Konfektionäre/-innen im Zeltverleih tätig sein oder in Raumausstatterbetrieben arbeiten, die auf Markisen und Sonnenschutz spezialisiert sind.

Gefragt sind: sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, Genauigkeit und körperliche Belastbarkeit

Technische/-r Produktdesigner/-in

Ausbildungsbereiche:
• **Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion**

Die 3-D-Zechner/-innen setzen die Vorgaben von Konstrukteuren in Pläne und technische Unterlagen um. Sie fertigen vor allem technische Zeichnungen für den Neubau,

die Entwicklung und die Modernisierung von Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen.

• **Fachrichtung
Produkt-gestaltung
und -konstruktion**

Diese Berufsgruppe erstellt nach Designvorgaben von Ingenieuren und Konstrukteuren und eigenen Vorstellungen mit 3-D-CAD-Systemen Datenmodelle. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit in Gestaltung und Entwicklung, Berechnung und Simulation sowie Prozess- und Projektmanagement.

Ergänzend zum 3-D-Datensatz erstellt dieser Produktdesigner eine technische Dokumentation. Diese kann eine technische Zeichnung, eine Animation oder eine Präsentation sein.

Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Denken und Vorstellungsvermögen, Kreativität und Geschick im Umgang mit internen und externen Kunden

Ausbildungsdauer:
3,5 Jahre

**Technische/-r
Systemplaner/-in**

**Ausbildungs-
bereiche:**

Technische Systemplaner/-innen setzen die Vorgaben von Konstrukteuren in 3-D-Zeichnungen, Pläne und technische Unterlagen um.

• **Fachrichtung Stahl-
und Metallbautechnik**

Sie fertigen vor allem technische

3-D-Zeichnungen, nach denen Stahl- und Metallbauteile in der Werkstatt hergestellt und auf der Baustelle errichtet werden können.

Sie arbeiten in Konstruktionsbüros

Ermäßigte Fahrkarten

In den meisten Fällen nutzen Azubis ihren Status als Auszubildende, um günstiger mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren oder vergünstigt Veranstaltungen zu besuchen. Für öffentliche Verkehrsmittel wie Busse und Bahnen braucht man jedoch oft zusätzlich noch extra eine Bescheinigung von der Schule und bekommt daraufhin zwar keine Einzelfahrkarten, aber ermäßigte Wochen-, Monats- oder Jahresfahrkarten für Schüler und Auszubildende ausgestellt. Doch es gibt enorme Unterschiede zwischen den Verkehrsverbänden der verschiedenen Orte und Bundesländer in Deutschland. Hier sollte man sich als Azubi immer vor Ort informieren.

von Betrieben im Bereich des Stahl- und Leichtmetallbaus, des Hochbaus, des Brücken- und Tunnelbaus, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung sowie in Konstruktionsbüros von Kranherstellern.



AUSBILDUNG GEFÄLLIG?

STARTE MIT UNS DURCH!

Beginne ab August 2025 deine Ausbildung als:

- Industriekaufrau*mann (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker*in (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker*in (m/w/d)
- Mechatroniker*in (m/w/d)
- Elektroniker*in (m/w/d)
- Technische*r Produktdesigner*in (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

WIR BIETEN DIR:

- Vielseitige und interessante Aufgaben
- Leistungsgerechte und attraktive Vergütung
- Eine engagierte und gründliche Einarbeitung in dein Tätigkeitsfeld
- Entwicklungsmöglichkeiten in einem wachstumsorientierten, internationalen Unternehmen
- Firmenfitnessprogramm

Ist dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine Bewerbung per E-Mail an karriere@wppg.com

Weener Plastik GmbH - Personalmanagement - Industriestraße 1, 26826 Weener

Wir sind ein führender Hersteller von Aluminiumprofilen und bieten eine breite Palette von Produkten und Lösungen für Kunden in verschiedenen Branchen an.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden die bestmögliche Qualität sowie hochwertigen Service zu bieten und dabei eine nachhaltige Produktion zu gewährleisten.

Starte Deine Karriere mit einer Ausbildung als:

- **Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**
- **Technischer Systemplaner (m/w/d)**
- **Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d) für Beschichtungstechnik**
- **Fachlagerist (m/w/d)**
- **Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement**



Wir bieten Dir unter anderem:

- Kreditkarte mit monatlichem steuerfreien Sachbezug
- Essenszuschuss (Kantine) & wöchentlicher Obstkorb
- Arbeiten im Home-Office nach Absprache
- Umfangreiches Angebot an interner & externer Weiterbildung
- Sommerfeste und Weihnachtsfeier



mehr Infos

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an:
bewerbung@ts-alu.de

Dein Ansprechpartner ist:
Gerhard Schütz
Tel.: 04943 9191-800

TS-Aluminium-Profilssysteme GmbH & Co. KG
Industriestraße 18 · 26629 Großefehn
www.ts-alu.de
info@ts-alu.de · Tel. 04943 9191-800

• Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Sie fertigen vor allem technische Zeichnungen für Wärme- und Luftversorgungseinrichtungen oder Sanitäreanlagen. Sie arbeiten hauptsächlich in Konstruktionsbüros von Betrieben der Haus- und Versorgungstechnik sowie in Ingenieur- und Architekturbüros für technische Fachplanung, für Hochbau oder Innenarchitektur.

• Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Sie zeichnen vor allem Schaltpläne für den Elektrogerätebau sowie für die Elektroinstallations- und Kommunikationstechnik.

Sie arbeiten in Konstruktionsbüros von Betrieben der Elektroindustrie oder der Energieversorgung, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung oder bautechnische Gesamtplanung sowie in Konstruktionsbüros des Maschinen- oder Werkzeugbaus.

Gefragt sind: räumliches Denken und Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Kreativität

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/-in

Ausbildungsbereiche:

Ohne Tiefbaufacharbeiter/-innen würden wir uns auf Trampelpfaden fortbewegen müssen. Sie führen je nach Schwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus.

Denn sie bauen zum Beispiel Straßen, Geh- und Fahrradwege, Flugplätze und Parkplätze.

Neben dem Neubau und der Erhaltung von Wegen und Straßen sind sie auch für die Randbefestigungen, die Böschungen und die Entwässerungsgräben zuständig. Außerdem verlegen sie Platten, zum Beispiel Beton-, Naturstein- oder Mosaikpflaster. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbau verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen.

Gefragt sind: robuste Konstitution und Gesundheit, eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Wind und Wetter

Ausbildungsdauer:

2 Jahre

Tierpfleger/-in

Ausbildungsbereiche:

Tiere gelten jetzt auch per Gesetz nicht mehr als Sachen – es gilt also, sie im wahrsten Sinne des Wortes pfleglich zu behandeln. Die Arbeitsstätten der Tierpfleger/-innen sind Zoologische Gärten, Gestüte, Tierkliniken, Forschungsinstitute oder Zirkusunternehmen. Sie sind für die Betreuung, Unterbringung und Verpflegung ihrer Schützlinge verantwortlich. Dazu gehören auch die Krankenpflege, die Geburtshilfe und Tierkinderpflege.

Gefragt sind: gute Konstitution, nervliche Belastbarkeit, Tierliebe und – bei Raubtieren – auch etwas Mut

Tourismuskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Im Dschungel namens Reise-

markt braucht man Fachleute, um nicht irgendwo in Hintertupfung zu landen, wenn man doch nach Madeira wollte. Dass eine Portion Stress mit dem termingerechten Besorgen der Fahrkarten und Hotelbuchungen verbunden ist, dass Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften sowie diverse Versicherungen für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

Gefragt sind: gute Leistungen in Deutsch und Mathe sowie hervorragende geografische Kenntnisse, Begabung für fremde Sprachen, Organisationstalent

Trockenbaumonteur/-in

Ausbildungsbereiche:

Zur Verbesserung der Akustik und zur gestalterischen Verschönerung werden in Wohn-, Geschäfts- und Veranstaltungsräumen Wand- und Deckenverkleidungen angebracht. Trockenbaumonteur/-innen mon-

tieren solche Verkleidungen aus Holz, Kunststoff, Faser-gipsplatten und anderen geeigneten Werkstoffen. Zu ihren Aufgaben gehört außerdem die Herstellung von Unterkonstruktionen. Dabei sind besonders die Anforderungen an die Wärme-, Schall- oder Feuerschutz zu berücksichtigen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit

Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung

Ausbildungsbereiche:

Für die Steuerung von Anlagen und Maschinen sowie für die Prozess- und Qualitätskontrolle brauchen Fachkräfte für Abwassertechnik

Angemessene Kleidung

Welche Kleidung angemessen ist, hängt natürlich von der Branche und dem Beruf ab. In der Bank sind Anzug, Oberhemd und Krawatte die richtige Wahl. Im kreativen Bereich kannst du ruhig lockerer gekleidet sein. Aber für den ersten Arbeitstag kannst du besser etwas zu schick gekleidet sein als zu leger. Im Betrieb kannst du dann die Kleidungsfrage klären – schau wie die anderen gekleidet sind oder frage einfach vorher deinen Ausbilder.

verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse. Bei Störungen müssen sie schnell und sicher reagieren. Pumpen, Becken und Rohrleitungen sind zu warten und zu reparieren. Zum Teil haben diese Fachkräfte auch Anlagen der Energieerzeugung aus Faulgasen zu betreiben und bei der Entsorgung des Klärschlammes mitzuwirken. Sie analysieren und überprü-

SPITZKE EUROPEAN CLASS

STARTE DEINE AUSBILDUNG JETZT!

Bewirb Dich u.a. als:

- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) Spezialtiefbau
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) Gleisbau
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

SPITZKE. Gestalten in vernetzten Dimensionen.
 Weitere Informationen unter: spitzke.com/deinstart oder Tel. +49 337010 901-20456

fen regelmäßig den Schadstoffgehalt des Abwassers, dokumentieren sorgfältig ihre Analyseergebnisse und stellen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Nachweise aus.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit, technisches Verständnis

Umwelttechnologie/ -technologin für Kreislauf und Abfallwirtschaft

Ausbildungsbereiche: Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sammeln und kontrollieren Abfälle, entnehmen Proben und führen Tests und Analysen durch. Sie ermitteln, durch welche Verfahren Abfälle wiederverwertet werden können oder ob sie endgültig entsorgt werden müssen. Bei Gefahrstoffen sind

besondere Sicherheits- und Verwahrungsrichtlinien zu beachten. Sie bedienen mechanische Sortieranlagen und führen Reststoffe einer fachgerechten Entsorgung zu. Bei Störungen greifen sie eigenständig ein. Sie erledigen viele Wartungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen. Bei der Sammlung von Abfällen und in der Städtereinigung führen sie Spezialfahrzeuge. Sie dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse und erstellen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Nachweise und Kenndaten über die Entsorgung der Abfallstoffe.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit und technisches Verständnis

Umwelttechnologie/ -technologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

Ausbildungsbereiche: Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice stellen sicher, dass Abwässer nicht durch schadhafte Rohre oder sonstige Lecks in den Boden oder die Gewässer gelangen. Bei ihrer Tätigkeit nutzen sie technische Hilfsmittel wie ferngesteuerte Kameras. Zum Teil müssen sie mit entsprechenden Schutzanzügen auch in Kanalisationsanlagen steigen und Schäden begutachten. Bei Störungen müssen sie schnell und sicher reagieren. Manchmal müssen sie auch die Verursacher unerlaubter Einlei-

„Vertrag“ kommt von „vertragen“

Der Ausbildungsvertrag ist ein rechtlich bindendes Dokument, welches die Rahmenbedingungen in einem Ausbildungsverhältnis zwischen Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden festlegt. Das Wichtigste, was bei einem Ausbildungsvertrag zu beachten ist und was darin vereinbart werden muss, das verrät IHK-Ausbildungsberater Pascal Krull.

KL: Wozu wird ein Ausbildungsvertrag benötigt?

Pascal Krull: In einem Ausbildungsvertrag werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Berufsausbildungsverhältnis niedergeschrieben. Der Vertrag regelt die Rechte und Pflichten von Auszubildenden, aber auch von Ausbildungsbetrieben. Ein Ausbildungsvertrag ist nur mit Unterschrift gültig.

KL: Was muss in einem Ausbildungsvertrag stehen?

Pascal Krull: Der Ausbildungsvertrag legt fest, welcher Ausbildungsberuf

vermittelt werden muss bzw. erlernt wird. Dadurch wird auch das Ziel der Ausbildung schriftlich festgehalten. Zudem wird die Ausbildungsdauer, die Ausbildungszeit, der Urlaubsanspruch, die Ausbildungsvergütung und die Probezeit festgelegt.

KL: Wie lange darf die Probezeit dauern?

Pascal Krull: Die Probezeit in einem Ausbildungsverhältnis ist mindestens einen Monat und maximal vier Monate lang. Keine oder eine längere Probezeit ist unzulässig.

KL: Was darf nicht in einem Ausbildungsvertrag stehen?

Pascal Krull: Unzulässig in einem Berufsausbildungsvertrag sind Vereinbarungen über Schadensansprüchen gegenüber von Auszubildenden, Einschränkungen nach dem Abschluss der Berufsausbildung in der anschließenden Ausübung sowie eine zwanghafte Weiterbeschäftigung nach der Berufsausbildung.



Pascal Krull

KL: Woher weiß man, dass der Ausbildungsvertrag in Ordnung ist?

Pascal Krull: Die IHK führt ein Verzeichnis über die Berufsausbildungsverhältnisse. Bevor ein Ausbildungsvertrag im Verzeichnis eingetragen wird, wird dieser von der IHK überprüft. Bei Fehlern nimmt die IHK Kontakt zum Ausbildungsbetrieb auf. Ist ein Ausbildungsvertrag in Ordnung, wird dieser im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen und es wird eine Eintragungsbestätigung an den Ausbildungsbetrieb und den Auszubildenden geschickt.

tungen ausfindig machen. Mithilfe verfahrenstechnischer Kenntnisse warten sie in der Industrie Anlagen zur Abwassersammlung und -aufbereitung. Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice nehmen Proben, sorgen für deren Analyse und führen Tests durch. Sie dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse und stellen nach gesetzlichen Vorschriften Nachweise aus. Auch die fachgerechte Entsorgung von Rückständen, die sich aus den Reinigungs- und Wartungsarbeiten ergeben, gehört zu ihren Aufgaben.

Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit und technisches Verständnis

Umwelttechnologie/ -technologin für Wasserversorgung

Ausbildungsbereiche: Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik bedienen und überwachen Maschinen und Anlagen, die Wasser fördern, aufbereiten oder weiterleiten. Zudem reparieren und verlegen sie Rohrleitungen. Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik finden Beschäftigung in erster Linie

- bei kommunalen ersorgungsbetrieben
- bei industriellen Wasserwerken
- bei Wasseraufbereitungsunternehmen
- bei Pumpstationen

Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung

- in Tiefbauunternehmen
- in Analyselabors für Wasserqualität
- in (Pump-)Wasserkraftwerken

Gefragt sind: handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. beim Abdichten von Schächten an Brunnenanlagen, bei Wartungsarbeiten), Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei Arbeiten an Wasserleitungen, beim Überwachen der Trinkwasserqualität), Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen), Umsicht, Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z. B. Arbeit in Schächten, auf Wassertürmen)

Veranstaltungs- kaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:

Wir haben alle schon einmal Konzerte oder Ausstellungen erlebt – aber diese selbst organisieren? Wer sich vorstellen kann, Veranstaltungen von der ersten Idee bis zum Schlussapplaus zu planen und zu vermarkten, dürfte sich bei dieser Ausbildung wohlfühlen. Veranstaltungskaufleute entwickeln Konzepte für Veranstaltungen, kalkulieren und präsentieren sie, oft sogar im internationalen Rahmen.

Gefragt sind: soziale und kommunikative Kompetenz, kunden- und projektorientiertes Arbeiten im Team und Kreativität sowie Improvisationstalent und kaufmännisches Verständnis.

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

Ausbildungsbereiche:

Verfahrensmechaniker/-innen für Beschichtungstechnik steuern und überwachen weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen für das Beschichten mit verschiedenen Verfahren von Oberflächen aus Metall sowie Holz oder Kunststoff zu dekorativen oder funktionalen Zwecken, hauptsächlich mit Lacken.

Die Betriebe der Beschichtungstechnik sind meist Klein- und Mittelbetriebe aber auch Großbetriebe.

Diese finden sich in allen Branchen, in denen Güter aus Metallen oder Kunststoffen hergestellt werden, zum Beispiel in der Fahrzeugindustrie sowie in der Apparate- und Geräteherstellung aber auch in der Möbelindustrie, wo überwiegend

AZUBIS 2025 GESUCHT!

STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM 01.08.2025 BEI UNS ALS:

- ▶ **GÄRTNER im Garten- und Landschaftsbau** (M/W/D)
- ▶ **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER** (M/W/D)
- ▶ **VERWALTUNGSWIRT**
(Stadtsekretär-Anwärter) (M/W/D)
- ▶ **DUALER STUDENT BACHELOR OF ARTS (B.A.)**
für den Studiengang Allgemeine Verwaltung
oder Verwaltungsbetriebswirtschaft
(Stadtinspektor-Anwärter) (M/W/D)



Weitere Infos auf: www.norden.de

Hast du Interesse?

Dann bewirb dich auf unserer Homepage.

norden.de/stellenangebote

Arbeitgeber- bezogene Bescheinigung „ELStAM“ (früher: Lohnsteuerkarte)

Die Vorlage einer Lohnsteuerkarte oder einer entsprechenden Ersatzbescheinigung beim Arbeitgeber ist für Auszubildende nicht mehr erforderlich. Deine ELStAM (Steuerklasse, Kinder, Freibeträge und Kirchensteuerabzugsmerkmale) wird deinem Ausbildungsbetrieb elektronisch vom Finanzamt bereitgestellt. Dafür musst du zu Beginn deiner Ausbildung dem Betrieb deine Steueridentifikationsnummer und das Geburtsdatum mitteilen.

Nach deiner Geburt haben deine Eltern die Steuer-ID automatisch per Post zugeschickt bekommen. Falls das Schreiben nicht mehr auffindbar ist, schickt das Bundeszentralamt für Steuern dir dieses Schreiben nach Anforderung noch einmal zu.



Surftipp

Holz und Holzwerkstoffe sowie Kunststoffe beschichtet werden.

Gefragt sind: Interesse an Physik und Chemie, handwerkliches Geschick, Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- u. Erdenindustrie

Ausbildungsbereiche (6 Fachrichtungen):

Aus Rohstoffen machen sie Baumaterialien, und zwar je nach Fachrichtung Kalksandstein, Transportbeton, Baustoffe (Zement oder Gips), Gipsplatten, Asphalt oder vorgefertigte Beton-erzeugnisse. Von Leitständen aus bereiten sie Rohstoffe vor und bedienen Maschinen und Produktionsanlagen sowie Transportsysteme. Sie entnehmen und untersuchen auch Proben. Sind zum Beispiel kleine Reparaturen fällig, erledigen sie diese selbst.

Gefragt sind: technisches Verständnis und logisches Denken

Verkäufer/-in

Ausbildungsbereiche:

Wer anderen gern etwas aufschwätzt, ist noch lange nicht zum/

zur Verkäufer/-in geeignet. Dem Kunden etwas zu verkaufen, was er gar nicht haben will – das ist nicht das Ziel. Verkäufer/-innen beraten den Kunden fachkundig und versuchen, durch bedachte Fragen deren Wünsche genau zu erforschen. Sie nehmen auch Waren an und lagern diese. Hinzu kommen ebenfalls das Verpacken, Kassieren, Auszeichnen und Ordnen der Ware. Wie man tagtäglich erleben kann, arbeiten Verkäufer/-innen überall: in Fachgeschäften und -märkten, Filialgeschäften und Warenhäusern.

Gefragt sind: Freude am Umgang mit Kunden, gute Umgangsformen, Sprachgewandtheit, Höflichkeit und gutes Einfühlungsvermögen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Werkstoffprüfer/-in

Ausbildungsbereiche:

Die Eigenschaften und die Zusammensetzung von Materialien sind das Arbeitsgebiet der Werkstoffprüfer. In den Schwerpunkten Metalltechnik, Kunststofftechnik, Systemtechnik, Wärmebehandlungstechnik werden sie ausgebildet. Werkstoffprüfer/-innen untersuchen selbstständig die Eigenschaften von Werkstoffen und -stücken be-

ziehungsweise verändern diese durch technologische Prozesse. Sie beherrschen Grundfertigkeiten in der Metallbearbeitung.

Genauere Kenntnisse der vorangegangenen Produktions- und Bearbeitungsschritte ermöglichen es ihnen, die Ursachen von ermittelten Fehlern zu analysieren, um auf diesem Wege Hinweise zur Vermeidung von Fehlerquellen zu gewinnen. Die Prüfverfahren unterliegen dabei in der Regel vorgegebenen Normen oder anderen Regelwerken.

Gefragt sind: technisches Verständnis, gutes Sehvermögen, Farbtauglichkeit, Interesse an Physik und Chemie

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Werkzeugmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

Eine extreme Genauigkeit, häufig in einem speziellen Bereich, der unter dem Durchmesser eines menschlichen Haars liegt, ist sehr wichtig beim Werkzeugbau. Werkzeugmechaniker/-innen stellen Formen und Vorrichtungen zur Verarbeitung von Kunststoff und Metall mit programmierbaren Maschinen her. Bauteile und Baugruppen werden mit Feinbearbeitungsverfahren hergestellt und bei Bedarf instand gesetzt. Die Qualitätssicherung ist für die Werkzeugmechaniker/-innen natürlich auch kein Problem. Typische Einsatzgebiete sind die Formentechnik, Stanztechnik und die Vorrichtungstechnik.

Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, gute Konstitution

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Zerspanungs- mechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:

HighSpeedCutting ist nicht ein Verfahren zum Haarschneiden, sondern zum Bearbeiten von Metall und unter anderem eine Tätigkeit der Zerspanungsmechaniker/-innen. Sie stellen Bauteile durch

spanende Verfahren wie das Drehen und das Fräsen von Werkstücken her. Fertigungssysteme werden ausgewählt und Fertigungsprozesse geplant. Zerspanungsmechaniker/-innen erstellen und optimieren Programme für computer-gesteuerte Fertigungssysteme und richten diese Maschinen ein. Bauteile werden nach qualitativen Vorgaben durch maschinelle spanabhebende Fertigungsverfahren hergestellt. Dabei sind die typischen Einsatzgebiete von Zerspanungsmechaniker/-innen Drehautomatensysteme, Drehmaschinensysteme und Fräsmaschinensysteme.

Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen,

Sorgfalt und gute körperliche Belastbarkeit
Ausbildungsdauer:
 3,5 Jahre

Zweirad- mechatroniker/-in

Ausbildungsbereiche:
 Zweiradmechatroniker/-innen sind je nach Fachrichtung in den Bereichen Motorradtechnik und Fahrradtechnik tätig. Sie warten, überholen und reparieren Zweiräder, Behindertenfahrzeuge wie auch motorbetriebene Geräte. Systematisch überprüfen sie elektrische, elektronische oder mechanische Bauteile auf Fehler. Sie sind zum Beispiel in Unternehmen der Fahrradindustrie und im Fahrradeinzelhandel tätig.

Vermögens- wirksame Leistungen (VWL)

Falls vermögenswirksame Leistungen von deinem Arbeitgeber angeboten und bezahlt werden, kannst du die entsprechenden Beiträge z. B. als Bausparvertrag oder in Sparverträgen anlegen.

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, technisches Verständnis
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Pflicht zwischen Wollen, Sollen und Können

Mit dem Beginn der Ausbildung übernimmt der Azubi eine Menge Pflichten, hat aber auch Rechte. Ausbildungsberater Andreas Rügner erklärt, was er darf und was er muss.

KL: „Welche Pflichten hat ein Auszubildender?“

Andreas Rügner: „Mit dem Einstieg in die Ausbildung übernimmt der Azubi eine ganze Reihe von Pflichten. Die oberste Priorität sollte dabei sein, dass er ständig sein Ausbildungsziel vor Augen hat und es auch erreicht. Insofern ist die ‚Lernpflicht‘ die wichtigste Aufgabe für den Auszubildenden.“

KL: „Ist das alles?“

Rügner: „Nein, darüber hinaus gilt – je nach Betrieb – eine Pflicht zur Verschwiegenheit, eine Sorgfaltspflicht und natürlich die Pflicht, Weisungen Folge zu leisten. Einfach ausgedrückt heißt das, der Azubi darf keine Be-

triebsgeheimnisse verraten, er soll seine Arbeit so ordentlich machen, wie er nur kann, und er soll den Aufgaben seiner Ausbilder Folge leisten. Wer einen guten Eindruck machen möchte, hält sich darüber hinaus an die „Bewahrungspflicht“. Das bedeutet, er geht mit den Werkzeugen und Maschinen, die er vom Betrieb gestellt bekommt, pfleglich um.“

KL: „Was ist, wenn der Azubi mal krank wird?“

Rügner: „Krank sein ist menschlich. Niemand braucht deshalb ein schlechtes Gewissen zu haben, aber es ist wichtig, dass sich der Azubi im Krankheitsfall eine Krankmeldung vom Arzt besorgt und dem Arbeitgeber sofort, mit dem ersten Tag des Arbeitsausfalls mitteilt, dass er nicht zur Arbeit erscheint. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ist spätestens am dritten Werktag beim Arbeitgeber vorzulegen.“

KL: „Müssen Azubis unbedingt zur Berufsschule?“

Rügner: „Ja. Es gilt die Berufsschulpflicht. Die Berufsschulzeugnisse müssen dem Arbeitgeber vorgelegt werden.“

KL: Welche Rechte hat denn ein Azubi?

Rügner: Im dualen Ausbildungssystem hat der Azubi eine Menge Möglichkeiten. Neben angemessener Vergütung, kostenlosen Ausbildungsmitteln, der Freistellung für Ausbildungsmaßnahmen und besonderen Kündigungsschutz hat der Azubi auch Anspruch auf ein Zeugnis. Wichtig, besonders in der Prüfungsphase ist es das Recht des Azubis, nur für sein Ausbildungsziel zu arbeiten.

WAS WIR MAL WERDEN WOLLEN: STOLZ AUF UNS.

JETZT #KÖNNENLERNEN

Frag nicht, was du in Zukunft machen musst.
Entscheide, was du können willst: in einer von
250 Ausbildungen in den Bereichen Handel,
Hotellerie, IT, Technik oder Gesellschaft.



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Das IHK-Ausbildungsportal

<https://bildung-ihk-emen.de/>

Das IHK-Ausbildungsportal ist eine Plattform für Azubis und Unternehmer. Die IHK verwaltet über diese Plattform zahlreiche Informationen zum Thema Ausbildung. Die Leiterin des IHK-Ausbildungsteams, Katja Schilling, stellt die Plattform vor.

KL: „Was haben Unternehmer von dem Ausbildungsportal?“

Katja Schilling: „Jedes ausbildende Unternehmen bekommt von der IHK einen Online-Zugang zum Ausbildungsportal. Über den Zugang kann jeder Ausbilder alle Daten über den Ausbildungsstand seiner Azubis und seiner Ausbilder einsehen und verwalten.“

KL: „Ist das alles?“

Schilling: „Nein. Darüber hinaus

kann der Unternehmer selbstständig Stellenanzeigen für Ausbildungsplätze in seinem Betrieb in der IHK-Lehrstellenbörse einstellen. Über das Modul ‚Ausbildungsverträge online‘ können Unternehmer außerdem eigenständig Ausbildungsverträge aufsetzen. Das Modul ist so programmiert, dass es sofort anschlägt, wenn falsche Angaben eingestellt werden – zum Beispiel eine falsche Anzahl von Urlaubstagen oder eine falsche Vergütung, die nicht vom Tarifrecht gedeckt ist.“

KL: „Ok, und was können Auszubildende mit dem Modul anfangen?“

Schilling: „Für die Auszubildenden ist die wahrscheinlich wichtigste Funktion des Portals das

Modul, mit dem sie ihre Prüfungsergebnisse einsehen können. Darüber hinaus bietet es viele wertvolle Informationen rund um die eigene Ausbildung: Der Azubi kann hier alle Daten einsehen, die von der IHK über ihn erfasst sind und er wird über Prüfungstermine informiert.“

KL: „Klingt gut. Was kann es noch?“

Schilling: „Mit dem Berichtsheft online ist es nun möglich, dass die Auszubildenden ihr Berichtsheft direkt auf der Online-Plattform führen können. Nach dem Verfassen kann der Azubi das Berichtsheft mit nur einem Klick an seinen Betreuer schicken, der es prüft, bevor es der IHK zur Prüfung vorgelegt wird.“

Bewerbung – Was du wissen musst!

Bereite dich gut auf die Bewerbung und das mögliche Vorstellungsgespräch vor. Deine Bewerbung an das Unternehmen ist deine persönliche Visitenkarte. Für den ersten Eindruck hast du nur eine Chance – nutze sie!

Hier das Wichtigste im Überblick

- Die Bewerbung sollte äußerlich ansprechend und ordentlich sein,
- keine Fettflecken oder Eselsohren,
- alle Unterlagen sollten DIN-A4-Format haben,
- Rechtschreibung und Zeichensetzung sollten fehlerfrei sein.

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören:

1. das Bewerbungsanschreiben mit Unterschrift, das nur in der Bewerbungsmappe obenauf gelegt wird

2. das Deckblatt mit Namen, dem Ausbildungsberuf und einem aktuellen und professionell aufgenommenen Foto
3. Tabellarischer Lebenslauf – lückenlos und klar gegliedert
4. Kopie des letzten Zwischenzeugnisses
5. Kopie des Versetzungszeugnisses
6. Nachweise über besondere Fähigkeiten und Kenntnisse (Praktika, Lehrgänge ehrenamtliche Tätigkeiten, besondere Aufgaben wie Klassen-sprecher ...)

Es gibt zahlreiche Seiten (z. B. www.planet-beruf.de, www.aubi-plus.de ...) mit Musterbewerbungen und Bewerbungstrainings.

Vorsicht – diese Muster solltest du nicht einfach übernehmen. Du punktest beim Unternehmen nur mit einer eigenen, gut vorbereiteten Bewerbung.



Grafik: Good Studio – stock.adobe.com

Zeitlicher Ablauf

Vorletztes

ab August:

Infos sammeln

ab Dezember:

mögliche Berufe und Ausbildungsunternehmen auswählen

Januar – April:

bewerben bei Behörden/ im öffentlichen Dienst

April – August:

bewerben bei Versicherungen, Banken, Großunternehmen

ab Juni:

bewerben bei Industrie/ Mittelstand

Letztes

August – Januar:

bewerben bei Industrie/ Mittelstand

Oktober – Juli:

bewerben bei Handwerk, Dienstleistung, kleinen und mittleren Unternehmen

Schuljahr

ab Oktober:

ab jetzt fallen die Entscheidungen

ab Ende Januar:

in der BBS anmelden!

Das richtige Timing

Nicht weniger wichtig ist, sich rechtzeitig und richtig zu bewerben. Der richtige Zeitpunkt hängt von Betrieb und Branche ab. Grundsätzlich sollte die Bewerbung ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa acht Monate bis ein Jahr vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa fünf bis neun Monate vorher eingereicht werden.

Das Anschreiben

Ein sauberer Eindruck, ein klarer Aufbau und natürlich der Inhalt des Schreibens. Deine schriftlich verfasste Bewerbung ist der erste Eindruck bei deinem neuen potenziellen Ausbildungsbetrieb. Und der soll doch mit Sicherheit positiv sein!

Wichtig für den Lebenslauf

Die Angaben im Lebenslauf müssen genau, vollständig sein und mit den beigefügten Unterlagen übereinstimmen. Je übersichtlicher, umso besser. Im Lebenslauf stehen die persönlichen Daten sowie die Angaben über Schulausbildung, Praktika und Kurse, die du besucht hast. Diese Informationen sollten tabellarisch geordnet sein. Außerdem lege Zeugnisse und sonstige Unterlagen dazu, die Aufschluss über deine Fähigkeiten geben. Auch ehrenamtliche Aktivitäten wie

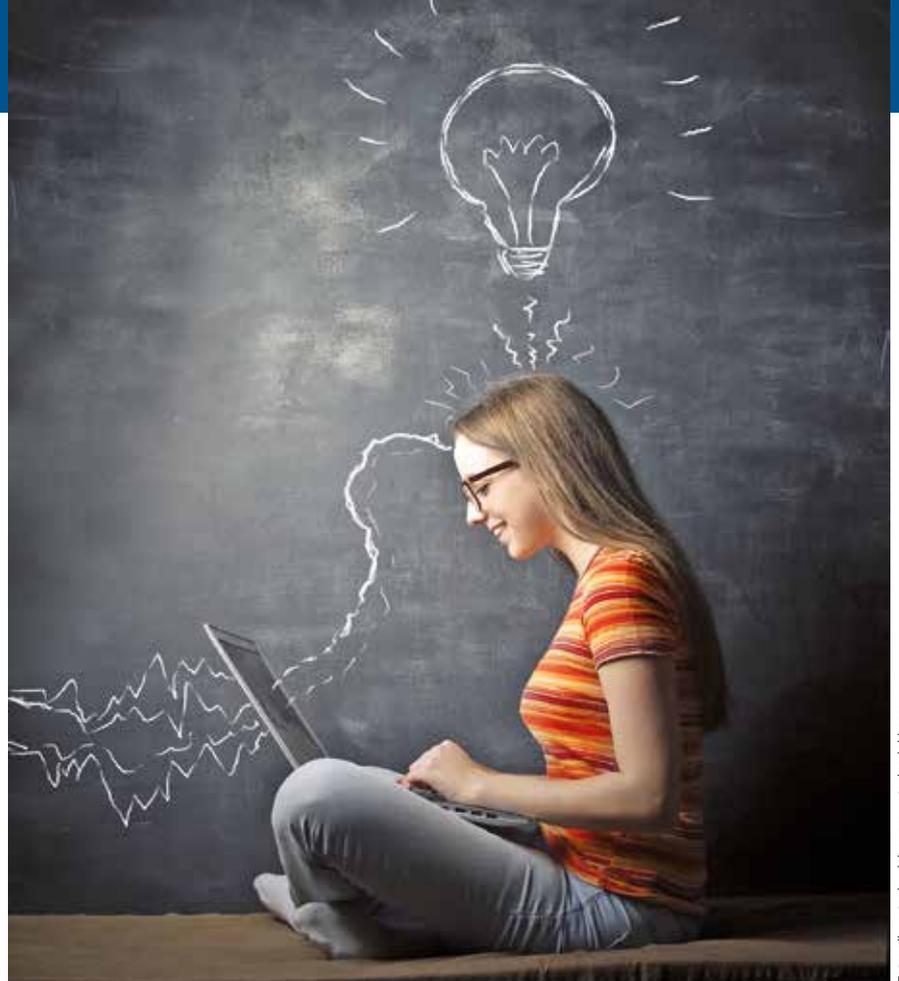


Foto: oilly - stock.adobe.com - stock.adobe.com

Trainertätigkeiten, Mitarbeit in Kirchengemeinden oder bei Hilfsorganisationen sind eine wichtige Information für den Ausbildungsbetrieb und werten deine Bewerbung auf. Wenn du kein Deckblatt mit Foto verwendest, dann ist es sinnvoll, auf den rechten oberen Rand des Lebenslaufs dein Foto zu befestigen (aufkleben – bitte nicht mit Büroklammer). Auf der Rückseite des Fotos sollte dein Name vermerkt sein – falls es sich mal lösen sollte. Es sollte kein Passfoto sein, sondern ein Bewerbungsfoto.

Onlinebewerbung

Einige Unternehmen bieten mittlerweile eine Bewerbung per E-Mail an oder führen ein Onlinebewerbungsverfahren durch. Kannst du dies der Stellenausschreibung nicht entnehmen, erfrage telefonisch, ob eine elektronische Bewerbung möglich oder erwünscht ist. Auf jeden Fall muss die Bewerbung in Form und Anrede einer Bewerbung in „Papierform“ entsprechen. Die Bewerbung sollte möglichst in einem Dokument (pdf-Format) verschickt oder im Onlineportal hochgeladen werden. Achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse.

Bei Onlinebewerbungen wünschen manche Unternehmen beim ersten Kontakt nur eine Kurzbewerbung (ca. eine halbe Seite) und einen kompletten Lebenslauf mit allen wichtigen persönlichen Angaben. Weitere Unterlagen (Zeugniskopien usw.) werden auf Anfrage nachgereicht. Dieses hängt von der Stellenbeschreibung oder dem Bewerbungsportal ab. Eine Onlinebewerbung wird von einigen Unternehmen als einzig mögliche Bewerbung vorgegeben und ist manchmal mit einem Onlinetestverfahren verbunden. Im Onlinebewerbungsverfahren lädst du deine Bewerbungsunterlagen auf der Webseite des Unternehmens hoch. Je besser du vorbereitet bist, desto höher die Chancen, dass du einen Ausbildungsplatz in deinem „Traumjob“ findest.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Es gibt viele Gründe, zur Berufsberatung zu gehen. Berufsberater/-innen beraten Schüler/-innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende und Hochschulabsolventen/-innen sowie alle Personen, die erstmals eine Berufsausbildung anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen.

Tipp: Planet-Beruf Bewerbungstraining



[www.planet-beruf.de/
schuelerinnen/
meine-bewerbung/
bewerbungstraining/](http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/meine-bewerbung/bewerbungstraining/)



contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Auslandsaufenthalt in der Ausbildung – immer gefragter

Du möchtest gerne während deiner Ausbildung schon ins Ausland, weil dich das Fernweh packt und du neue, tolle Erfahrungen sammeln möchtest? Da gibt es viele Möglichkeiten – Hier haben wir für dich wichtige Adressen gesammelt:

- **Arbeiten und Lernen in Europa:**
Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft:
www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de
- **ASET:**
Berufsausbildung nach deutschem Muster in Spanien:
www.aset.es
- **Ausbildung International:**
Auslandsangebote der IHK Aachen. Die Teilnehmer müssen aber nicht unbedingt aus Aachen und Umgebung stammen.
www.ausbildunginternational.de
- **Bundesagentur für Arbeit:**
EURES-Berater informieren zur Stellensuche und zum Arbeiten im Ausland.
www.arbeitsagentur.de
- **Deutsch-Französisches Jugendwerk:**
Austauschprogramme zwischen Deutschland und Frankreich und Auslandsaufenthalte für Auszubildende
www.dfjw.org
- **Deutsch-Französisches Sekretariat:**
Austauschprogramme in der beruflichen Bildung
www.dfs-sfa.org
- **Erasmus+:**
Web-Angebot der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung mit Informationen, Tipps und Erfahrungsberichten rund um das Thema Auslandsaufenthalte mit Erasmus+
www.machmehrausdeinerausbildung.de
- **Euregio-Zertifikat:**
Auslandsangebot der IHK Karlsruhe für Azubis und Ausbilder
www.euregio-zertifikat.de
- **Eurodesk:**
Europäisches Informationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 33 Ländern und über 900 lokalen Servicestellen
www.eurodesk.org
- **Europass:**
Lebenslauf, Diploma Supplement, Mobilität, Zeugniserläuterungen, Sprachenpass
www.europass-info.de
- **ECVET:**
Instrumentarium, mit dem berufliche Kompetenzen unabhängig von Dauer, Lernort und Lernkontext europaweit verständlich darstellbar sind.
www.ecvet-info.de und www.ecvet-toolkit.eu

• **go.for.europe:**

Servicestelle in Baden-Württemberg zur Beratung, Information und Unterstützung von Azubis und Unternehmen

www.goforeurope.de

• **IMOVE:**

Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Internationalisierung deutscher Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen

www.imove-germany.de

• **Raus von zu Haus:**

Informationen rund um Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen für junge Leute
www.rausvonzuhause.de

• **SEQUA:**

Organisiert Auslandsaufenthalte für IHK-Auszubildende und IHK-Absolventen und ist Ansprechpartner für Betriebe in ganz Europa, die solche Praktikanten aufnehmen.

www.sequa.de

• **Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung:**

Programme für Auslandsaufent-

halte nach der Ausbildung

www.begabtenfoerderung.de

• **VIMOB, Verein für Internationale Mobilität:**

Programme für Sprachkurse und Auslandsaufenthalte nach der Ausbildung

www.vimob.de

• **xchange:**

Lehrlingsaustausch zwischen Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Österreich, Italien und der Schweiz

www.xchange-info.net

Lernen von den Besten: Die TOP-Ausbildungsbetriebe in der Region

Eine gute Ausbildung zahlt sich aus. Wer es noch besser machen möchte, lernt von den besten Ausbildungsbetrieben. Die IHK für Ostfriesland und Papenburg vergibt seit 2020 das Qualitätssiegel „TOP-Ausbildung“ an die Betriebe, die sich in herausragender Weise und mit innovativen Ausbildungskonzepten für die duale Ausbildung engagieren. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren bereits zwölf (Stand 06/2022) Ausbildungsbetriebe mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet.



Beispiel eine gesonderte Hausaufgabenbetreuung, Prüfungsvorbereitung, Auslandspraktika oder zusätzliche Weiterbildungsangebote sein.

Wie erlangen Betriebe dieses Siegel?

Jeder Betrieb, der sich dem Prozess freiwillig stellt, durchläuft einen sogenannten dreistufigen Auditierungsprozess. Nach einem Eingangsscheck, in dem geprüft wird, welche Mindestvoraussetzungen für das Siegel bereits erfüllt sind, beschreiben die Ausbildungsbetriebe ihre betriebliche Ausbildungspraxis. In der dritten Stufe stellen die Betriebe ihr Unternehmen und ihr Ausbildungskonzept einem Auditorenteam, bestehend aus zwei externen Ausbildungsexperten, vor. Erst wenn die Auditoren von der Hochwertigkeit der Ausbildung überzeugt sind, erhält das Unternehmen das Qualitätssiegel. Welche Betriebe haben das Siegel? Aktuell besitzen folgende zwölf Betriebe im IHK Bezirk Ostfriesland und Papenburg das Siegel:

- Die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse

- Doepke Schaltgeräte GmbH
- Meyer Werft GmbH & Co KG
- Stadtwerke Emden GmbH
- Ostfriesische Volksbank eG
- Spedition Weets GmbH
- Sandersfeld Sicherheitstechnik
- M&S Armaturen GmbH
- Emden Werft & Dock GmbH
- Hartmann Shipping Services Germany GmbH & Co. KG
- Allpax GmbH & Co. KG
- Nordseeheilbad Borkum GmbH
- Wildeboer Bauteile GmbH
- Ausbildungswerkstatt Taktisches Luftwaffengeschwader 71 „Richthofen“
- Sparkasse LeerWittmund

Welche Berufe bilden diese Betriebe aus?

Die bisher ausgezeichneten Betriebe stammen aus unterschiedlichen Branchen und genauso vielfältig sind die Möglichkeiten. In den ausgezeichneten Betrieben werden vom Berufskraftfahrer bis zum Zerspanungsmechaniker 56 Berufe inklusive Fachrichtungen ausgebildet.

Woher erfahre ich, dass der Betrieb das Siegel hat?

Die Unternehmen haben das Siegel oft auf ihrer Internetseite hinterlegt. Um sicher zu sein, lohnt sich ein Blick auf die Internetseite der IHK. In der Dok. Nr. 4287698 findet sich eine aktuelle Auflistung aller ausgezeichneten Betriebe.

Was sagt das Siegel aus?

Betriebe mit dem Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ bieten ihren Auszubildenden besonders hochwertige Betreuung mit der sie sich von konventionellen Ausbildungsbetrieben abheben. Die TOP-AUSBILDUNGS-Betriebe bieten dir hervorragende Ausgangsbedingungen für deinen Karrierestart.

Wie profitiere ich von Unternehmen mit dem Siegel?

Bei den zertifizierten Betrieben kannst Du Dich darauf verlassen, dass nicht nur Mindestvorgaben erfüllt werden. Grundsätzlich ist aber zu sagen, dass auch nichtzertifizierte Betriebe zum Teil mehr als die Mindestvorgaben erfüllen. Erkundige Dich im Bewerbungsgespräch über die Zusatzleistungen, die Dir ein Betrieb bieten kann. Das können zum

Zusatzqualifikationen

Darf es auch etwas mehr sein?

Du machst eine kaufmännische Ausbildung und möchtest dich schon in der Ausbildung zusätzlich qualifizieren, damit du „die Nase vorn“ hast? Da haben wir was für dich!

IHK-Prüfung Zusatzqualifikation Englisch

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg bietet im Rahmen ihrer Weiterbildungsprüfungen die Prüfungen „Zusatzqualifikation Fremdsprache Englisch für kaufmännische Auszubildende“ an. Die Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt. Zur Prüfung anmelden können sich Auszubildende, die nachweisen, dass sie sich auf die Prüfung vorbereitet haben. Vorbereitungskurse bieten die Berufsschulen, öffentliche

und private Sprachschulen an. Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält ein Prüfungszeugnis.

Ansprechpartnerin bei der IHK:
Yvonne Schrader, Tel. 04921 890-146

IHK-Zusatzqualifikation „Internationale Geschäftstätigkeiten“

In der globalisierten Welt, mit einer zunehmenden Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen, benötigen die Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter mit fundierten Außenhandelskenntnissen, die mit ausländischen Partnern kommunizieren und kooperieren können. Dabei werden Fachkenntnisse der Abläufe im Außenhandel und interkulturelle Kompetenzen immer wichtiger. Durch die Zusatzausbildung der Berufsbilden-

den Schulen I Emden „IHK-Zusatzqualifikation Internationale Geschäftstätigkeit“ erwerben leistungsstarke Auszubildende wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen und ihrem Arbeitgeber bei der Abwicklung von internationalen Geschäften helfen. Ein dreiwöchiges Praktikum im Ausland wird im Rahmen der Zusatzqualifikation durchgeführt.

Die Zusatzausbildung ist auf zwei Jahre ausgelegt und wird i. d. R. parallel zur normalen Ausbildung an der Berufsbildenden Schule I Emden in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg als prüfende Stelle durchgeführt.

Ansprechpartnerin bei der IHK:
Yvonne Schrader, Tel. 04921 890-146

Abschlussprüfung

Die Inhalte der Abschlussprüfungen, d. h., was und wie geprüft wird, sind in den jeweiligen „Verordnungen über die Berufsausbildung“, Regelungen des Bundes, enthalten, ebenso, wie lange die Ausbildung dauert und welche Fertigkeiten und Kenntnisse den Auszubildenden im Rahmen der Ausbildung zu vermitteln sind. Derzeit wird in mehr als 160 Ausbildungsberufen im Bereich der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg ausgebildet. Allen diesen Berufen liegt eine Struktur für die Abschlussprüfung zugrunde, die beide Ausbildungspartner (Betrieb und Berufsschule) berücksichtigt. Die Dauer der Prüfung hängt von den einzelnen Berufen ab. Sie kann bis zu 35 Stunden betragen, vor allem im gewerblich-technischen Bereich. Die Prüfung wird von ehrenamtlichen, durch die IHK berufenen Prüfungsausschüssen abgenommen.

Zurzeit prüfen in 191 IHK-Ausschüssen ca. 1400 Fachleuten aus Betrieben und Schulen.

Führerschein für das Berufsleben

Ohne abgeschlossene Berufsausbildung zu arbeiten, ist ein bisschen so, als ob du dich ohne Führerschein in den Straßenverkehr wagst. Denn das IHK-Prüfungszeugnis, ausgehändigt bei erfolgreichem Abschluss, bescheinigt dir eine fachliche Qualifikation, die zugleich die Basis für ihre weitere tarifrechtliche Entlohnung und der Schlüssel für weiterführende Bildungsmaßnahmen ist. Übrigens: Über 90 Prozent aller Auszubildenden absolvieren erfolgreich ihre Lehre – bei anderen, vergleichbaren Bildungsabschlüssen liegt dieser Prozentsatz sehr viel niedriger. Prüfungsteilnehmer/-innen mit sehr guten Prüfungsleistungen können sich auf eine besondere Auszeichnung freuen. Außerdem haben einige



von ihnen die Möglichkeit, in die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie angebotene „Begabtenförderung berufliche Bildung“ aufgenommen und so im Rahmen von späteren Weiterbildungen finanziell gefördert zu werden.

Surftipp:

[www.ihk-empden.de/
bildung/Aktuelles/
Begabtenfoerderung_
wird_erhoehet/2355414](http://www.ihk-empden.de/bildung/Aktuelles/Begabtenfoerderung_wird_erhoehet/2355414)



Und nach der Ausbildung...?

... hört das Lernen auch nicht auf!

Unternehmen brauchen gut ausgebildete Fachkräfte. Deswegen raten wir dir: Bleib nicht stehen im Lernen. Sammle ein bisschen Berufserfahrung und entdecke für dich, was dir an deinem Beruf besonders gefällt. Und wenn es etwas gibt, was dir besonders liegt, überlege dir, wo und wie du dein Wissen ausbauen kannst. Da helfen wir dir auch gerne.



Viele Menschen, die im Beruf ein Profi geworden sind, haben sich zusätzliches Wissen angeeignet. Sie haben Lehrgänge besucht, gelernt und auch immer mal wieder Prüfungen abgelegt.

Wir nennen dir hier einmal ein paar Beispiele:

Viele Unternehmen brauchen Profis, die sich im Betrieb um Finanzen kümmern. Ein Unternehmen braucht immer Geld, z. B. um zu investieren. Dafür gibt es besondere Weiterbildungen wie z. B. den Finanzbuchhalter oder den Bilanzbuchhalter. Da lernt man Dinge, die man während der Ausbildung nicht so intensiv lernt.

Wenn du in der Gastronomie lernen möchtest, z. B. den Beruf des Kochs, dann gibt es Kurse, in denen du lernen kannst, wie die ganz feine Küche aussieht. Als Geprüfter Küchenmeister kannst du dann deine Gäste besonders verwöhnen und dich vielleicht auch selbstständig machen. Aber auch in der Technik gibt es viele Möglichkeiten, sich fortzubilden. Und auch hier kannst du dann einmal ein „Meister“ werden. Oder du magst gerne mit dem Computer umgehen? Vielleicht wirst du dann mal ein IT-Spezialist?

Auch im Einzelhandel gibt es nach der Ausbildung viele Chancen, sich



zu qualifizieren. Vielleicht bist du ja ein Verkaufstalent? Es gibt Verkaufspromis, die dir alles verkaufen können. Hierzu gibt es ebenfalls Kurse, die dich top schulen und dir Kniffe verraten, wie das geht.

Wir könnten dir noch ganz viele Beispiele nennen, wie man später, nach der Ausbildung, ein richtiger Profi werden kann. Die können wir dir hier gar nicht alle vorstellen.

Aber zwei kleine Hinweise möchten wir dir noch verraten. Erstens, wenn du deine Ausbildung mit einer sehr guten Note bestanden hast, hast du die Möglichkeit, in ein Förderprogramm aufgenommen zu werden und Geld für Weiterbildungskurse zu bekommen. Zweitens, mit einer Berufsausbildung und einer Weiterbildung mit Prüfung darfst du sogar studieren. Man muss also nicht immer das Abitur haben. Wenn du mehr wissen willst, sprich uns an. Wir können dir bestimmt weiterhelfen und ein paar Tipps geben. Hier zeigen wir dir schon mal eine kleine Auswahl an Lehrgängen, die wir anbieten. Du kannst entscheiden, ob du eine Weiterbildung mit Prüfung machen möchtest oder ein kurzes Seminar mit Teilnahmebescheinigung. Wir haben aber auch eine eigene Weiterbildungsbroschüre für dich mit

allen unseren Kursen. Die schicken wir dir gerne zu. Oder du schaust auf unsere Internetseiten unter www.ihk-emen.de.

Auch Ausbildungsbetriebe können sich mithilfe von Seminaren über neue Themen in der Ausbildung informieren. Zum Beispiel darüber, wie sie so attraktiv werden, dass du dich als zukünftiger Auszubildender dort gerne bewerben möchtest.

Selbstverständlich gibt es auch noch ganz viele andere Anbieter in unserem Kammerbezirk. Wenn du dich schlau machen möchtest, was es noch alles für Weiterbildungsmöglichkeiten gibt, schau doch mal auf die Seite:

www.wis.ihk.de.

Was ist WIS?

WIS ist ein bundesweites Informationsportal rund um die berufliche Weiterbildung. WIS führt gezielt Anbieter und Interessenten von Weiterbildung zusammen. Hier findest du gezielte Infos über Weiterbildungsmaßnahmen.

Ansprechpartnerin bei der IHK:

Anna Neubert

Tel. 04921 8901-187

E-Mail: anna.neubert@emden.ihk.de



BETRIEBSWIRTE

Führungskompetenzen
(Masterniveau)



FACHWIRTE UND INDUSTRIEMEISTER

Über 70 Möglichkeiten in allen
Branchen (Bachelorniveau)



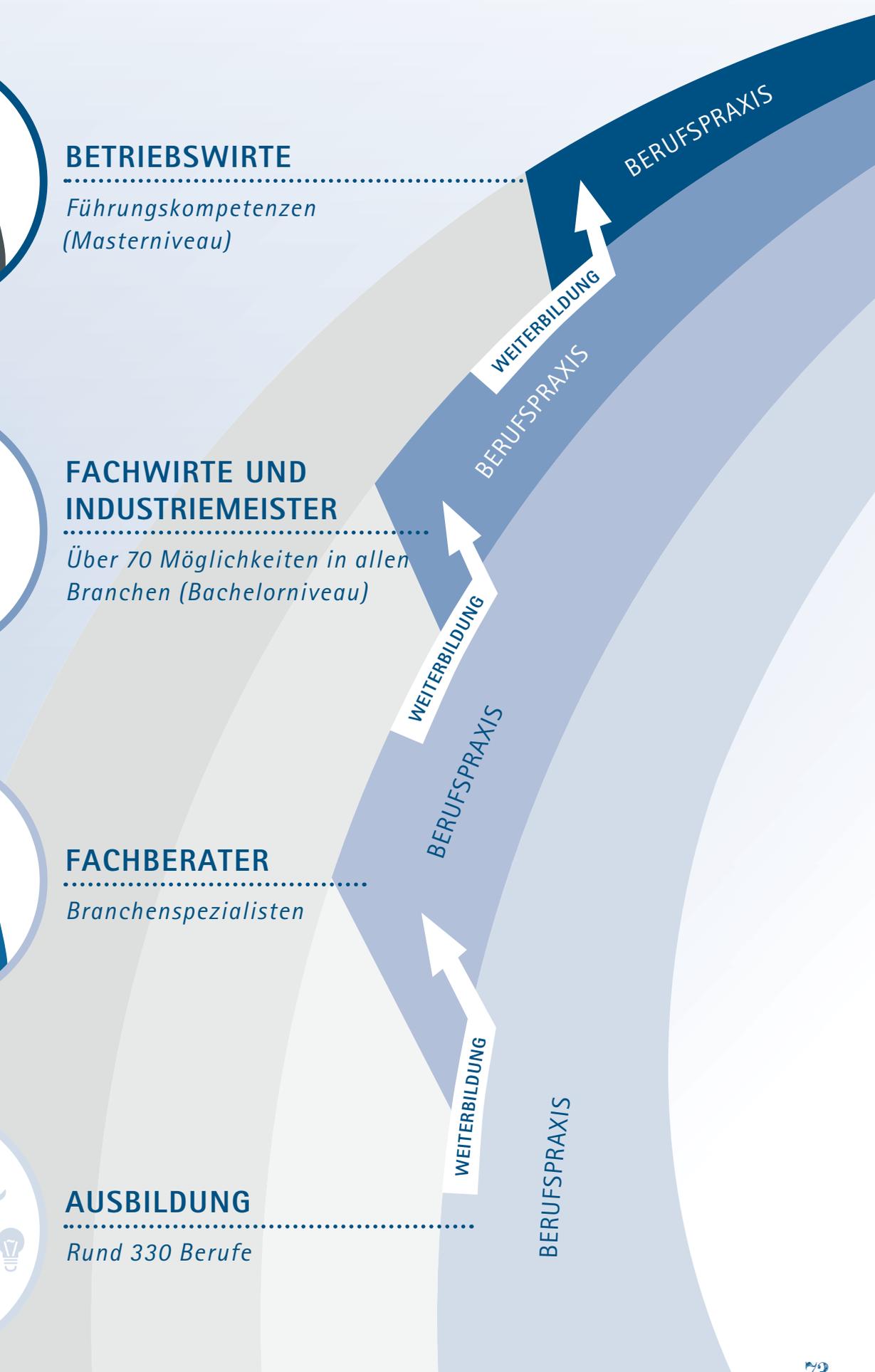
FACHBERATER

Branchenspezialisten



AUSBILDUNG

Rund 330 Berufe



Duales Studium?

Studieren? Was hat das mit Ausbildung zu tun?

Eine ganze Menge, denn ein duales Studium bietet dir die Möglichkeit, eine hochschulische Ausbildung zu besuchen und gleichzeitig Praxiserfahrung zu sammeln und sogar einen IHK-Abschluss in einem Ausbildungsberuf zu bekommen. Gerade wenn du dein Abitur in der

Tasche hast, und noch überlegst, ob du studieren oder direkt ins Arbeitsleben starten sollst, sind solche Studienangebote der perfekte Kompromiss. Auf der einen Seite bekommst du nämlich eine Ausbildungsvergütung und lernst bei einem sogenannten Praxispartner die praktischen Seiten deines Berufs kennen. Auf der anderen Seite steht das theoretische Hinter-

grundwissen, das man dir an der Uni und in der Berufsschule vermittelt. Durch ein duales Studium hast du gute Übernahme- und Karrierechancen. Hier kannst du dich weiter über das regionale Angebot informieren:



www.wegweiser-duales-studium.de/

Inserentenverzeichnis

A		L	
Agentur für Arbeit Emden-Leer	14	Landguth Heimtiernahrung GmbH	24
Akkermann Transporte GmbH	15	Landkreis Leer	22
ALDI GmbH & Co. KG	30	LEDA Werk GmbH & Co. KG	27
ALLPAX GmbH & Co. KG	30	M	
ASK Kloska GmbH	30	MDSI IT Solutions GmbH	23
B		N	
Berufsbildende Schulen I Emden	43	Norder Band AG	75
Bohlen & Doyen Bauunternehmung GmbH	13	O	
Borchers GmbH	56	Ocean Wave & Frisia Bad	19
Briese Schifffahrts GmbH & Co. KG	76	OnnO Behrends GmbH & Co. KG	18
D		Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse	42
Diedrich Schröder GmbH	39	P	
DIRKS Group GmbH & Co. KG	29	Pollmann & Renken GmbH	47
DMK Deutsches Milchkontor GmbH	26	R	
Dr. Becker Klinik Norddeich	44	REHAU Industries SE & Co. KG	50
E		Rolf Janssen GmbH	19
EBE Eschen Bauelemente GmbH & Co. KG	48	S	
e.g.o.o. Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH	17	Schüt-Duis Fenster & Türentchnik GmbH & Co. KG	27
ENERCON GmbH	31	Spedition Weets GmbH	22
F		SPITZKE EUROPEAN CLASS	61
Frisia Möbelteile GmbH	48	Stadt Emden	46
G		Stadt Norden Wirtschaft & Stadtmarketing	63
Gartenbauzentrale eG	28	Stadt Papenburg	14
GfI Gesellschaft für Informations- und Datenverarbeitung mbH – aposoft	21	Stadtwerke Norden – Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH	20
H		STRABAG AG Direktion Nord	38
Hochschule Emden/Leer	50	T	
HTH Sinus Electronic GmbH	28	TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG	60
I		ttp Papenburg GmbH	41
igro-Schmidt GmbH & Co. KG	28	V	
J		Volksbanken und Raiffeisenbanken Weser-Ems	13
J. Bünting Beteiligungs AG	37	Volkswagen AG	49
Johann Bunte Bauunternehmung SE & Co. KG	2	W	
JOVYATLAS GmbH	47	WBW GmbH	56
K		Weener Plastik GmbH	59
Karrierecenter der Bundeswehr	45	Wilbeboer Bauteile GmbH	27
Kaufhaus Rolf Wreesmann GmbH & Co. KG	22		
Klinge Paper Weener SE & Co. KG	55		
Klinikum Leer gGmbH	25		

Impressum

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland & Papenburg
Ringstraße 4, 26721 Emden
Tel. 04921 8901-0
info@emden.ihk.de
www.emden-ihk.de

Texte:
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland & Papenburg

Redaktion:
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland & Papenburg

Verlag:
Schlütersche Ausbildungsmedien – ein Angebot der Kommunikation & Wirtschaft GmbH. Ein Unternehmen der Schlüterschen Mediengruppe.
Baumschulenweg 28
26127 Oldenburg
Tel. 0441 9353-0
info@kuw.de, ausbildungsmedien.de

schlütersche

Anzeigenverkauf:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH
Mike Bokelmann
Tel. 0441 9353-274

Herstellung:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH
Tim Rost

Druck:
Druckkontor Emden
Wolthuser Str. 1
26725 Emden

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.



Ausbildung in der
Glave Gruppe

Wir suchen

DICH!

UNSERE WELT IST EDELSTAHL

Die Glave Gruppe ist eine mittelständische Unternehmensgruppe mit den Schwerpunkten Edelstahlverarbeitung und Maschinenbau. Die NORICS GmbH ist die Ausbildungsfirma der Glave Gruppe.

In der gesamten Unternehmensgruppe arbeiten ca. 340 Beschäftigte, davon über zwanzig Auszubildende in verschiedenen Ausbildungsberufen.

WAS ERWARTET DICH BEI UNS?

- ✓ ein Familienunternehmen mit flachen Hierarchien und immer offenen Türen
- ✓ eine qualifizierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgaben
- ✓ eine intensive Betreuung und Unterstützung, z.B. durch betriebliche Schulungen und Prüfungsvorbereitung
- ✓ die Option auf Ausbildungsverkürzung und hervorragende Übernahmechancen
- ✓ Azubiprojekte und -treffen

Betriebs-
praktikum

BIST DU NOCH UNENTSCHLOSSEN?

Dann bewirb dich für ein Betriebspraktikum bei uns!



AUSBILDUNGSBERUFE

-  **Duales Studium - Bachelor of Arts Business Administration** (m/w/d)
-  **Industriekaufleute** (m/w/d)
-  **Kaufleute für Büromanagement** (m/w/d)
-  **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
-  **Industriemechaniker** (m/w/d)
-  **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
-  **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung** (m/w/d)
-  **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
-  **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)
-  **Mediengestalter Digital und Print** (m/w/d)

BÜRO?
HANDWERK?
TECHNIK?

MEHR ZUR AUSBILDUNG:
ausbildung-im-norden.de



WIR FREUEN UNS AUF DICH & DEINE BEWERBUNG!

ausbildung@glave.de | NORICS GmbH • Ausbildung • Stellmacherstr. 5 • 26506 Norden | 04931/178-300

DEIN KURS DEINE KARRIERE

Hast du Lust auf eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in der Schifffahrt?
Dann werde Teil des Teams! Wir bilden aus: (m/w/d)

- ⚓ Schifffahrtskaufleute
- ⚓ Schiffs-/Industriemechaniker/in
- ⚓ Business Administration (B.A.) Duales Studium

Wir freuen uns auf Dein Interesse an der Schifffahrt. Komm' gerne direkt auf uns zu
via unserer Website: www.gemeinsamschifffahrt.de



Bildquelle: VDR (Kanisor/rh2010 - stock.adobe.com)

#GEMEINSAMSCHIFFFAHRT

